

# TEDDYS Kreativ

www.teddys-kreativ.de

• Erstes Hugglets Online Festival • Unter der Lupe: Schuco Trip-Trap-Bär • Klimaneutrale Produktion in Kösen



Profi Tipp

**Rolle rückwärts**  
Überschlag-Teddy von  
Andrea Meyenburg



**Aus der Seele**  
Julia Berg und  
ihre RatBerrys



**GEWINNSPIEL**  
**Eule**  
von Evelyn Rossberg



Deutschland: 7,50 €  
Österreich: 8,50 €  
Schweiz: 10,40 CHF  
Luxemburg: 8,90 €

# „Balsam für die Seele“

Annette Proksch und ihre Nettibären

Profi-Tipps, Bastelanleitungen Schnittmuster zum Raustrennen



Schnittmuster von Lynette Kennedy, Tetiana Skalozub, Karin Jehle, Julia Berg, Evelyn Rossberg, Claudia Metzger



Join  
the club  
today



Ihr Zugang  
zu einer Welt  
voller bäriger  
Überraschungen

Alle Informationen:  
[hugglets.com/club](http://hugglets.com/club)

Welcome  
to the first



Seien Sie dabei, wenn 60  
herausragende Künstlerinnen  
und Künstler sowie Fachhändler  
aus aller Welt beim ersten  
Hugglets Online Festival Teddybären  
und andere plüschige Kreationen  
präsentieren. Die meisten  
Kunstwerke wurden exklusiv für  
das Online-Festival hergestellt. Wie  
beim Hugglets Festival in London  
finden Sie dort auch hochwertiges  
Zubehör für Selbermacher und  
haben die Möglichkeit, direkt  
mit allen Ausstellerinnen und  
Ausstellern in Kontakt zu treten.

Save the date:  
26. Februar 2021 (10 Uhr) bis  
28. Februar 2021 (18 Uhr)

Alle Informationen: [hugglets.com/online-festival](http://hugglets.com/online-festival)



# Bäritorial

Für dieses Heft ...

## Liebe Bärenfreundinnen und Bärenfreunde

Was war das für ein Jahr? Zugegeben, es ist noch nicht ganz zu Ende und oft kommt das Beste ja zum Schluss. Für 2020 will ich das irgendwie auch hoffen, dass da noch das eine oder andere Highlight um die Ecke kommt. Verdient hätten wir es uns ja, oder? Doch was die kommenden Tage und Wochen auch bringen mögen, ich habe mir fest vorgenommen, mir die Laune vor allem in der anstehenden besinnlichen, für viele schönsten Zeit des Jahres nicht durch die äußeren Umstände verhaseln zu lassen. Warum auch? Schließlich gibt es so viel Schönes und Tolles, was auch mit räumlichem Abstand und den derzeit eben leider notwendigen Schutzmaßnahmen zu genießen ist.

Etwas unterhaltsame, informative Lektüre beispielsweise. Genossen im gemütlichen Sessel, dabei ein paar Plätzchen oder ein Stück Stollen. Vielleicht ein Becher Weihnachtspunsch dazu. Herrlich. Wir von **TEDDYS kreativ** haben uns ganz fest vorgenommen, Ihnen mit dieser Ausgabe den Lesestoff für den einen oder anderen sorgenfreien Nachmittag bei Kerzenschein und Tannennadelduft zu liefern. Daniel Hentschel nimmt Sie wieder mit auf eine Reise in die Geschichte von einigen meiner Vorfahren, die sicher auch der einen oder dem anderen von Ihnen auf dem Lebensweg begegnet ist. Wir stellen Künstlerinnen vor, die ihrem tiefsten Inneren durch fantastische Teddy-Kreationen Ausdruck und Gestalt verleihen. Wir werfen einen Blick in die Zukunft und haben mit Dr. Helmut Schache darüber gesprochen, wie er die Köseener Spielzeug Manufaktur komplett klimaneutral aufstellen will. Und wer die dunkle Jahreszeit nutzen möchte, um sich selbst oder anderen Menschen eine bärige Begleiterin oder einen bärigen Begleiter zu erschaffen, findet Anleitungen und Schnittmuster dazu in **TEDDYS kreativ** 1/2021.

Ich sende Ihnen allen von Herzen bärige Advents- und Weihnachtsgrüße aus Hamburg. Passen Sie auf sich und Ihre Familien auf. Bleiben Sie vor allem gesund – und freuen sich genau wie ich auf ein paar kuschelige Festtage sowie einen guten Start in ein hoffentlich bärenstarkes Jahr 2021.

  
George



... hat Ruth Ndouop-Kalajian die Künstlerin Nataliya Kholodenko (Foto) porträtiert.



... hat Andrea Meyenburg einem Bären eine Rolle rückwärts beigebracht.



... hat Daniel Hentschel den Schuco Trip-Trap-Bär unter die Lupe genommen.



66

Bärendame Miz Manda



60

Bärenjunge Max

40

Annette Proksch und die Nettibären



## Teddy- und Plüschtierwelten

Ein Herz aus Bernstein  
Nataliya Kholodenko im Porträt 6-9

Künstler Rudi Hurzlmeier und der Bär  
Jedem Tierchen sein Pläsierchen 32-34

Klimaneutrale Produktion  
Kösender Spielzeug Manufaktur  
im Interview 36-38

„Balsam für die Seele“  
Annette Proksch und die Nettibären 40-42

Im Gothic Style  
Julia Berg und ihre RatBerrys 78-81

## Antik & Auktion

Der Plan ist nicht aufgegangen  
Keine Belohnung für die Teds 18-19

Unter der Lupe  
Der Schuco Trip-Trap-Bär 20-23

Wer bin ich?  
Wir klären die Herkunft Ihrer Teddys 24-27

Design-Entdeckung  
Unveröffentlichte Teddy-Fotomodelle  
aus der DDR 28-31

Teddys unterm Hammer  
Spektakuläre Auktionen und Rekordpreise 48-51

## Kreativ

Düsterer Exot  
Baby Raven 58-59

Bärenjunge Max  
Positive Unterstützung 60-61

Fellige Festtagsstimmung  
Weihnachtswichtel Hobbels 62-63



6

Nataliya Kholodenko im Porträt



20

Der Schuco Trip-Trap-Bär



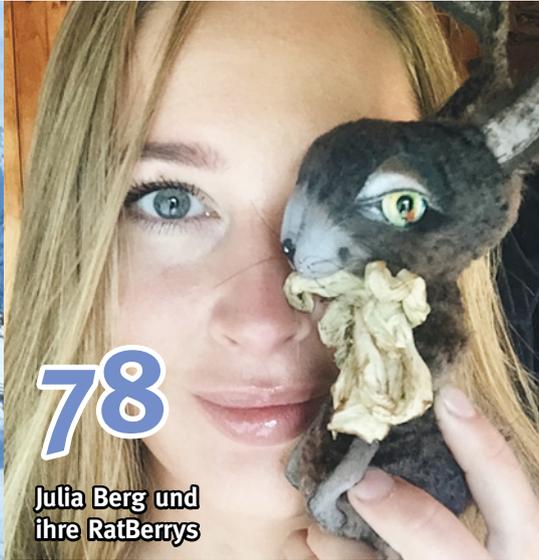
64

Freundlicher Wolf Isegrim



32

Künstler Rudi Hurlzmeier und der Bär



78

Julia Berg und ihre RatBerrys



28

Unveröffentlichte Teddy-Fotomodelle aus der DDR

|                                                                                                                                     |       |                                                                                                                                       |       |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
|  Isegrim<br>Freundlicher Wolf                       | 64-65 | Bäriges<br>Aktuelles aus der Teddy-Szene                                                                                              | 54-56 |
|  Bärendame aus Südafrika<br>Miz Manda               | 66-67 | <b>GOLDEN GEORGE 2021</b><br>Die Jury stellt sich vor                                                                                 | 74-76 |
|  Faszinierende Wesen<br>Elefant Aisha              | 68-69 | Bärig ins Jahr 2021<br>Kalenderübersicht für Teddy-Liebhaber/innen                                                                    | 77    |
|  Profi-Tipp<br>Überschlag-Teddy „Rolle-rückwärts“ | 70-72 | <b>Standards</b>                                                                                                                      |       |
| <b>Szene</b>                                                                                                                        |       | Bäritorial                                                                                                                            | 3     |
|  Gewinnspiel<br>Eule von Evelyn Rossberg          | 39    | <b>TEDDYS kreativ-Markt</b>                                                                                                           | 10-17 |
| Leser/innen-Befragung<br>Was halten Sie von <b>TEDDYS kreativ</b> ?                                                                 | 43-44 | Kleinanzeigen                                                                                                                         | 45    |
| Erstes Hugglets Online Festival<br>Traditionsmesse mal anders                                                                       | 52-53 | <b>TEDDYS kreativ-Shop</b>                                                                                                            | 46-47 |
|                                                                                                                                     |       | Fachhändler                                                                                                                           | 71    |
|                                                                                                                                     |       | Vorschau/Impressum                                                                                                                    | 82    |
|                                                                                                                                     |       |  Titelthemen sind mit diesem Symbol gekennzeichnet |       |



62

Weihnachtswichtel  
Hobbels in feierlicher  
Festtagsstimmung

TEDDYS kreativ gibt es auch als Digital-Magazin für Smartphones und Tablets mit Android- oder Apple-Betriebssystem sowie für den PC als Browserversion.

JETZT BEI  
Google PlayLaden im  
App Store

QR-CODE SCANNEN UND DIE KOSTENLOSE  
TEDDYS KREATIV-APP INSTALLIEREN.

# Ein Herz aus Bernstein

Ruth Ndouop-Kalajian

**Nataliya Kholodenkos Bären bringen Freude**



Dem Bernstein, dem Gold der Ostsee, sagt man nach, er bringe Lebensfreude, Kreativität und verbessere die Stimmung. Das fossile Harz, das in gold-braunen Tönen leuchtet, wird seit Jahrtausenden zu Schmuck verarbeitet. Alle Bären und Stofftiere von Nataliya Kholodenko haben ein Herz aus Bernstein – um den Besitzerinnen und Besitzern Liebe und Glück zu bringen.

**D**ie 42-jährige Künstlerin Nataliya Kholodenko lebt mit ihrer Familie im ukrainischen Dnipro. Seit 2014 hat sie sich aus ihrem Beruf in der Finanzbranche verabschiedet und sich ganz und gar den Bären verschrieben. Eine kreative Leidenschaft hatte sie schon immer, die sie mittlerweile als freischaffende Künstlerin umsetzt. „Als unsere zwei Töchter zur Welt kamen, zog auch die Kreativität in den Alltag ein.“ Sie nähte für die Beiden, brachte ihnen das Zeichnen bei, sie bastelten gemeinsam Weihnachtsschmuck. „Als die Kinder größer wurden und ich mehr Zeit hatte, stolperte ich im Internet über ein Fuchs-Schnittmuster. Es war um mich geschehen und ich machte mich an die Arbeit – mein erstes Stofftier entstand!“ Diese Arbeit machte ihr selbst sehr viel Freude. Sie stellte darüber hinaus fest, dass sie auch anderen Menschen mit ihren selbstgenähten Tieren eine Freude bereiten konnte. Schnell reichten ihr die vorgefertigten Schnittmuster aus dem Internet nicht mehr aus, sie wollte selbst gestalten und eigene Ideen umsetzen. Mittlerweile waren ihre Bären in einer Ausstellung im Historischen Museum ihrer Heimatstadt zu sehen gewesen, Kundinnen und Kunden in aller Welt

Bären müssen nicht immer hell oder bunt sein – auch ganz in Schwarz haben sie eine magische Anziehungskraft



## Kontakt

Nataliya Kholodenko  
 Save\_me\_in  
 Rabochaya 146/40  
 Dnipro 49008, Ukraine  
 E-Mail: [04dozp@gmail.com](mailto:04dozp@gmail.com)  
 Internet: [www.savemein.tedsby.com](http://www.savemein.tedsby.com)  
[www.bearpile.com/savemein](http://www.bearpile.com/savemein)  
 Facebook: @Kholodenko Nataliya  
 Instagram: @save\_me\_in



James und Henry, 23 Zentimeter, mit typischem Jungspielzeug aus der Zeit der Jahrhundertwende: Segelboot und Schaukelpferd



Kaninchen Martin, 28 Zentimeter, zählt zu den fein gekleideten Gentlemen



**Happy – 38 Zentimeter groß. Die fröhliche Happy gewann 2020 den URSA Awards in den USA**

können ihre Werke in ihren Online-Stores sowie Facebook und Instagram bewundern. Auch einen Preis, den URSA, hat sie bereits gewonnen. Ihr Traum ist es, in Zukunft bei der **TEDDYBÄR TOTAL** in Münster teilzunehmen und sich um einen **GOLDEN GEORGE** zu bewerben. Ideen für den Wettbewerb hat sie schon im Kopf.

## Bären mit Herz

Inspirationen findet sie in Büchern, Märchen und Kindergeschichten, auf Flohmärkten, in Antikgeschäften, Architektur und Natur. Sie sammelt antike Spielsachen und Gegenstände, die sie als Accessoires oder Szenerie für ihre Bären nutzt. Nostalgische Anklänge finden sich zum Beispiel in den Matrosenhemden, die zu Beginn des 20. Jahrhunderts für Kinder



**Gentleman Georg ist 22 Zentimeter groß. Nicht nur Bären, sondern auch andere Tiere zählen zu dieser Kollektion**



**Savana und June messen jeweils 22 Zentimeter. Nostalgische Spitzenhaarbänder in Weiß und Blau schmücken die beiden Bären-Mädchen**

modern waren und die sie für manche ihrer Stofftiere nachnäht. Ihre Bären sind in der Form oft antiken Bären nachempfunden und wie diese mit Holzwolle und Sägespänen gestopft. „Meine Hauptinspiration ist allerdings meine Familie, für meine Lieben möchte ich immer besser werden“, begeistert sie sich. Und da sie keine halben Sachen macht, bildete sie sich fort, lernte Schnittmuster auf Papier zu entwerfen, Nähtechniken zu verbessern und Stoffe altern zu lassen. Sie besucht auch online Meisterkurse und studiert alte Techniken des Bärenmachens.

„Aber das allerwichtigste scheint mir beim Bärenmachen die Leidenschaft zu sein, die Liebe für die eigene Arbeit, für Menschen. Den Wunsch, Freude zu schenken“, wie die Ukrainerin mit dem großen Herzen betont. Deshalb stattet sie jeden ihrer Bären mit einem Herz aus Bernstein aus, dem eine positive Wirkung auf den Menschen zugeschrieben wird.

## Ladies und Gentlemen

Nataliya Kholodenko entwirft sowohl individuelle Charaktere als auch thematische Reihen. Aktuell arbeitet sie an einer „Gentleman“-Kollektion. In dieser Reihe spiegeln alle Figuren den Stil des ausgehenden 18. Jahrhunderts und Beginn des

19. Jahrhunderts wider. Dabei finden sich nicht nur Bären, sondern auch andere Tiere, beispielsweise ein Esel, eine Bulldogge, geplant sind ein Elefant und Füchse – sie alle sehen aus wie feine Gentlemen. Gleichwohl erinnern auch einige ihrer weiblichen Bären mit ihrer Garderobe an diese Epoche.



**Die Kunstwerke von Nataliya Kholodenko haben allesamt ein Herz aus Bernstein**



**Lil Dolly, 9 Zentimeter, und Ian, 21 Zentimeter, sind beste Freunde**

**Bulldogge Charley, 24 Zentimeter und Affe Caitlin, 20 Zentimeter, haben in einer Musikbox platz genommen**



## Traditionell und nostalgisch

Die meisten ihrer Bären gestaltet sie in traditionellem Stil aus Mohair, gestopft mit Holzwolle und Sägemehl. Selten ist es auch einmal Viskose oder antiker Plüsch – das hängt immer von der Idee und dem Charakter des Bären oder Plüschtieres ab.

Die reisefreudige Künstlerin bringt von ihren Unternehmungen mit der Familie von überall her antike Spitzen, Bänder, Stoffe oder auch Hutblumen mit. Sie hat einen guten Blick für antike Accessoires wie Spiegel oder alte Bücher und Koffer. Beliebt sind bei ihr auch Musikdosen, mit denen sie manche ihrer Plüschgesellen ausstattet. Die alten Melodien vermitteln ein Gefühl von Geborgenheit und Sicherheit, von kindlicher Freude. Gerne experimentiert sie mit Mustern und Materialien, probiert neue Kombinationen aus. Freude zu bringen mit ihren Bären ist ihr dabei das wichtigste Anliegen.

„Ich liebe vor allem die alten Bären sehr“, schwärmt sie, „Bären, die einst geliebt wurden, mit denen die Kinder spielten und die von Generation zu Generation weitergegeben wurden. So ein Bär erhält seinen eigenen Charakter und

eine eigene Lebensgeschichte. So möchte ich auch meine Bären kreieren – als ob die Zeit sie geküsst hätte.“ Damit ihre Bären diesen klassischen Ausdruck bekommen, lässt sie die Materialien altern und denkt sich Geschichten für sie aus. „Es macht mich glücklich, wenn meine Bären ein Lächeln auslösen, wenn

sie ein Gefühl von Freude hervorrufen sowohl bei Kindern als auch bei Menschen, die sich schon lange von ihrer Kindheit verabschiedet haben. Ich stelle mir gerne vor, wie sie mit meinen Bären spielen und dabei Kinder mit ihren Müttern und Vätern, mit ihren Großmüttern und Großvätern zusammenkommen.“ 



**Projekt „Memories“: Noah, Hope und Charlotte schwelgen in Erinnerungen und alten Fotografien, 22 bis 23 Zentimeter**



**Charlotte ist in ein zartes Spitzenkleid gehüllt und 22 Zentimeter groß**



# Weihnachtsmarkt

**Lisa Pianigiani**  
**Bears From The Boot**  
 E-Mail: [bearsfromtheboot@hotmail.com](mailto:bearsfromtheboot@hotmail.com)  
 Internet: [www.bearsfromtheboot.com](http://www.bearsfromtheboot.com)  
 Facebook: [@bearsfromtheboot](https://www.facebook.com/bearsfromtheboot)  
 Bezug: direkt



Neu bei Lisa Pianigiani und ihren Bears from the Boot ist die BiscottOrsi-Sammlung (CookieBears), die im wahrsten Sinne des Wortes zum Knabbern süß ist. Die Künstlerin hat mehrere kleine Teddybären kreiert, die von sehr bekannten und typischen italienischen Frühstückskexen inspiriert sind. Jeder Teddy hat den Namen eines dieser Kekse und trägt eine süße Miniatur-Version des Gebäckes, die aus Polymerton modelliert wurde und ihm den Namen verleiht: Es gibt Baiocco, Gocciola (eine Art Schokoladensplitter), Bucaneve, Taralluccio, Saiwa und viele andere. Jeder Teddy ist einzigartig und nur 13 Zentimeter groß, aber voller Details. Hergestellt aus reinem Mohair oder seidiger Viskose, mit schwarzen Glasaugen und gemalten Details, sind sie alle mit Polyester- und Stahlgranulat gefüllt, um zusätzliches Gewicht zu erhalten. Weibliche Teddybären tragen eine Perlenkette mit dem Miniaturplätzchen und haben süße rosafarbene Wangen.

**Die neue Kollektion von Lisa Pianigiani ist inspiriert von unterschiedlichem Frühstücksgebäck aus ihrer Heimat Italien**

**Diese Bärendame ist von dem Gebäck Macine inspiriert, das sie stolz um den Hals trägt**



*Ein friedvolles Weihnachtsfest*



A-Bärchen · Renate Achterberg  
 Lenbachstraße 21 · 69226 Nussloch  
 a-baerchen.nussloch@gmx.de  
 www.a-baerchen.de

**Brigitte Paul**  
 E-Mail: [bripabaeren@t-online.de](mailto:bripabaeren@t-online.de)  
 Internet: [www.bripabaeren.blogspot.com](http://www.bripabaeren.blogspot.com)  
 Bezug: direkt

Brigitte Paul hat einen neuen Bären für ihre BriP-aBären entworfen: Santa ist 45 Zentimeter groß und aus Mohair genäht. Der weihnachtliche Teddy hat fünf Gelenke, mit denen er sehr beweglich ist. Die braunen Glasaugen blicken einen mit einem vertrauensvollen Blick an. Seine gestickte Nase ist gewachsen. Der Preis, inklusive Anzug und Sack: 139,- Euro. Santa ist ein Einzelstück.



**Santa freut sich darauf, die Weihnachtsgeschenke zu verteilen, die er in seinem Sack dabei hat**

Greetings from Hong Kong  
 Joyous & Peaceful Christmas



Purplebean Bear Angela Yip  
[purplebeanbear@gmail.com](mailto:purplebeanbear@gmail.com)

Astida Teddys wünscht Allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alle guten Wünsche für das Jahr 2021. Bleibt gesund. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in 2021.



**Astida-Teddys**  
[astidateddys@web.de](mailto:astidateddys@web.de)

**Frohe Festtage**



[www.baerenmameli.ch](http://www.baerenmameli.ch)

**Clemens Spieltiere**

Waldstraße 34  
74912 Kirchardt  
Telefon: 072 66/17 74  
E-Mail: [info@clemens-spieltiere.de](mailto:info@clemens-spieltiere.de)  
Internet: [www.clemens-spieltiere.de](http://www.clemens-spieltiere.de)  
Bezug: Fachhandel

Bei Clemens Spieltiere sind die Neuheiten von der Bärenkünstlerin Anna Dazumal eingezogen. In der Handschrift der Teddymacherin sind sie im Stil der „guten alten Zeit“ angefertigt und leicht verspielt designed. Die Teddys sind jeweils auf 299 Stück limitiert und freuen sich auf neue Besitzerinnen und Besitzer. Alle Bären sind fünffach gegliedert und aus Mohair angefertigt. Teddy Agathe misst 33 Zentimeter, Teddy Waldo 30 Zentimeter, Teddy Bubi 25 Zentimeter und Teddy Mary 28 Zentimeter.



Von links nach rechts: Agathe, Waldo, Mary und Bubi sind neu bei Clemens Spieltiere

**Gilles Bären**  
Silvia Gilles  
E-Mail: [info@silviagilles.de](mailto:info@silviagilles.de)  
Internet: [www.silviagilles.de](http://www.silviagilles.de)  
Bezug: direkt

Die Gilles Bären von Silvia Gilles haben Zuwachs bekommen. Bits ist ein Unikat und misst 16 Zentimeter. Er ist aus Alpaka genäht und fünffach gegliedert. Die Arme sind biegsam, Nase und Fußsohle aus Suédine angefertigt. Der treue Begleiter wartet darauf, in ein neues Zuhause einzuziehen.



Der schwarze Bär ist ein besonders liebenswürdiger Zeitgenosse

**Nettibären**

Annette Proksch  
E-Mail: [annette@web-proksch.de](mailto:annette@web-proksch.de)  
Internet: [www.nettibaeren.de](http://www.nettibaeren.de)  
Bezug: direkt

Bei den Nettibären von Annette Proksch ist der Winter eingekehrt. Sie tummeln sich schon im Schnee und ein Bärchen probiert es mit Schlittschuhlaufen. Auch einen Weihnachtsmarkt gibt es bei den Nettibären. Die Bärchen sind 6 und 9 Zentimeter groß. Die meisten der Bärchen sind aus Longpile genäht, eins aus sehr weichem Bärenplüsch. Die Mützchen, Schals und Pullover sind in Handarbeit von der Künstlerin gestrickt. So braucht keins der Bärchen zu frieren. Damit die Teddys auch etwas festhalten können, haben sie Magnete in den Armen. Sie sind mit Baumwolle und Stahlgranulat in den Beinen gefüllt. Aus hochwertigen Glasaugen blicken sie alle an.



Die Bärchen von Annette Proksch lieben es, im Schnee zu spielen

Anzeigen

**FROHE FESTSTAGE** 



**CHARLIE BEARS**

[de.charliebearsdirect.com](http://de.charliebearsdirect.com)



**Frohe Festtage**

Bärhels Teddybären  
[purzelbaum45@arcor.de](mailto:purzelbaum45@arcor.de)

**Fröhliche Weihnachten**



**BeauT Bears**  
[beautbears@live.nl](mailto:beautbears@live.nl)

**Frohe Festtage**



**BeWaBär**  
[info@bewabaer.de](mailto:info@bewabaer.de) · [www.bewabaer.de](http://www.bewabaer.de)



**gelibären**  
**Angelika Schwind**  
 Pelikanstraße 9  
 70378 Stuttgart  
 Telefon: 07 11/530 15 36  
 Mobil: 01 70/947 54 52  
 E-Mail: [geli@neugereut.de](mailto:geli@neugereut.de)  
 Internet: [www.gelibaeren.com](http://www.gelibaeren.com)  
 Bezug: direkt

Bei den gelibären von Angelika Schwind gibt es gleich zwei weihnachtliche Bastelsets neu im Sortiment. Zum einen Niko. Der 30 Zentimeter große Bär kommt mit Kleidung und Stiefeln. Das Set kostet 55,- Euro. Zum anderen noch Jingle. Der 24 Zentimeter große Bärenjunge kostet 25,- Euro.



**Jingle freut sich ganz besonders auf Weihnachten**



**Niko ist der größere der beiden Bären, die neu bei Angelika Schwind sind**

**Hope-Bears**  
**Petra Hankofer**  
 Telefon: 094 21/189 65 49  
 E-Mail: [info@hope-bears.de](mailto:info@hope-bears.de)  
 Internet: [www.hope-bears.de](http://www.hope-bears.de)  
 Bezug: direkt

Bei den Hope-Bears von Petra Hankofer gibt es nach den Weihnachtsfeiertagen ein bezauberndes Glücksschweinchen aus rosa Mohair. Es ist stehend gemessen 10 Zentimeter groß und bringt für die Silvesternacht eine selbstgebastelte Rakete mit. Natürlich darf auch der Sektkübel (Maßstab 1:12) nicht fehlen, um auf ein gesundes und friedvolles neues Jahr 2021 anstoßen zu können. Das kleine Schweinchen mit dem Namen Hope ist eine „Handvoll“ Wegbegleiter – nicht nur für 2021 – und soll Zuversicht, Glück und Hoffnung für das kommende Jahr bringen. Für 93,- Euro kann es nach dem Weihnachtsfest über die Website adoptiert werden.



**Für die Silvesternacht hat das Glücksschweinchen Hope bereits eine kleine Rakete dabei und bringt für das nächste Jahr Zuversicht, Glück und Hoffnung**

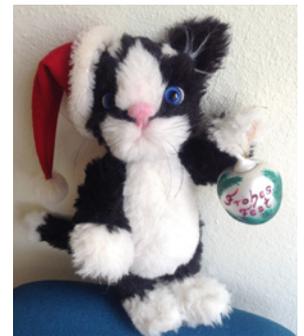
**Evelyn Rossberg**  
 E-Mail: [e.r.trolle-und-tierwesen@gmx.net](mailto:e.r.trolle-und-tierwesen@gmx.net)  
 Bezug: direkt

Wenn Weihnachten naht, darf der Grinch nicht fehlen. Wie sein großes Leinwand-Idol ist der 45 Zentimeter kleine „Grinch“ von Evelyn Rossberg ein echtes Unikat, absolut einmalig auf der Welt. Seine Augen sind modelliert und bemalt, die Nase gefilzt und sein Mäntelchen maßgeschneidert. Auf den Absätzen seiner handgenähten Lederschuhe fühlt er sich gleich ein kleines Stück größer. Genäht aus gefilztem und gefärbtem Mohair, mit Füllwatte und etwas Stahlgranulat im Bauch, treibt er gern Schabernack. Aber im Grunde ist er ein gutes Kerlchen, das sich nach einem liebevollen Zuhause sehnt. Wo wird er es finden?



**Passend zu Weihnachten gibt es einen Grinch bei Evelyn Rossberg zu kaufen**

Katzenkind Mimmi freut sich ebenfalls schon auf Weihnachten. Die blauen Glasaugen spiegeln den Kerzenschein und das rote Mützchen passt gut zum schwarz-weißen Fell aus Alpaka. Mit ihrer Größe von 44 Zentimetern und dem gefilzten Näschen ist Mimmi ein echtes Unikat.



**Bei Mimmi ist die Vorfreude auf Weihnachten nicht zu übersehen**

[info@clemens-spieltiere.de](mailto:info@clemens-spieltiere.de)

Teddy Björn  
 Limit 233 Stück, 40 cm, UVP 117€

[www.clemens-spieltiere.de](http://www.clemens-spieltiere.de)

*Frohe Feiertage*

*EiDo Bären*  
[mail@eido-baeren.de](mailto:mail@eido-baeren.de) \* [www.eido-baeren.de](http://www.eido-baeren.de)

Erich Bohl Plüschspielwaren GmbH & Co. KG  
 Kemmater Weg 7 • 96472 Rödental  
 Tel.: 09673-1367 • [www.ebo-pluesch.de](http://www.ebo-pluesch.de)

*Frohes Weihnachtsfest*

**Hobbydee**  
**Angelika Wetzels**  
 Unterstraße 98a  
 53859 Niederkassel  
 Telefon: 022 08/91 00 55  
 E-Mail: [info@hobbydee.de](mailto:info@hobbydee.de)  
 Internet: [www.hobbydee.de](http://www.hobbydee.de)  
 Bezug: direkt

**Die Stupsnasen  
 von Hobbydee  
 machen ihrem  
 Namen alle Ehre**



Bei Hobbydee von Angelika Wetzels gibt es jetzt Stupsnasen zum Selbermachen, die ihren Betrachterinnen und Betrachtern große Augen beschern werden. Der Name ist Programm, denn die Stupsnasen haben süße Näschen verpasst bekommen. Das Besondere: Jedes Bastelpaket enthält eine andere Farbkombination aus Mohair. So ist das kreative Nähergebnis einzigartig. Ein bisschen Arbeit wird allen interessierten Selbstermacherinnen und Selbstermachern bereits abgenommen. So sind die Fellmusterteile bereits auf den Fellteilen aufgemalt und müssen nur noch ausgeschnitten werden. Alles Weitere zum Selbermachen befindet sich in den Bastelpaketen, sodass nur noch Nadel, Faden und Füllmaterial (Watte und feines Glasgranulat) zur Hand sein müssen. Der Bastelpaket-Teddy Stupsnase wird süße 17 Zentimeter groß und kann für 22,- Euro bestellt werden. Das Strick- oder Häkelmützchen gibt's für 4,95 Euro dazu, auf Wunsch auch die Füllmaterialien.

**Sosch-Bears**  
**Sonja Scherer**  
 Mörikestraße 4  
 76297 Stutensee  
 Telefon: 072 49/41 34  
 E-Mail:  
[sonjascherer@sosch-bears.de](mailto:sonjascherer@sosch-bears.de)  
 Internet: [www.sosch-bears.de](http://www.sosch-bears.de)  
 Bezug: direkt



## Ihre Neuheiten

Neuheiten, Produktinfos und Aktualisierungen senden Sie bitte an: Redaktion **TEDDYS kreativ**, Hans-Henny-Jahn-Weg 51, 22085 Hamburg, E-Mail: [neuheiten@wm-medien.de](mailto:neuheiten@wm-medien.de)  
 Der Service ist für Sie selbstverständlich kostenlos.

**Kamala ist „die Vollkommenheit“,  
 übersetzt aus dem Arabischen**

Das neueste Bärenkind aus der Sosch-Bears-Kollektion ist Kamala. Sie wurde am 10. November 2020 geboren und ist 29 Zentimeter groß. Gefüllt ist die Bärendame, deren Name im Arabischen „die Vollkommenheit“ und in Hindi „Lotus“ bedeutet, mit Watte und Granulat. Die großen Kulleraugen und der leichte Wackelkopf erwecken einen besonders liebenswerten Eindruck bei ihrer Betrachterin und ihrem Betrachter. Sie ist aus dunkelbraunem Antik-Mohair mit schwarzen Spitzen genäht. Limitiert ist sie auf drei Stück, hat jedoch immer eine andere Pfotenfarbe. Weitere Fellfarben sind ebenfalls möglich. Sie ist ein in Handarbeit hergestellter Sammlerteddy, ein unverwechselbares Unikat. Der Preis: 140,- Euro.

### Anzeigen

## HuwiBears

[info@huwibears.ch](mailto:info@huwibears.ch)  
[www.huwibears.ch](http://www.huwibears.ch)



*Herzlichen  
 Dank für Ihre  
 Treue liebe Kunden.  
 Bleiben Sie  
 bitte gesund.  
 Frohe Festtage!*

**FuzzyBears wünscht  
 Ihnen ein frohes  
 Weihnachtsfest**

**FuzzyBears**  
[fuzzy-bears@web.de](mailto:fuzzy-bears@web.de), [www.fuzzybear.de](http://www.fuzzybear.de)



## Happy Christmas



HK Teddy Bear Association  
[www.facebook.com/gloriachan.hkbear](http://www.facebook.com/gloriachan.hkbear) ♥  
[hkbears@gmail.com](mailto:hkbears@gmail.com)



[info@hope-bears.com](mailto:info@hope-bears.com)  
**HOPE-BEARS**  
[www.hope-bears.com](http://www.hope-bears.com)



**Bärenstarke  
 und kuschelige  
 Festtage!**



Die Anniversary Santa Paws sind neu bei den Charlie Bears



**Charlie Bears**  
Internet: [de.charliebearsdirect.com](http://de.charliebearsdirect.com)  
Bezug: direkt

Passend zu Weihnachten gibt es bei den Charlie Bears die Anniversary Santa Paws. Dies ist eine exklusive, auf 600 Stück limitierte Kollektion. Die 30 Zentimeter großen Bären strahlen mit ihrem schlichten Design dennoch eine große Anziehungskraft aus. Wer ihn zu Weihnachten verschenkt, macht jede Empfängerin und jeden Empfänger mit Sicherheit damit mehr als glücklich, so eine treue Begleitung an seiner Seite zu wissen. Ein Teddy kostet 90,- Euro.

**Hermann-Spielwaren**  
Im Grund 9-11  
96450 Coburg-Cortendorf  
Telefon: 095 61/85 900  
E-Mail: [info@hermann.de](mailto:info@hermann.de)  
Internet: [www.hermann.de](http://www.hermann.de)  
Bezug: direkt/Fachhandel



Den Bären zum 100. Geburtstag der Firma gibt es in vier verschiedenen Farbtönen

Neu bei Hermann-Spielwaren ist der 27. Sonneberger Museumsbär



Der Bär im grünen Dreieck – so heißt die Kollektion zum 100. Geburtstag von Hermann-Spielwaren. Sie werden in einer Präsentationsbox in Dreiecksform ausgeliefert, die in den frühen 2000er-Jahren bei Hermann aus Coburg Verwendung fanden. Jedes Modell ist auf 25 Stück limitiert, 34 Zentimeter groß, hat eine Brummstimme und ist aus Mohair angefertigt. Unterscheiden tun sich die Bären in ihrer Farbe: Es gibt eine klassik-goldene, eine hell-beige, eine messing-braune sowie eine blonde Variante. Sie sind alle von Hand mit Holzwole gestopft. Eine weitere Besonderheit sind ihre Augen: Sie tragen alle Glasaugen aus dem Archiv der Firma aus den frühen 1950er-Jahren. Auf ihrer linken Fußsohle prangt die eingestickte Unterschrift Max Hermanns.

Der 27. Sonneberger Museumsbär 2020 von Hermann-Spielwaren wird aus drei verschiedenen Mohair-Stoffen hergestellt: hell-beige, gold-gelb sowie messing-braun. Er ist mit Holzwole gefüllt und hat eine Brummstimme. Limitiert auf 100 Stück, kommt er mit einer symbolischen kleinen Spielzeug-Ratsche in der Hand zu seiner neuen Besitzerin oder seinem neuen Besitzer nach Hause. Der Bär kostet 199,- Euro.

 **Jenni Bears**  
the bears with a heart

*Frohe Festtage*

Jean Lindley  
[jennibears@aol.com](mailto:jennibears@aol.com)  
[www.jennibears.co.uk](http://www.jennibears.co.uk)

*Eine besinnliche Weihnachtszeit*

**The Bear Company**  
[www.manufaktur-eckenbach.de](http://www.manufaktur-eckenbach.de)

*Happy Christmas*

*Maria Shchepanovskaya \* [uschepanovskaya@mail.ru](mailto:uschepanovskaya@mail.ru)  
\* [www.instagram.com/mariyatoy](http://www.instagram.com/mariyatoy)*



Anzeigen

**BeWaBär**  
**Beate Wagner**  
 Telefon : 041 51/834 66 97  
 E-Mail: [info@bewabaer.de](mailto:info@bewabaer.de)  
 Internet: [www.bewabaer.de](http://www.bewabaer.de)  
 Bezug: direkt

Neu bei den BeWaBären von Beate Wagner sind Laurentz und Benjamin. Laurentz ist ein Bär mit Schlafmütze, der für ein kleines Schläfchen auch gleich sein Kuschelkissen und seinen kleinen Kuschelbären dabei hat. Er misst 21 Zentimeter und ist aus Mohair genäht.



**Laurentz freut sich schon auf ein kleines Nickerchen**



**Benjamin ist 20 Zentimeter groß und neu bei den BeWaBären**

Benjamin ist mit seiner Quetsche-Ente bereit, ein ausgiebiges Bad zu genießen – bei dieser Jahreszeit eine echt Wohltat. Er ist 20 Zentimeter groß und ein richtiger „Schlenkerbär“, da alle seine Gelenke in diesem Fall Wackelgelenke sind. Die Bären kosten beide je 125,- Euro.



[rrhutmacher@pt.lu](mailto:rrhutmacher@pt.lu)  
[www.teddybier.lu](http://www.teddybier.lu)

Fionn, seine Brüder und Schwestern wünschen ein schönes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr.



*Ich wünsche all meinen lieben Kundinnen und Kunden ein schönes Weihnachtsfest und Gesundheit im neuen Jahr.*

[annette@web-proksch.de](mailto:annette@web-proksch.de) • [www.Nettibaeren.de](http://www.Nettibaeren.de)



*Wir wünschen schöne Festtage*

[www.neliabear.ch](http://www.neliabear.ch)

**Frohe Festtage**

[www.meyenbaeren.de](http://www.meyenbaeren.de)

*Mic Bären und Hasen  
 Gute Fahrt  
 ins neue Jahr*

[www.mic-baerenundhasen.de](http://www.mic-baerenundhasen.de)  
[info@mic-baerenundhasen.de](mailto:info@mic-baerenundhasen.de)

*Eine schöne und gesunde  
 Weihnachtszeit*

[www.monika-schleich.ch](http://www.monika-schleich.ch)



**Martin Bären**  
Bahnhofstraße 29  
96515 Sonneberg  
Telefon: 036 75/70 20 08  
E-Mail: [service@martinbaeren.de](mailto:service@martinbaeren.de)  
Internet: [www.martinbaeren.de](http://www.martinbaeren.de)  
Bezug: direkt

Passend zum Jahreswechsel gibt es bei Martin Bären den Jahresbären 2021, ebenso in der Mini-Version. Die große Version ist 49 Zentimeter groß und auf 2021 Stück limitiert. Aus Mohair genäht und mit Holzwolle gestopft, ist er ein klassischer Teddy, der mit seinen schwarzen Glasaugen jedes Sammlerinnen- und Sammlerherz erweicht. Die linke Sohle ist bestickt. Er kostet 199,- Euro. Die Mini-Variante sieht seinem großen Bruder selbstverständlich ähnlich, ist mit 13 Zentimetern aber deutlich kleiner – eben echt mini. Auch er ist auf 2021 Stück limitiert und trägt wie die große Version eine mint-farbene Schleife um den Hals. Der Preis: 51,- Euro.

Für das Jahr 2021 gibt es bei Martin Bären große Horoskop-Bären mit einer original Meißner-Porzellan-Medaille um den Hals, auf der ihr Sternzeichen abgebildet ist. Alle zwölf sind vertreten. Die 35 Zentimeter großen Bären sind auf jeweils 100 Stück limitiert und haben eine Brummstimme. Auf Wunsch kann die Medaille getauscht oder einzeln bestellt werden. Wer möchte, kann gegen einen Aufpreis von 10,- Euro die Sohlen des Bären individuell besticken lassen. Jede Fellnase kostet 69,- Euro.

**Zwölf an der Zahl, für jedes Sternzeichen ein Horoskop-Bär bei Martin Bären**



Ob groß oder klein – der Jahresbär 2021 ist ein echter Hingucker



**Steff**  
Richard-Steiff-Straße 4  
89537 Giengen/Brenz  
Telefon: 07 11/72 52 30 42 41  
E-Mail: [de.service@steiff.com](mailto:de.service@steiff.com)  
Internet: [www.steiff.de](http://www.steiff.de)  
Bezug: Fachhandel



**Zum 15. Geburtstag des Museums hat Steiff einen Jubiläums-Teddy designed**

Zum 15. Geburtstag des Steiff Museums gibt es nun einen Jubiläums-Teddybären in 18 Zentimetern Größe. Der Bär in Rosé hat sich den Museumsbären aus dem Jahre 2020 zum Vorbild genommen. Besonderer Hingucker des auf 500 Stück limitierten Bären ist die schimmernde, messingfarbene Nasenspitze. Verpackt wird der Teddy in einer speziellen Sammlerbox, die die Architektur des Museumsgebäudes aus Giengen widerspiegelt. Er kostet 149,- Euro.

Zu Weihnachten darf natürlich auch der Weihnachtstедdybär von Steiff nicht fehlen. Der 32 Zentimeter große Teddy ist auf 1.125 Stück limitiert und hat alles, was ein echter Weihnachtsmann braucht: eine große Schleife um den Hals und einen hübsch geschmückten Tannenbaum in der Hand. Doch wo hat er denn nur die Geschenke gelassen, oder ist er vielleicht selbst das Geschenk? Das wird sich wohl erst am Heiligen Abend herausstellen. Er kostet 249,- Euro.

**Der Weihnachtstедdybär hat seinen eigenen Tannenbaum gleich dabei**



**Schottibears**  
info@schottibears.lu • www.Schottibears.lu

*Frohe Festtage*

*Schottibears*

*Janya Veles – pisareva.angel@yandex.ru*

*Fröhliche Weihnachten*

**Little Stargazer.**  
23cm. L/E 150. £95 including airmail

2021 catalogue available £5

**Teddy Bears of Witney**  
99 High Street, Witney, Oxfordshire, OX28 6HY, England  
[www.teddybears.co.uk](http://www.teddybears.co.uk)

**Teddy Hermann**  
 Amlingstadter Straße 5  
 96114 Hirschaid  
 Telefon: 095 43/848 20  
 E-Mail: [info@teddy-hermann.de](mailto:info@teddy-hermann.de)  
 Internet: [www.teddy-hermann.de](http://www.teddy-hermann.de)  
 Bezug: Fachhandel

**Bärendame  
 Elfi ist bestens  
 für den Winter  
 ausgerüstet**



**Die rote  
 Weihnachtsmütze  
 mit kleinem  
 Goldglöckchen  
 komplettiert das  
 festliche Aussehen  
 des Bären**



Elfi ist eine klassische Weihnachtsdame aus dem Hause Teddy Hermann. Die 20 Zentimeter große Bären-Lady ist auf 200 Stück limitiert und trägt passend zur Jahreszeit einen dicken Mantel, unter dem sie garantiert nicht frieren muss. Der fünffach gegliederte Teddy trägt außerdem ein warmes Halstuch in kräftigem Rot, perfekt abgestimmt auf die roten Knöpfe sowie die pelzverbrämte Kapuze. Der Preis: 149,- Euro.

Die Waldwichtel von Teddy Hermann sind am liebsten als Duo unterwegs, können aber auch einzeln erstanden werden. Sie sind 20 Zentimeter groß und Teil der Hermann Teddy Original-Serie. Limitiert sind beide auf 200 Stück. Aus Mohair gefertigt und mit Vlies gefüllt, kostet ein Bär 135,- Euro. Die niedlichen Waldwichtel – wahlweise mit roten oder grünen Farbakzenten – sind perfekt für die weihnachtliche Dekoration geeignet.

**Ausgestattet mit liebevollen  
 Details sind die Waldwichtel  
 sowohl in Rot als auch in  
 Grün eine Besonderheit**



Neu bei Teddy Hermann ist das 10 Zentimeter große Weihnachtsbärchen. Der aus der Miniatur-Kollektion stammende Plüschgeselle ist auf 80 Stück limitiert und aus schokoladen-braunem Mohair genäht. Für 70,- Euro gibt es den fünffach gegliederten Teddy zu kaufen.



**Matteo freut sich  
 auf ausgelassene  
 Spaziergänge durch  
 den Wald, für die er  
 bestens gekleidet ist**

Mit seinem beigen Zopfstrickpollunder mit rustikalem Herzkнопf sowie der dunkelbraunen Walkhose ist Matteo ein richtig stylischer Bärenjunge. Er misst 20 Zentimeter und ist fünffach gegliedert. Er liebt es, durch den Wald zu streunern. Auf 200 Stück limitiert, kostet der Teddy 149,- Euro.



**Anzeigen**

**Ksenia Shalai**  
 @toys-shalai • [titshalai@gmail.com](mailto:titshalai@gmail.com)



*Dear readers!  
 Merry Christmas!  
 Give more love to  
 your loved ones!*

**ThReAdTeDs**  
 Frohes Fest und  
 guten Rutsch



[www.threadteds.com](http://www.threadteds.com)  
[threadteds@xs4all.nl](mailto:threadteds@xs4all.nl)

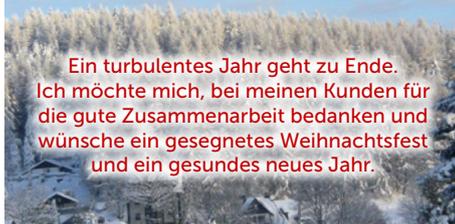
**TIEKIDS** [www.TIEKIDS.shop](http://www.TIEKIDS.shop)  
 Tel.06341/9696 599  
 baerenstuebchen@TIEKIDS.de



**30**  
 JAHRE  
 JUBILÄUM

**Wir wünschen allen kuschelige  
 Festtage und einen guten Rutsch**

Tieraugenherstellung & Verkauf  
 Familienbetrieb seit 1949 / in der 3. Generation  
 Inh. Gerd Porzel  
 Ringstraße 19  
 98724 Lauscha  
 Tel.: 036702-30097  
 Fax : 036702-30544  
 Email: [email@glasaugen-porzel.de](mailto:email@glasaugen-porzel.de)  
[www.glasaugen-porzel.de](http://www.glasaugen-porzel.de)



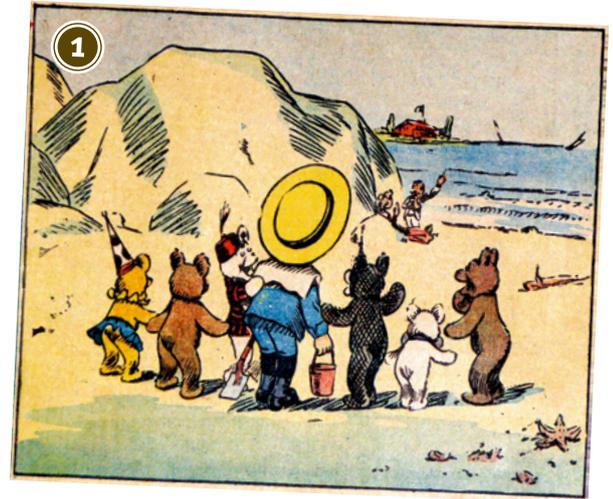
Ein turbulentes Jahr geht zu Ende.  
 Ich möchte mich, bei meinen Kunden für  
 die gute Zusammenarbeit bedanken und  
 wünsche ein gesegnetes Weihnachtsfest  
 und ein gesundes neues Jahr.

# Johnnys Plan ist nicht aufgegangen

## Keine Belohnung für die Teds

Barbara Eggers

Die Boston Sunday Post vom 23. Oktober 1908 bringt eine Geschichte von Constance Johnson mit Bildern von Randolph Bray, die Johnny peinlich berührt zeigt und die einmal mehr nicht gut endet. Sein Plan zu Geld zu kommen, ist durchschaut. Die Ehre, die Johnny zuteil wird, ist unrechtmäßig erworben, und das lässt ein schales Gefühl zurück.



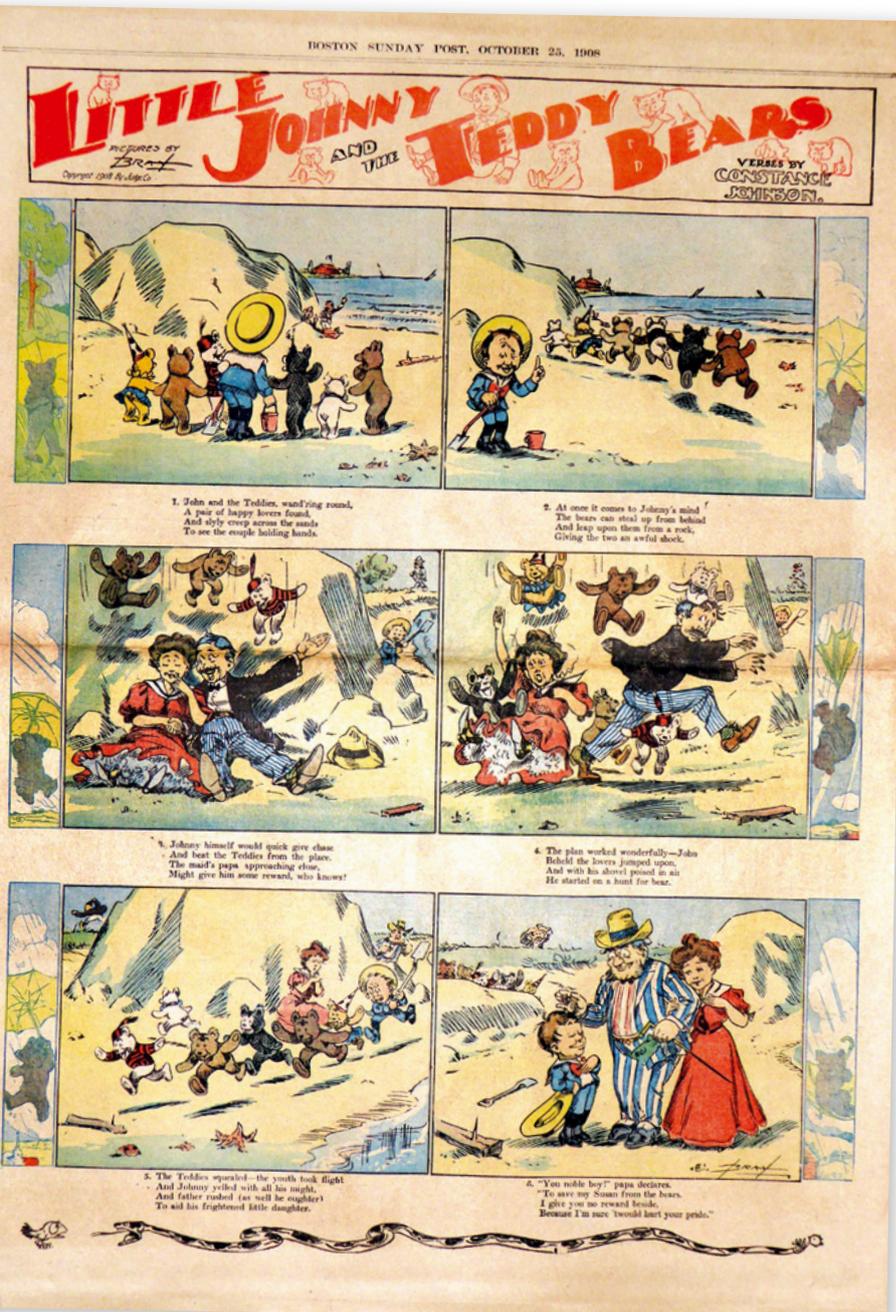
John und die Teddys wandern mit Eimer und Schaufel am Strand umher, als sie ein glückliches Liebespaar entdeckten. Listig schleichen sie über den Sand, um mit anzusehen, wie sich das Paar an den Händen hält



Sofort hat Johnny die Idee, dass sich die Bären von hinten anschleichen könnten, um von einem Felsen aus auf sie zu springen, was den beiden einen gehörigen schrecklichen Schock einjagen würde

Ob Johnny merkt, dass er durchschaut ist, kann und muss sich jede Leserin und jeder Leser selbst überlegen. Auf jeden Fall ist dies die Art Geschichte, die am liebsten gelesen wird. Man selbst ist fein raus, den Schaden hat ein anderer. Und wenn der den Schaden dann auch noch verdient hat, erst recht. Und Zufriedenheit macht sich nicht breit, wenn Lob und Ehre nicht verdient sind.

Keine gute Figur macht der Liebhaber der Tochter. Er macht sich voller Angst schleunigst mit Riesenschritten aus dem Staub, nachdem die Bären den Schrecken angerichtet haben und Johnny sich anschickt, die „Bösewichter“ zu vertreiben. Seine Geliebte lässt er allein zurück in den „gefährlichen“ Pfoten der Teddys. Nur aus sicherem Abstand beobachtet er mit hilflos erhobenen Händen den Ausgang der Attacke. Ob das der richtige Mann für das Mädchen ist? Oder muss sich der Liebhaber vielleicht vor ihrem Papa verstecken, da die Liebschaft heimlich ist? 🐾



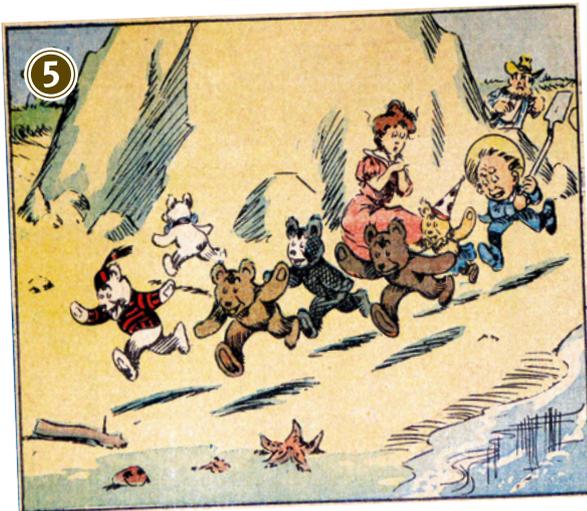
Dieser Comic über Johnny und die Teds ist am 23. Oktober 1908 in der Boston Sunday Post erschienen



Johnny selbst würde dann schnell die Verfolgung aufnehmen und die Teddys heldenhaft vom Platz verjagen. Der Papa des Mädchens, der sich gerade den beiden nähert, könnte ihm dann vielleicht eine Belohnung für die Rettung geben, wer weiß?



Der Plan funktionierte wunderbar – John sah, wie die Bären auf die Liebenden sprangen. Und wild mit der Schaufel in der Luft herumfuchtelnd machte er sich scheinbar auf die Jagd nach den ungezogenen Bären



Die Teddys quietschten – Jung-Johnny kämpfte und schrie mit aller Kraft. Und auch der Vater beeilte sich, seiner verängstigten kleinen Tochter zu helfen



„Du heldenhafter, edelmütiger Junge!“, erklärt der Papa lobend, „Du hast meine Susan vor den Bären gerettet. Aber ich gebe dir keine Belohnung, weil ich sicher bin, dass dies deinen Stolz verletzen würde.“



## Randspalten

Ein Unwetter hat Randy auf seinem Spaziergang erwischt. Sturm peitscht den Regen schräg gegen Randys gelben Schirm, der wenigstens ein bisschen hilft, sein Fellchen trocken zu halten. Wie gut, dass er den Regenschirm mitgenommen hat, denkt er gerade, als eine gewaltige Windbö unter seinen Schirm fährt und beide – Schirm und Bär – mit sich in luftige Höhen reißt. Mit beiden Pfoten klammert sich Randy an den Griff. Höher und höher geht es empor, sodass das Dorf und selbst der Kirchturm nur noch ganz winzig erscheinen. Der Sturm boxt und zerrt an seinen Gliedern, das Fell ist nass, und fast hätte es Randy den Schirm aus den Pfoten gerissen. Nur eine Tatze konnte das rettende Gerät gerade noch festklammern. Aber er schafft es, den Schirm nicht zu verlieren. Er ist so hoch in der Luft, dass das Dorf nicht mehr zu sehen ist, als der Kampf verloren scheint: Der Sturm ist zu stark für das Schirmchen, und mit einem entsetzlichen Krack! krepelt er das tragende Stoffgebilde auf die falsche Seite. Der Schirm kann sich nicht wehren, vom abwärts ziehenden Fahrtwind wird er zusammen gequetscht. Nichts trägt mehr. Der Absturz scheint unabwendbar. Nur nicht loslassen ... kopfunter kommen Dorf und Boden schnell immer näher ... Randy aber hat keine Lust auf Katastrophe, er ist doch ein guter Fallenlasser ... Mit aller Kraft überlistet er den Schirm, und es gelingt ihm schließlich, das Ding herum zu drehen. Er schwingt sich in das Innere der Schirmschale und klammert sich fest an den Stock in der Mitte. Sanft gleitet Randy mit seinem soeben erfundenen Luftfahrzeug dem heimatlichen Dorf entgegen. Gerettet! Sein nasses Fellchen ist der einzige Schaden, aber das trocknet schnell, während Randy seiner Erfindung nachsinnt: ein Luftrettungsboot.





# Bären unter der Lupe

Der Schuco Trip-Trap-Bär

Denkt man als Sammlerin oder Sammler an die Firma Schuco aus Nürnberg, hat man als erstes die bekannten Teddybären mit Halsmechanik in Erinnerung. Weniger bekannt ist die Serie „Trip-Trap“, von der es in der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg für kurze Zeit auch Bären in einer weißen und einer braunen Ausführung gab.

Daniel Hentschel



Dieser Trip-Trap-Bär präsentiert sich hervorragend erhalten

**B**ereits in der Zeit um 1912 hat man – ebenfalls in Nürnberg – bei der großen Spielzeugfirma Bing einige Laufbären unter der Bezeichnung „Trippel Trappel“ in das Verkaufsprogramm aufgenommen. Eine Mechanik in den Beinen sorgt dafür, dass es beim Ziehen der Bären zu einer nahezu natürlichen Laufbewegung kommt. Bei der

im Jahr 1912 neu gegründeten Firma Schreyer und Co. (später Schuco) wird schon ein Jahr nach der Eröffnung eine ganz ähnlich konzeptionierte Serie unter der Bezeichnung „Trip-Trap-Tiere“ angeboten. Alle Tiere und Bären mit dem Laufmechanismus sind heute sehr schwer zu bekommen und nur in wenigen Fällen auch noch funktionstüchtig.

## Naturgetreue Bewegungen

Nach bisherigen Erkenntnissen hat man nach dem Zweiten Weltkrieg bei Schuco erst ab 1952 wieder Plüschtiere hergestellt. Als erstes tauchen in diesem Jahr die bereits aus der Vorkriegszeit bekannten beweglichen Patentbären mit Yes-No-Mechanismus auf. Diese heißen ab sofort

„Tricky“ und sind durch eine verniedlichte Form mit nach unten zeigenden, tap-sigen Pfoten dem neuen Zeitgeschmack angepasst. Nur ein Jahr später werden auch wieder die natürlich laufenden Tiere hergestellt – ebenfalls in leicht modernisierter Form. Sie erscheinen in einer Neuheiten-Liste aus dem Jahr 1953, wobei es sich in erster Linie um verschiedene Hunde handelt. Ausnahme: zwei Bären, ein weißer und ein brauner; wobei die braune Ausführung eher der von Steiff-Bären bekannten Farbe caramel entspricht. Unter der Artikelnummer 7225 gelistet, liegt der jeweilige Ausgabepreis bei 17,50 Deutsche Mark.

Beide Bären tauchen im Schuco-Katalog von 1955 und den folgenden nicht mehr auf. Allerdings findet sich hier eine ausführliche generelle Beschreibung der Eigenschaften aller Vierbeiner: „Schuco-Trip-Trap-Tiere DB Patent, die drolligen Begleiter unserer Kleinen. Sie laufen an der Leine gezogen, mit allen Vieren selbsttätig trippelnd, ihrem Begleiter nach oder von einer schrägen Fläche automatisch hinunter. Wegen ihrer naturgetreuen Bewegungen und lebensnahen Nachbildung in Form- und Farbgebung erobern sie sich leicht die Herzen der Kleinen. Trip-Trap-Tiere sind aus besten Mohair-, Krimmer- oder Wollplüsch gefertigt, weich gestopft, mit stabilem Eisengerippe und haltbaren breiten Gummirädern für die mechanische Laufbewegung ausgestattet.“

## Rarität

Die Serie der Trip-Trap-Tiere wird ohne die Bären noch einige Jahre fortgeführt und bringt vielen Kindern Freude mit nachziehbaren Hunden aller möglichen Rassen, aber auch Katzen und sogar einem Krokodil. Die meisten Tiere gibt es heute, bedingt durch die vielen Produktionsjahre, sehr häufig. Sie sind auch recht günstig zu bekommen – oft im zweistelligen Euro-Bereich. Die helle Version des Bären, die man auch als Polarbär bezeichnen könnte, gehört dagegen zu den Top-Raritäten der gesamten Schuco-Nachkriegsproduktion. Sie ist in einschlägigen Auktionsergebnissen und in der Literatur praktisch nicht als Original abzurufen.

Auch die braune, eigentlich caramelfarbene Version ist durch kleinere Produktionszahlen im eingeschränkten Fertigungszeitraum in den vergangenen Jahren nur sehr selten aufgetaucht. Das Besondere an dem hier vorgestellten Exemplar



Das originale Warenzeichen ist als personalisierte Kunststoffplakette erhalten



Ein kleines Schwänzchen rundet das naturgetreue Design ab

„Bei Fuß“ – an der Leine gezogen  
gehört der Trip-Trap aufs Wort



Ein Blick in das Innere der Beine zeigt die einfache, aber geniale Mechanik

ist der nahezu unbespielte Erhaltungszustand. Dazu gehört die originale Kunststoffplakette, wie sie in der Form auch von den größeren Tricky-Bären bekannt ist. Aber natürlich tragen die für den Trip Trap angefertigten Plaketten auf der Vorderseite den entsprechenden Eigennamen dieser Serie und nicht den Namen der Verwandten. Rückseitig findet sich neben dem Hinweis auf laufende Patentansprüche für die USA, England, die Schweiz, Italien, Spanien, Österreich, Deutschland und Frankreich auch der Zusatz: „Made in US-Zone Germany“. Diese Anmerkung führt leider noch immer zu der irri- gen Annahme, dass die Produkte aus den 1940er-Jahren stammen. Alle erfahrenen Sammlerinnen und Sammler kennen dieses Problem von falsch zugeordne- ten Tieren und Bären der Firma Steiff, bei der eine entsprechende Markierung als Fähnchen mit identischem Aufdruck eingenäht wurde. Bei Steiff ist es jedoch völlig problemlos zu recherchieren, dass die Verwendungszeit einschließlich bis zu den Neuheiten des Jahres 1954 zu finden sind. Daher stammen die meisten Plüsch- produkte, die mit dieser Markierung ge- kennzeichnet sind, aus den 1950er- und nicht, wie oft behauptet, aus den 1940er- Jahren. Das gilt zweifelsfrei auch für un- sere Trip-Trap-Bären, da er nun einmal eine Neuheit des Jahres 1953 ist und den- noch die US-Zonen-Bezeichnung trägt.

## Wie Magie

Neben dem Warenzeichen verfügt der Bär noch immer über sein Halsband, an dem eine Glocke befestigt ist, und zum großen Erstaunen auch noch über seine originale Zugleine aus Kunststoff. Der allgemei- ne Zustand des Felles aus Mohairplüsch ist als nahezu neuwertig zu bezeichnen. Selbst die Farbe der sonst oft ausgeblie- chenen Bären ist noch so kräftig wie am Tag der Auslieferung. Doch das Wichtigste bei einem mechanischen Spielzeug ist natürlich die Funktion. In diesem Fall ist die naturgetreue Bewegung bei allen Beinen noch uneingeschränkt und sehr flüssig. Erzeugt wird sie durch einen einfachen, aber genialen mechanischen Trick, der nah an einer optischen Täuschung ist. Die Gummiräder sind fest mit dem Körper verbunden und bewegen sich nicht vor und zurück. Seitlich an den Rädern ist je- weils ein kräftiger Draht angebracht, der durch die Drehung der Räder um die Ach- se rotiert. Diese Rotation wird im Inneren der Beine durch eine Art Übersetzung in eine Vor- und Zurück-Bewegung der Bei- ne umgewandelt, die lose an einer Achse



Die treuen braunen Augen lassen Bärensammlerinnen und -sammler dahinschmelzen



Auszug aus dem Schuco Neuheiten-Blatt von 1953 mit den Trip-Trap-Bären in weißer und brauner Ausführung



Im Katalog von 1955 abgedruckt: das Schuco-Trip-Trap-Tiere DB Patent

aufgehängt sind. Und schon sieht es so aus, als würden die kompletten Beine sich entsprechend bewegen. Diese etwas umständliche Beschreibung deutet nur ansatzweise auf das tatsächliche Laufbild hin, das an dieser Stelle leider nicht vorgeführt werden kann. Dazu bräuchte es doch magische Eigenschaften, ähnlich den bewegten Bildern in Harry Potters Tageszeitung „The Daily Prophet“. So weit sind wir leider noch nicht.

So bleibt letztendlich noch die Frage, warum die Bären im Vergleich zu den Hunden eine so deutlich kürzere Produktionszeit aufweisen. Kinder ahmen nun einmal gerne Erwachsene nach. Da die meisten Erwachsenen eher echte Hunde als lebendige Bären an der Leine

spazieren führen, dürfte dies einen geringen Absatz und die baldige Einstellung der Produktion erklären. Das gilt auch für die kurze Produktionszeit des Trip-Trap-Krokodils: Glücklicherweise wird auch das Reptil in unseren Breiten graden seltener zum Spaziergang geführt als diverse Hunde. Noch eine kleine Anmerkung in eigener Sache: Sollte sich in irgendeiner Sammlung unserer Leserinnen und Leser eine weiße Ausführung des Schuco Trip-Trap-Bären befinden, schicken Sie doch gerne einmal ein Foto oder nehmen Sie Kontakt zur Redaktion auf. Völlig uneigennützig hätte ich als aktiver Sammler großes Interesse. 

**Begegnung: „Trip-Trap“ und „Tricky“ treffen knapp 70 Jahre nach ihrer Fertigung wieder aufeinander**





# Wer bin ich?

Daniel Hentschel  
(Teddy-Experte)

1860

1870

1880

1890

1900

1920



Diese Bären und andere Tiere sind von sehr ordentlicher Qualität und in guten Materialien ausgeführt

*Guten Tag, Ich brauche bitte Informationen über den Wert und Preis dieses Teddybären. Danke vielmals für Ihre Hilfe.  
N.P.*

Sehr geehrte Frau P., bei Ihrem Teddy handelt es sich um einen der vielen so genannten Sammlerbären, wie sie in den vergangenen 35 Jahren in gigantischen Mengen auf den Markt gebracht worden sind. Im Gegensatz zu den echten Repliken von historischen Teddybären, wie von noch existierenden Firmen wie Steiff, Hermann in Hirschaid und Hermann in Coburg, handelt es sich hier um ein reines Lizenzprodukt. Die

historische Firma von Eduard Crämer (Warenzeichen „EDUCA“), die bereits vor 1900 gegründet wurde und ab der Zeit des Ersten Weltkrieges auch Teddybären gefertigt hat, existierte in der ursprünglichen Form nach dem Zweiten Weltkrieg wohl nicht mehr. Es sind jedoch Modelle an Bären und Tieren – wie Hasen und Löwen – aus der Fertigung nach 1945 bekannt, die auf den ursprünglichen Crämer-Schnitten basierend aber in volkseigenen Betrieben der damaligen DDR hergestellt worden sind.

Ihr deutlich jüngerer Bär wurde als Teil einer Serie von wieder aufgelegten

Plüschtieren von der Firma Raby, Rauenstein, in Zusammenarbeit mit der Firma Schildkröt in den 1990er-Jahren gefertigt. Diese Bären und andere Tiere sind von sehr ordentlicher Qualität und in guten Materialien ausgeführt. Die limitierte Auflage in Höhe von 2.000 Stück ist relativ hoch; durchschnittlich wurden eher 1.000 Stück für die Rauensteiner Crämer-Bären angesetzt. Sie sind auf dem heutigen Sammlermarkt in größerer Anzahl vertreten und teilen das Schicksal vieler so genannter Repliken: Sie werden kaum noch von erfahrenen Sammlerinnen und Sammlern gesucht. Daher sind die Erlöse für verschiedene Bären dieser Art meistens im zweistelligen Bereich zu finden. Das wird durch aktuell abrufbare Ergebnisse auf verschiedenen Internet-Plattformen bestätigt. Die gestrickte oder gehäkelte Kleidung an Ihrem Teddy scheint nach Sichtung diverser Vergleichsbären nicht zu seiner ursprünglichen Ausstattung zu gehören.



**Produziert wurde er in den 1990er-Jahren von der Firma Raby, Rauenstein, in Zusammenarbeit mit der Firma Schildkröt**

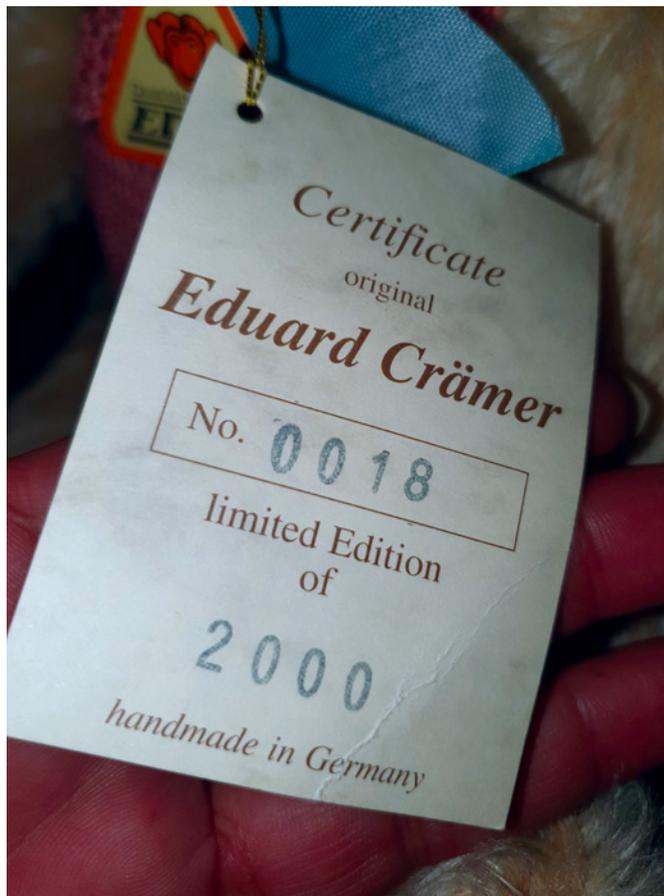
1930



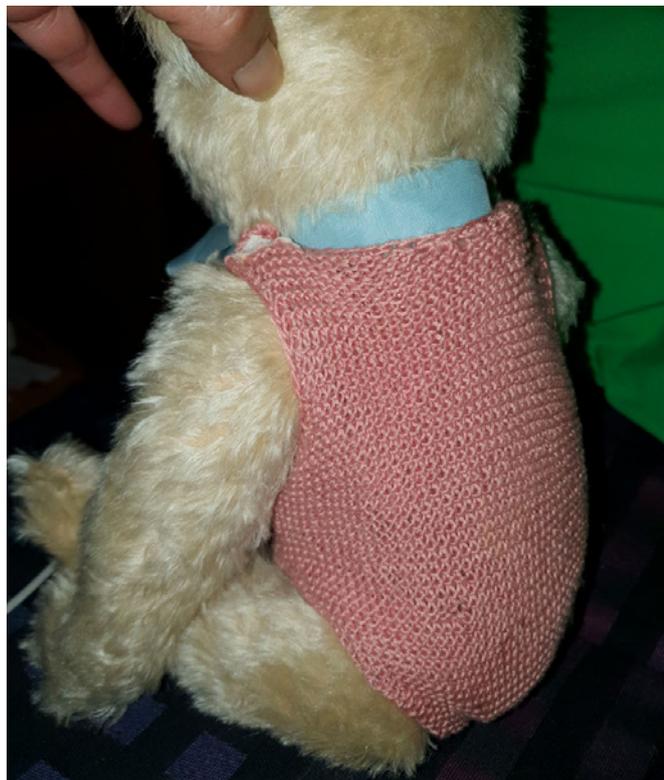
1940

1950

Anzeigen



Der Bär ist auf 2.000 Stück limitiert



Die Kleidung wurde wahrscheinlich nachträglich angebracht



[www.speisekammer-magazin.de](http://www.speisekammer-magazin.de)  
040 / 42 91 77-110



**Alles für Ihr Teddybären-Bastelhobby**

Über 3.000 Artikel im Sortiment • über 300 verschiedene Augen  
• umfangreiche Auswahl an Accessoires • ca. 400 verschiedene Stoffe • ständig wechselnde Sonder- und Einzelposten • u.v.m.

HamburgTeddy      StoerteBaer

HeszeBaer • Thomas Heße • Steglitzer Str. 17c • 22045 Hamburg  
Telefon: (040) 64 55 10 65 • Fax: (040) 64 50 95 81

[www.heszebaer.de](http://www.heszebaer.de)

**JETZT BESTELLEN**  
18 Schnittanleitungen zum Selbermachen



Im Internet: [www.alles-rund-ums-hobby.de](http://www.alles-rund-ums-hobby.de)  
oder telefonisch unter 040/42 91 77-110



# Wer bin ich?

Daniel Hentschel  
(Teddy-Experte)

1860

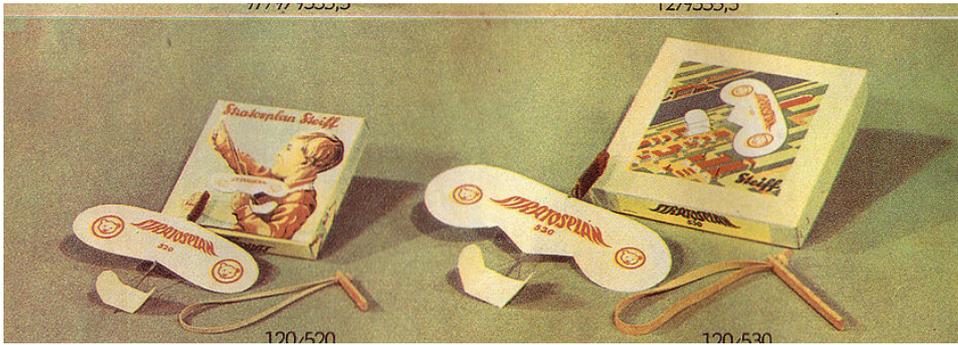
1870

1880

1890

1900

1920

**120 Stratosplan**

Der leistungsfähige Katapult Flieger. Steuert selbsttätig Looping und langen Gleitflug zum Standort zurück. Nichtrostendes Stahlgerippe, Gumminase, Plastikflächen. Farbige Einzelpackung

|       |   |         |    |
|-------|---|---------|----|
| 0,060 | 1 | 120/520 | 8  |
| 0,160 | 1 | 530     | 12 |

**125 Roloplan Drachen**

Der einzigartige schwanzlose Stoffdrachen. Steigt schon bei wenig Wind in große Höhen. Wird zusammengerollt in Stoffsack geliefert und ist in wenigen Minuten flugfertig. Jedes Stück ist ausgehört. Gebrauchsanleitung liegt bei

**Katalogauszug zu Stratosplan aus dem Jahr 1954**

gab aber auch diverse politische Aufdrucke sowie einen Werbestartoplan für die Firma Voigtländer.

Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde ab 1950 der Stratosplan in leicht geänderter Ausführung wieder in das Verkaufsprogramm aufgenommen: Die Bespannung besteht nun aus einer Kunststoffolie. Das Design der nur noch in zwei Größen – 20 und 30 Zentimeter – angebotenen Stratosplane entspricht dem der Vorgänger. Die ersten Ausführungen ab 1950 tragen eine schwarze Gumminase anstatt der gängigen roten.

Der von Ihnen vorgestellte Stratosplan hat eine ganz andere Form als die bisherigen, die so nur in der 20 Zentimeter großen Ausführung bekannt und katalogisiert ist. Es ist die unter Sammlern als „Bohnenform“ bekannte Version. Diese wurde nur in einem kurzen Zeitraum um 1952/54 angeboten und dann wieder durch das ursprüngliche Modell ersetzt. Vermutlich hat sich die Flugeigenschaft als nicht so zuverlässig erwiesen und man ging zurück zu den Wurzeln. Die klassischen Stratosplane in 20 und 30 Zentimetern wurden ab 1957 durch modernisierte Schleuderflieger im Jet-Design abgelöst, die bis 1964 im Programm der Firma Steiff geführt wurden. Ihr besonderer Stratosplan aus der genannten kurzen Fertigungszeit ist auf dem heutigen Zweitmarkt nur selten vertreten und steht ganz oben auf der Wunschliste vieler Sammler. Zur ursprünglichen Ausstattung gehörte natürlich die Schleuder mit Holzgriff sowie als Verpackung ein Einzelkarton mit farbigem Aufdruck. Diese lassen sich jedoch mit ein wenig Glück und intensiver Suche auf diversen Internet-Plattformen ergänzen.

**Dieser Stratosplan wurde nur in den Jahren von 1952 bis 1954 von Steiff produziert**

*Sehr geehrter Herr Hentschel, zunächst möchte ich mich herzlich für Ihren sehr gelungenen Bericht „Timeline Steiff“ zum 140. Geburtstag der Firma bedanken. Im ersten Teil schreiben Sie unter anderen über diverse Flugspielzeuge der Firma. Da ich selber seit Jahren begeisterter Sammler und aktiver Drachenflieger bin, interessieren mich natürlich auch die Erzeugnisse aus Giengen. Nun habe ich kürzlich einen Schleuderflieger mit Steiff-Aufdruck erstellen können. Würden Sie mir dazu einige Informationen mitteilen? Dafür wäre ich Ihnen sehr dankbar.  
Mit windigen Grüßen, G. H. per Mail*

Sehr geehrter Herr H., vielen Dank für Ihr Interesse und die freundliche Rückmeldung. Normalerweise betrachten wir an dieser Stelle ja ausschließlich haarige Objekte; durch den Bezug zur Timeline machen wir gerne diese Ausnahme, zumal diese kleine Ausführung sich hervorragend als Deko-Objekt in den Pfoten eines größeren Steiff-Bären eignet.

Neben dem bekanntesten Flugspielzeug der Firma Steiff, dem Stoffdrachen

„Roloplan“, hat der Schleuderflieger Stratosplan mit mehr als 25 Jahren die längste Produktionszeit der in Giengen gefertigten Flugspielzeuge. Die ersten Ausführungen wurden im Jahr 1931 auf den Markt gebracht und es gab viele unterschiedliche Versionen bis in das Jahr 1964. Die meisten Ausführungen aus der so genannten Vorkriegszeit tragen den Aufdruck „Stratosplan D.R.P. Patent“. Die Bespannung besteht aus einer Art beschichtetem Stoff, ähnlich einem Wachstuch. Bei den ersten Modellen findet man mit ein wenig Glück noch einen Steiff-Knopf in der Gumminase, der zur Befestigung derselben dienen soll. Stratosplan gab es in der Vorkriegszeit in den Größen 14, 17, 20, 30, 40 und 60 Zentimetern. Die 17 Zentimeter große Ausführung ist nicht mit der üblichen Gummischleuder ausgestattet, sondern für den Handstart konzipiert und verfügt über ein zusätzliches Seitenleitwerk. Die größte Nummer mit 60 Zentimetern Spannweite gleicht eher den ebenfalls in der Vorkriegszeit angebotenen Modellflugzeugen „Siroko“ und wurde nicht mit einer Handschleuder gestartet, sondern über ein langes Gummiband in die Höhe gebracht. Die schriftlichen Aufdrucke auf den Tragflächen werden üblicherweise von stilisierten Bärenköpfen ergänzt, es



1930



1940

1950

1960

1970



1980

*Sehr geehrte Damen und Herren,  
vor einigen Jahren habe ich einen Bären  
geschenkt bekommen. Jedoch ist dieser  
ohne jegliche Marke oder Kennzeichnung  
versehen.*

*Wie ich auf Ihrer Seite gesehen habe,  
sind Sie Experten im Bereich von  
Sammlerbären und deshalb dachte ich  
mir, dass Sie mir möglicherweise dabei  
helfen könnten, Informationen zu  
diesem Bären zu bekommen. Stehend ist  
der Teddybär 40 Zentimeter groß.  
Mit freundlichen Grüßen*

*L. R. per Mail*



**Eine exakte Herstellernennung ist bei diesem Bären aufgrund der  
fehlenden Warenzeichen oder ähnlicher Anhaltspunkte nicht möglich**

Sehr geehrte Frau R.,  
bei Ihrem Teddybären handelt es sich  
tatsächlich um einen so genannten  
Sammlerbären. Diese Bezeichnung tragen  
Teddybären, die in der Zeit nach  
1980 nicht im ursprünglichen Sinn als  
Spielzeug, sondern für die stetig wach-  
sende Sammlergemeinde angefertigt  
worden sind. Man unterscheidet in erster  
Linie Firmenbären, die von noch  
existierenden Manufakturen zum Teil  
in limitierter Auflage hergestellt wurden  
und oft echte Repliken der historischen  
Vorbilder darstellen. Daneben gibt es die  
Künstlerbären, die in teilweise hervor-  
ragender Qualität und in aufwendigen  
Ausführungen bis heute einen großen

Teil der angebotenen Sammlerobjekte  
auf Börsen und Messen ausmachen.  
Weiterhin gibt es Fälschungsversuche,  
die – bei genauer Betrachtung und mit  
etwas Erfahrung erkennbar – nur einen  
historischen Teddybären darstellen sollen,  
jedoch ebenfalls erst in jüngerer  
Vergangenheit das Licht der arctophilen  
Welt erblickt haben.

Die Zuordnung Ihres Bären ist ohne die  
ursprüngliche Ausstattung an Warenzeichen  
oder ähnlichen Attributen kaum  
möglich. Das Design erinnert ein wenig  
an die unglücklichen Versuche in den  
1990er-Jahren, Teddybären der Firma  
Schuco in Lizenz zu produzieren. Diese

als Repliken bezeichneten Bären hatten  
jedoch in den meisten Ausführungen  
kein wirkliches historisches Vorbild der  
bekannten Firma aus Nürnberg. Weitere  
Ähnlichkeiten hat Ihr Bär zu den in den  
frühen 1990er-Jahren angebotenen Repliken  
der Firma Althans. Eine konkrete  
Zuordnung zu einer dieser genannten  
Firmen ist jedoch nicht möglich. Die  
große Menge der verschiedenen Hersteller,  
die in der Zeit um 1995 (aus der  
Ihr Bär stammen dürfte) produzierten,  
lässt heute kaum exakte Herstellernennungen  
zu. Es muss auch in Betracht  
gezogen werden, dass es sich um einen  
recht ordentlich gefertigten Künstlerbären  
handelt. 

— Anzeige



# Bärenstübchen

Blümmel



# TIEKIDS



## 30 Jahre TIEKIDS und Bärenstübchen

Es erwartet Sie ein Jahr mit vielen tollen  
Überraschungen!

Informieren Sie sich auf unserer Home-  
page/im Shop oder melden Sie sich bei  
unserem Newsletter an.

Lindenbergr. 13  
76829 Landau-Nußdorf  
(Öffnungszeiten nach Absprache)

Telefon: (06341) 96 96 599  
E-Mail: baerenstuebchen@tiedkids.de

www.tiedkids.shop  
www.baerenstuebchen.de



# Design-Entdeckung

## Unveröffentlichte Teddy-Fotomodelle aus der DDR

Barbara Eggers

Über die bärigen Fotomodelle und den Fund des letzten überlebenden Teddybären, die in der DDR für Stereobilder verwendet wurden, ist in TEDDYS kreativ 1/2020 bereits berichtet worden. Dass es aber darüber hinaus noch eine weitere – letzte – Bärenart gegeben hat, ist eine aktuelle Design-Entdeckung, die es unter die Lupe zu nehmen gilt.

Eine ganz ungewöhnliche Teddybärart ist vom Kunst-Fotografen Christoph Czerny etwa 1987 für die ehemalige Kurt-Haufe-KG für die Arbeit mit Teddy-Fotomodellen entwickelt worden. In Zusammenarbeit mit Kurt Haufe hatte Czerny seit 1965 die einzigen in der DDR entstandenen Stereo-Bildkarten mit mehreren Bildern in einem Pappträger entwickelt, zuerst in eckigem Format mit je sechs Bildpaaren und später in rund mit sieben Motiven. Eine große Zahl an wunderschönen Bildergeschichten mit echten Teddybären als Darsteller ist so entstanden, die weltweit großen Erfolg hatten.

da, ist aber nicht mehr in Produktion gegangen, nachdem der Erfinder 1975 gestorben war. Der Nachfolgerbetrieb VEB Kamenzer Spielwaren wollte diese technische Innovation aufgreifen, die eine Art bewegten Film in Stereo vorführen sollte. Der Betrachter musste direkt in das Gerät hineinsehen, und

mit einer Kurbel seitlich am Gerät wurden die Bilder am Auge des Betrachters vorbei bewegt. Bewegte Stereobilder! Große Kulissen sind für das Projekt gebaut worden, unter anderem sogar ein Schloss. Für dieses Vorhaben hat Christoph Czerny in Zusammenarbeit mit einer freischaffenden Mitarbeiterin des

### Neue Teddyart

Der Prototyp einer neuartigen Stereobetrachtung von Kurt Haufe war schon

**Probeaufnahmen von Christoph Czerny 1988. Es gibt zwei Arten von Bären in 25 und 27 Zentimeter Größe**



1



2



Besinnliche Weihnachtsfeiertage & ein friedliches 2020 mit viel Freude, Erfolg, Gesundheit & einen leuchtenden Stern auf allen Wegen, wünschen von ganzen Herzen Karin & Christoph Czerny

**Weihnachtskarte von Christoph Czerny 2019 an die Autorin**

Trickfilmstudios Dresden Geschichten mit professionellen Figuren für Puppentricksfilme gestaltet. Und genau dort ist auch die Herkunft der Bären zu verorten.

Diverse Figuren – wie der abgebildete Fuchs oder als Erstes ein paar Enten – sind so entstanden. 1988 besann man sich auf den Erfolg der Teddybären in den 1960er-Jahren und entwickelte die neue Teddyart. Die Bären sollten ein neues, modernes Design bekommen, anders als die klassischen Teddybären. Das dazu entstandene Bildmaterial ruhte in der Reserve bis genügend vorhanden war, um den Marktauftritt des neuen Gerätes zu begleiten.

**Vergessen**

Es ist nie in den Handel gekommen. Zwar wurden einige Fotos für mehrere Serien mit Enten und später mit diesen Bären produziert, jedoch ist es beim Vorlauf für diese ganz besonders aufwändige Serie geblieben. Die Produktion ist staatlicherseits nicht genehmigt worden, weil das Filmmaterial nicht zur Verfügung stand. Das zur Herstellung von Filmen nötige Erdöl konnte in der DDR kurz vor der Deutschen Einheit nicht mehr beschafft werden, die wirtschaftliche Krise des Landes wurde immer deutlicher. Christoph Czerny wandte sich nun vermehrt der Industriewerbung für Exportgüter in den Westen zu.

**Da der Unterkiefer durch Drahteinlagen beweglich ist, verharrt er in jeder beliebigen Position – was für unterschiedliche Szenen von großem Vorteil ist**



Nach der Wende wollte man keine Teddybären und auch keine Stereobilder mehr haben; nur noch profitable Filme waren gefragt. Alle Kulissen für die Fotoherstellung mit Figuren wurden nach und nach verschrottet. Das Schloss ist zerschlagen worden, weil es nicht durch die Ateliertür passte. Auch Fotos, Requisiten und an die 200 Figuren wurden vernichtet, weil kein Bedarf mehr dafür vorhanden zu sein schien. Leider haben nur zwei der farbigen Großdias im Format von 13 x 18 Zentimeter den Niedergang der Figurenbilder überstanden. Die fünf Exemplare der neuen Bären generation haben bei Christoph Czerny überlebt.

Die Formen der Teddybären erscheinen maniert, etwas gekünstelt – weit weg vom klassischen Teddybären – und wirken ein wenig angestrengt modern. Sie folgen einem ganz eigenen Design-Stil, der alle gestalterischen Möglichkeiten extrem ausnutzt.

Ziemlich einmalig für einen Teddybären ist die Existenz eines Backenbartes (Bild 1), der sich bis in den Nacken fortsetzt



**Die Augen der Stereo-Bären waren einzeln verstellbar, sodass sie auch schielen konnten**

und kurioserweise an den Füßen und Ellbogen wiederholt. Die Haare sind aus Wolle in das Fell eingezogen und mit Leim stabilisiert. Dem kleineren Exemplar (Bild 2) fehlt der Backenbart. Diesem Bären typ sollte die Rolle von Teddybärin oder Kindern zufallen können. Sein Körper ist unwesentlich kleiner, beim Kopf und vor allem den kleineren Augen wird der Größenunterschied deutlicher.

**Durchsicht**

Der Kopf mit den Augenhöhlen und der anmodellierten Schnauze ohne den



**Geschlossen werden kann das Maul selbstverständlich auch. Manchmal haben selbst die Bären nichts zu sagen**



**Der Kopf kann dank der Steckverbindung beliebig gedreht werden. Durch Verbiegen des Dorns kann der Kopf auch nach oben oder unten gekippt werden**

Unterkiefer besteht aus einem Stück und ist aus Ekazell geschnitzt. Dieser stabile Leichtkunststoff wurde für Feststoff-Schwimmwesten und Schaumrohre in der Haustechnik verwendet und lässt sich sehr leicht bearbeiten, teilweise mit alten Zahnarztbohrern. Das Material war 1956 im VEB Elektrochemisches Kombinat Bitterfeld entwickelt worden. Als 10 Zentimeter dicke Platten stand es zur Verfügung, im freien Handel gab es das Material aber nie zu kaufen. Mehr oder weniger zufällige Kontakte zum Hersteller gebaren die Idee, mit dem Material zu experimentieren und erschlossen den Figurenmachern diese Quelle. Die Köpfe sind mit elastischem Kunstfaserplüsch beklebt. Die Ohren bestehen ebenfalls aus in Form geschnitztem und mit Plüsch überzogenem Ekazell, sie sind extra ange-setzt. Die Augenbrauen sind aus mit Leim durchtränktem Plüsch aufgelegt. Mit einem schwarzen, gemalten Strich sind die Oberlippenlinie und der Nasenstrich gekennzeichnet. Das Fell an Schnauze und Gesicht ist kurz geschoren, wie es bei klassischen Teddybären des Öfteren zu sehen ist, wie zum Beispiel bei den Maskengesichtsbären von Steiff. Die exaltierte Kugelnase aus einer schwarz lackierten Holzperle steigert den kecken Ausdruck.

Die Augen sind groß in Relation zur Gesichtsgröße und haben eine wohl einmalige Eigenschaft: Sie sind einzeln

verstellbar. Sie bestehen aus einer Kunststoffkugel, die weiß lackiert und mit einer großen schwarzen Pupille bemalt ist. In deren Mitte befindet sich ein Loch, das den Augen nicht nur einen weiteren Akzent gibt und sie besonders ausdrucksstark macht, sondern das Loch ermöglicht es auch, eine Nadel hineinzustecken, mit deren Hilfe die Augen einzeln beliebig verdreht werden können. Das erweitert die Gestaltungsmöglichkeiten des Gesichtsausdruckes enorm. Die Bären können nicht nur paralleläugig seitlich oder nach oben und unten schauen, sie können auch schielen. Betont werden die Augen noch einmal durch die farblich abgesetzten, hellbraun gefärbten Augenhöhlen, in denen sie ruhen, sowie durch die plastisch aufgesetzten Augenbrauen – welcher Teddybär hat so etwas schon? So dominieren die Augen das ganze Gesicht.

### Besondere Gesichter

Ein geöffnetes Maul gibt es bei Teddybären in diversen Varianten seit den 1920er-Jahren, aber zusammen mit den großen runden Augen bekommen die Bären durch die leicht geschwungene Linie des Unterkiefers einen sympathisch stauenden, leicht lächelnden Ausdruck. Der Unterkiefer ist durch Drahteinlagen beweglich und verharrt in jeder beliebigen Position, auch das ist ein ziemlich einmaliger Charakterzug. Eine sehr schön ausgeformte rote Mundhöhle verbirgt sich in der schlanken Schnauze.

Die Verbindung von Kopf und Körper ist simpel, aber wirksam gelöst: Aus dem Hals ragt ein Dorn aus dickem Draht, auf den der Kopf lose aufgesteckt wird und sich somit beliebig drehen lässt. Durch Verbiegen des Dorns kann der Kopf auch nach oben oder unten gekippt werden. Der birnenförmige, rundliche Körper kompensiert die sehr dünnen Arme ein wenig. Der Körper besitzt keine Gelenke; zur erhöhten Beweglichkeit sind die



**Die Hände können so fest zupacken, dass sie den Busch auseinanderdrücken können, um dem Bären eine freie Sicht zu gewähren**

Kerlchen ganz auf Aluminium-Draht gearbeitet, wie es für Puppentrickfilm-Figuren üblich ist. Auch die Wirbelsäule lässt sich gut verbiegen. Das Fell besteht aus dunkelbraunem, elastischem Kunstfaserplüsch. Die von Hand angesetzten Arme und Beine sowie der Körper sind mit einem sehr elastischen und weichen roten Schaumstoff gefüllt. Das kleine dreieckige Schwänzchen am verlängerten Rücken belebt die hintere Optik.

Etwas ganz Besonderes sind die vier verschieden langen Finger an jeder Hand, die eher menschlich wirken, als dass sie bärige Krallen darstellen könnten – eine Mutation in Richtung Zivilisation. Die Finger, die einer Mittelhand entspringen, sind jeder einzeln sehr sorgfältig auf Draht gearbeitet und lassen sich einzeln bewegen und in Position bringen. Wenn die vier Finger parallel stehen, markiert ein fehlender Daumen das Krallenhafte. Und wenn der oberste Finger abgespreizt wird, besteht die Hand aus einem Daumen und drei Fingern und kann wirklich greifen. Und durch den eingearbeiteten Draht kann so eine Hand auch tatsächlich etwas festhalten.



**Die Finger entspringen einer Mittelhand. Sie sind jeder einzeln sehr sorgfältig auf Draht gearbeitet und lassen sich einzeln bewegen und in Position bringen**



### Flexibel, aber nicht stabil

Zusammenfassend muss festgestellt werden, dass es sich um keine Spielzeugbären für Kinder handelt, wie bei den Bären von IMAGO und MIKRO-LUX. Der lose Kopf und die nur mit einem Nagel angepinnte Nasenkugel würden kindliche Benutzer nicht aushalten. Der Körper und die Hände sind stabil gearbeitet und erlauben viele neue Stellungen und typisieren die Bären als Profi-Figuren für Puppentrickfilme.

Die beiden einzigen erhaltenen Fotos von Spiel-Szenen (Bild 3 und 4) sind im Studio entstanden; und genau von der Kulisse, die den Bären auf dem Steg am See im Kampf gegen den Fuchs begleitet, gibt es eine Arbeitsaufnahme des Studios, in dem die Fotos entstanden sind. Am rechten Rand ist der Fotograf Christoph Czerny abgebildet. (Bild 5)

Im linken Mittelgrund des Studios ist der Bergsee inmitten von kantigen Felsen aus Pappmaché erkennbar, auf dem die Bären agierten und die Geschichte darstellten. Es ist ein künstliches Wasserbecken, die Grube ist mit Folie ausgelegt und mit echtem Wasser gefüllt, der Wasserschlauch

zum Befüllen ist deutlich zu erkennen. Bei Christoph Czerny gab es nur echtes Wasser, meist mit Tinte blau gefärbt. Die Kulisse zeigt am rechten Rand des Sees das zerbrochene Boot, in dem der Bär den bösen Fuchs zusammenstaucht. Für die praktische Gestaltung der Geschichte ist interessant, dass es auch noch ein intaktes Boot als Double für die Vorgängerszene gegeben hat, mit dem die Geschichte sicherlich begonnen hatte. Der kleine Steg daneben steht auf dem Foto mit dem Bären auf der anderen Seite des Sees, und der Baum fehlt dort. Für eine andere Szenerie ist im mittleren Mittelgrund eine Bergstraße aufgebaut, auf der ein offenes Auto mit drei Enten angebraust kommt. Die Kulissen sind leicht abzuwandeln und auch für weitere Geschichten verwendbar und man bekommt einen wunderbaren Eindruck, mit welchem immensen Aufwand diese Bilder entstanden sind.

### Offenes Ende

Ganz offensichtlich ist der „Honigdieb“ ein Fuchs, denn der wird von zahlreichen Bienen attackiert. Aber genau ist das nicht bekannt, denn der klassische Honigräuber in allen Geschichten ist eigentlich das Leckermaul Bär. Wahrscheinlich

ist der Bär deshalb auch so erpicht, den Räuber zu stellen. Er will den Honig für sich selber retten. Der Honig wird nicht nur den Bienen, sondern auch dem Bären geraubt. Um sich von den Bienen zu befreien, springt der vom Bären und den Bienen gejagte Fuchs von der Brücke aus ins Wasser. Im nächsten Bild ist zu erkennen, dass sich der Fuchs in ein Boot retten konnte. Von den Bienen ist er zwar befreit, aber das nützt ihm nicht viel, denn er wird nun wiederum vom mit Angelzeug belegten Steg aus durch den Bären mit einem Paddel attackiert, und zwar so heftig, dass das Boot unter ihm zerbricht. Das Drama nimmt seinen Lauf, aber was genau weiter passiert, kann leider nur gemutmaßt werden. 🐾

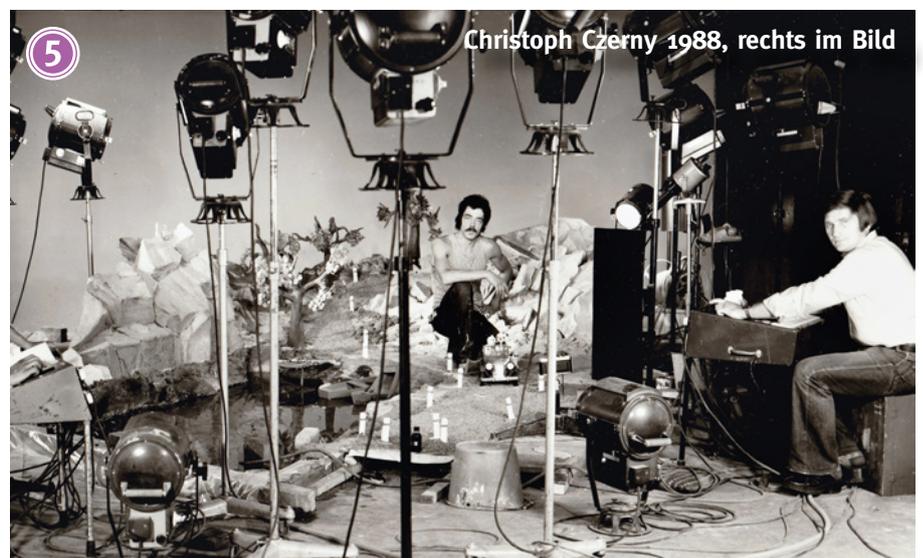


### Lesetipp

Barbara Eggers hat gerade ein ganzes Buch zum Thema „Teddybären der Fünfziger in Mono und Stereo“ unter dem Titel „Fotomodelle in Plüsch“ veröffentlicht. Hier finden Sie viele weiterführende Informationen zu dem Thema. Erhältlich ist es für 38,- Euro unter [www.alles-rund-ums-hobby.de](http://www.alles-rund-ums-hobby.de)



Huckepack – auch das ist mit den Bären möglich



Christoph Czerny 1988, rechts im Bild

# Jedem Tierchen sein Pläsierchen

## Rudi Hurlzmeier und der Bär

Berta van Löppen

Hurlz ... wer? Hurlzmeier ... ach der! Wer Humor und Tiere liebt, kennt den bajuwarischen Maler mit dem liebevoll sezierenden Blick. Er ist ein humoristischer Feingeist und ein Meister komischer Kunst. Seine Kolumne „Hurlzmalerei“ in der Süddeutschen Zeitung entfaltete Sogwirkung und ist den Leserinnen und Lesern regelrecht ans Herz gewachsen.



Foto: inkognito, Berlin

**R**udi Hurlzmeier ist ein waschechter Bayer. 1952 im Kloster Mallersdorf in Niederbayern geboren, verlebte er seine Kindheit unbeschwert und fröhlich mit zwei Schwestern und vier Brüdern in Unterdeggenbach am Rande von Feldern und Auen. Außer Dorfmusik und Heiligen Figuren im Dorfkirchlein gab es nichts Künstlerisches zu bewundern. Mit dem Lieben Gott stand man auf gutem Fuß und der hatte Klein-Rudi ein großes Zeichentalent in die Wiege gelegt, was offensichtlich und ausreichend war, um sich autodidaktisch zu entwickeln. Er ist ein familiäres Ausnahmentalent, denn Künstlerinnen oder Künstler gab es in seiner Stammfamilie nicht. „Eventuell waren Höhlenmaler unter meinen Ur-Ur-Ur-Ur-Ahnen?“, sinniert Rudi Hurlzmeier mit Schalk in den Augen.

Bis zum Jahr 2000 war sein Künstlernamen Rudolf Freiherr Hurlzmeier von Deggenbach. Klingt gut und durchaus glaubhaft, jedoch kehrte er zurück zu seinem bürgerlichen und echten Namen Rudi Hurlzmeier, unter dem er bis heute seine Zeichnungen, Bilder und Gemälde signiert.

Er hatte von Anfang an ein enormes Faible für die Cartoon-Zeichnerie und hegte große Bewunderung für die Zeichner der „Neuen Frankfurter Schule“, die als Schmiede des Humors für den kritischen Alltag angesehen wird. Amerikanische Underground-Comics begeisterten ihn. Schließlich waren es dann auch die Cartoons, die ihm eine künstlerische Perspektive eröffneten.

### Karikatur in der Kunst

Rudi Hurlzmeier erzählt: „Die Karikatur ist eine Hybridform aus Zeichenkunst



und Dialogtext – vom Nonsens bis zur Hochkomik. Im allgemeinen Kunst-Kanon spielt sie üblicherweise keine Rolle. Das ist auch gut so. Kunstkritik und Kunsttrends haben hier wenig Bewandnis. Entscheidend sind die eigene Handschrift und Haltung der Cartoonistinnen und Cartoonisten.“

Die Malerei betrachtet er als ein weites Feld und eine erstaunliche Illusionskunst, der auch die Fotografie und der Film nichts anhaben kann. Er empfindet sie als eine wunderbare kontemplative Beschäftigung.

Zu Anfang war seine Malerei eine Übersetzung von Cartoon-Ideen ins große Leinwandformat mit erstaunlichem Effekt: „Ab einer gewissen Größe werden die Bilder selbstverständlich als Kunst wahrgenommen und kosten erheblich mehr.“

Über Preise schweigt der Künstler. Das klärt er mit dem geeigneten Interessenten oder einer Interessentin unter vier Augen. Sammlerinnen und Sammler gibt es inzwischen genug und einige Galeristen zeigen ebenfalls Ausschnitte aus seinem Oeuvre. Außerdem ist er selbst ein großer Sammler seiner Bilder, schon allein, um immer ausreichend Objekte für Ausstellungen zur Verfügung zu haben.

## Die tierische Karikatur

Rudi Hurzlmeier gehört gemeinsam mit Michael Sowa und Ernst Kahl zu den Erfindern der Komischen Malerei. Tiere sind zweifellos das Lieblingssujet. Seine Tiergestalten sind freundliche, vertrauenserweckende Geschöpfe, die in Augenhöhe mit der Spezies Mensch agieren. So manches Tierchen zeigt sich modebewusst und ist ausgestattet mit modischen Accessoires, wie Schuhe, Tasche oder einem Halstuch, wie es den Bären „Lord Brummel“ schmückt.

Dieser Bär ist fast das einzige Tier, das einen Namen trägt. Es gibt einige Hundebilder, die gelegentlich mit Namen betitelt sind. Wilde Tiere üblicherweise nicht. „Mich faszinieren alle Tiere, über und unter Wasser. In der Malerei habe ich mich viel mit Pferden, Vögeln und neuerdings mit Insekten beschäftigt und ... mit Brummel, dem Bären von Welt.“

**Rudi Hurzlmeier schreibt regelmäßig für das Satire-Magazin Titanic, hat auch schon eine Kolumne für die Süddeutsche Zeitung verfasst**

## Der Bär Lord Brummel

Lord Brummel ist ein freundlicher, friedlicher Zeitgenosse, der gut mit sich selbst zurechtkommt und genug Fantasie besitzt, sich nicht zu langweilen. Brummel ist sehr zivilisiert, hat Stil und weiß, was er seinem Adelstitel schuldig ist. Hurzlmeier hat diese Eigenschaften in einer Serie von Brummel-Bildern in Bild und Farbe verewigt. Ja, es gibt sogar ein Brummel-Büchlein mit Texten seines Freundes Harry Rowohl.

Der Brummel Bär lebt natürlich im Wald, wie es sich für einen anständigen Braunbären gehört. Jedoch schläft Brummel nicht etwa in einer Höhle, sondern im Himmelbett. Sein Frühstück nimmt er am weiß gedeckten Tischlein ein, wozu Harry Rowohl dichtet: „Frühstückchen! Zuckerstückchen! Käfflein und Hörnchen! Am liebsten dasselbe gleich nochmal von vörnchen!“ Brummel spielt Golf und singt aus vollem Halse, begleitet von einer Lady am Flügel. Er gießt die Seerosen im Regen, hat ein Schäferstündchen mit einem Schwein auf dem blauen Plüschsofa, fliegt mit dem Hubschrauber durch die Baumwipfel und fährt Traktor – das ist schier der Gipfel.

Immer und überall trägt er eine hellblaue, sorgfältig geknotete Seidenschleife. Die hat er sich von seinem Vorbild und Namensgeber, dem echten Brummel, abgeguckt. Georg Bryan Brummel (1778-1840), auch Beau Brummel genannt, war ein englischer Gentleman, der sich als Verfechter des als Understatement bezeichneten Stils einen Namen machte. Er bevorzugte elegante Kleidung und schöne



Foto: inkognito, Berlin



## Kontakt

Rudi Hurzlmeier

Internet: [www.hurzlmeier.rudi.de](http://www.hurzlmeier.rudi.de)

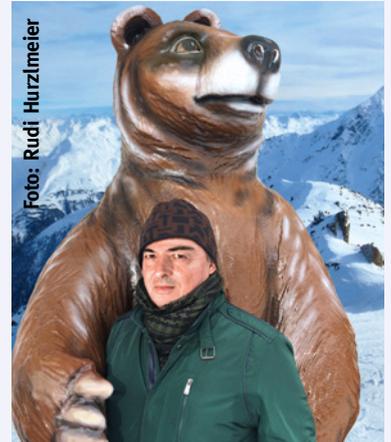


Foto: Rudi Hurzlmeier

Halstücher. Er ist der Erfinder des Dandyismus. Der Bär Lord Brummel ist also nicht irgendein Braunbär. Er ist ein Dandy, der sich durch kultiviertes Auftreten, Lebensart, Witz und Bonmot auszeichnet. Und das sieht man sofort.

## Szenerie bei Hurzlmeier

„Mit der Szenerie meiner Bilder ist es wie bei einer Filmausstattung“, sagt Hurzlmeier. Er weiß, wovon er spricht, denn er hat einige Jahre als Filmkulissen-Maler sein Geld verdient. „Ich male sehr viel lieber Landschaften als Innenräume, deshalb spielen die meisten Szenen im Freien. Zum Bärenleben passt das ohnehin besser. Sein Tagesablauf entspricht seinem Temperament, er regt sich nicht groß auf, kommt als Bär aber weit herum.“

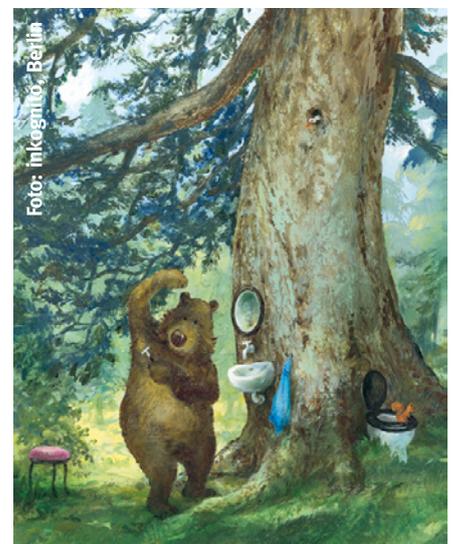


Foto: inkognito, Berlin

**Lord Brummel ist fast das einzige Tier, das einen Namen trägt**



Die Tiergestalten sind freundliche, vertrauenserweckende Geschöpfe, die auf Augenhöhe mit dem Menschen agieren

Foto: inkognito, Berlin



Im Atelier von Rudi Hurlzmeier entstehen verschiedene Kunstwerke mit ganz unterschiedlichen Tieren

Foto: Rudi Hurlzmeier

Die Einfälle zu seinen Zeichnungen und Bildern fallen quasi vom Himmel. Rudi Hurlzmeier hat einen innigen Bezug zur Natur, liegt gern in der Wiese, schaut den Wolken zu und träumt vor sich hin. Er liebt das Meer, wilde Strände in warmen Gefilden, Palmen und Papageien. Das ist seine Inspiration. Vieles entsteht beim Zeichnen – beinahe von Geisterhand. Peu à peu entwickelt sich seine ausgefeilte Bildsprache mit dem ihm eigenen, subtilen Witz. Oft kommen ihm im Halbschlaf Ideen, die er im Dunklen notiert, um sie nicht zu vergessen. Er ist ein aufmerksamer Beobachter und amüsiert sich gern über die Marotten der menschlichen Spezies. „Inklusive meiner eigenen!“

In einer ehemaligen Hinterhof-Werkstatt mitten in München befindet sich sein Atelier, in dem er täglich den Pinsel zur Hand nimmt. Für die altmeisterlich ausgeführten Gemälde bevorzugt er Acrylfarben auf Leinwand. Für Zeichnungen verwendet er Tusche und Eiweißlasur auf Papier. Er hat kein Ritual in seinem Arbeitsrhythmus. Nötigenfalls richtet er sich nach der Dringlichkeit von Projekten, bevorzugt aber nach Lust und Laune. Seine gekonnte Vielseitigkeit und seine Popularität in vielen Ländern bis hin zu den USA, Mexiko und Ecuador erlauben ihm Auszeiten. Hurlzmeier: „Ja, glücklicherweise. Ich bin nicht versessen auf Arbeit, zwei Stündchen täglich wären mir genug. Wenn ich allerdings eine Woche lang kein Zeichengerät zur Hand genommen habe, juckt es mich doch in den Fingern.“ Blockaden, wie es sie bei Schriftstellern gibt, kennt er nicht. „Irgendetwas lässt sich immer

pinseln und kritzeln.“ Künstlerische Krisen, in denen nichts Sinnvolles entsteht, sind ihm durchaus bekannt. Glücklicherweise halten sie nicht lange an. Und das ist gut so, denn er arbeitet seit 20 Jahren für das Satire-Magazin Titanic, in dem er mit seinen Karikaturen „Die letzte Seite“ füllt und regelmäßig Cartoons zur Serie „Hier lacht der Betrachter“ liefert. In seinem bisherigen Künstlerleben hat er 87 Ausstellungen und 42 Bücher realisiert, zudem zahlreiche Beteiligungen an Ausstellungen und Cartoon-Saplern.

### Dynastie-Label „The HU“

Zu dritt, mit seinen beiden begabten Söhnen Julian (\*1980) und Leonhard (\*1983), gründeten sie das Karikatur-Label „The HU“, unter dessen Namen sie gemeinsam ausstellen.

Leonhard HU, der Jüngere und Abstrakte, studierte Malerei in München und

ist international erfolgreich. Julian, der Mittler, wurde mit dem Down-Syndrom geboren, ist Autodidakt und ein Outsider-Artist. Er verbindet Art Brut-Zeichnungen („rohe Kunst“) mit naivem Pop. Seine Filzstiftzeichnungen sind farblich virtuos, grotesk und abgründig zugleich.

### Die letzte Frage

Welche Gedanken bewegen ihn, wenn er an die Zukunft denkt? „Meine persönliche Zukunft lasse ich weitgehend entspannt auf mich zukommen. Zukunftsgedanken zur Zivilisation und Biosphäre treiben mich schon eher um. Der baldige Kontakt zu angenehmen Außerirdischen wäre gewiss ein Lichtblick.“ 🐾



### Lese-Tipp

2020 ist das neue Buch „Hurlzmeiermalerei“ von Rudi Hurlzmeier veröffentlicht worden. In diesem prächtigen Bildband sind die schönsten Bilder aus drei Jahrzehnten versammelt. Erschienen ist es unter der ISBN 978-3-95614-400-4 im Antje Kunstmann Verlag München. Es kostet 25,- Euro. Internet: [www.kunstmann.de](http://www.kunstmann.de)

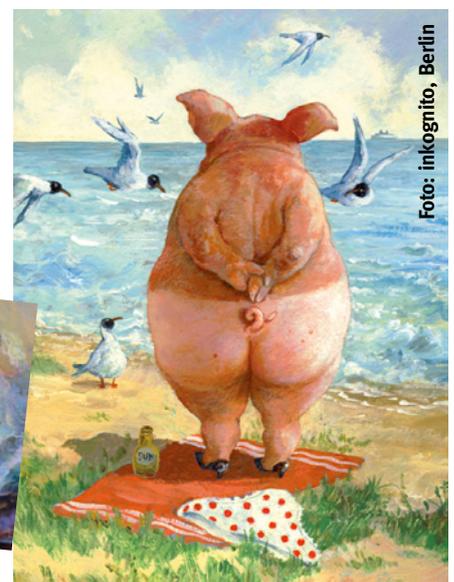


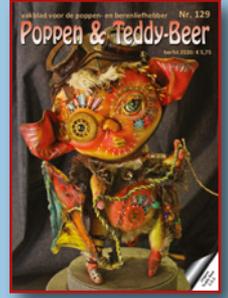
Foto: inkognito, Berlin

Strandschwein – Sehr menschlich, aus der Serie „Feine Schweine“

# Berenatelier "Tierlantijntje"



Toos Keuning - Stobbe 34 - 1261 PR Blaricum (NL)  
tel. 0031 (0)35-5263619  
e-mail: keuning\_tierlantijntje@hotmail.com  
Internet: <http://www.berenateliertierlantijntje.com>



*Wir machen bereits 27 Jahre mit viel Liebe und Spaß  
Modelle von Teddybäre und andere Tiere für Sie!!!*



*Bär Nino Mohair weiß oder  
creme mit Schlittschuhen*

- spezialisiert in Bastelpackungen mit perfekten Muster nur aus original Stoff von Steiff Schulte
- NEU!!: Gnombär Elfie – 28 cm mit Schnittmuster im Zeitschrift Puppen und Teddy-Bär nr. 130. Bastelpackung mit Zeitschrift: € 38,25 (mit Materialien für die Kleidung in den Farben Blau, Hellgrün oder Grün) Bastelpackung mit Zeitschrift und Schlitten: € 43,25 (der Schlitten ist ohne Weihnachtsbaum)
- Bär Nino – 28 cm mit Schlittschuhen Bastelpackung mit Mohair weiß oder creme: € 31,95 mit Strick anleitung für den Hut und Beinwärmer

– alle Modelle sind mit Wachsölkreide behandelt Wachsölkreide ist erhältlich: € 1,75 pro Farbe

- exklusives Bastelpackungen und werden mit Kleidung oder Zubehör geliefert

- Teddybäre und Miniaturbäre  
- bekleidet und unbekleidet  
- mit Zubehörartikel und Accessoire

- Die niederländische Ausgabe der Zeitschrift für Puppen und Teddybären "Puppen und Teddy-Bär" ist bei uns erhältlich.

- Alle Werkzeuge und Zubehör für Ihre Teddybär



*Gnombär Elfie  
mit Schlitten*

- Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Internetseite:

[www.berenateliertierlantijntje.com](http://www.berenateliertierlantijntje.com)



# „Wir lieben unsere Umwelt“

Interview: Chiara Schmitz  
Fotos: Köseener Spielzeug Manufaktur

## Die Köseener Spielzeug Manufaktur stellt um

Klimaschutz ist nicht erst sein Fridays for Future ein großes Thema in der Köseener Spielzeugmanufaktur. Bereits seit einigen Jahren beschäftigt sich das Unternehmen aus Bad Kösen mit der Frage, wie die Produktion klimaneutral werden kann. Wie die Ziele konkret aussehen und umgesetzt werden, erzählt Geschäftsführer Dr. Helmut Schache im Interview mit TEDDYS kreativ.

**TEDDYS kreativ:** Sie möchten in Zukunft klimaneutral produzieren. Warum ist Ihnen dies ein besonderes Anliegen? Würden Sie es als Teil Ihrer Firmen-Philosophie verstehen?

**Dr. Helmut Schache:** Dass Kösen schon immer mit hochwertigen sowie langlebigen Materialien arbeitet, gehört zu unserer Firmenphilosophie. Wir produzieren keine Wegwerfartikel, sondern langlebige Artikel, für die wir auch eine Reparatur anbieten. Der sparsame Umgang mit Ressourcen ist somit schon immer Bestandteil unserer Firmenphilosophie, den wir nun weiter ausbauen.

**Seit wann gibt es die Idee in Ihrem Unternehmen, klimaneutral zu produzieren?**

Seit 8 Jahren beschäftigen wir uns verstärkt mit einer nachhaltigen Produktion in unserem Unternehmen, die wir schrittweise konkretisiert haben, bis zu dem Konzept im vergangenen Jahr, bis 2025 CO<sub>2</sub>-neutral zu produzieren.

**Gibt es schon erste Schritte in diese Richtung?**

Begonnen haben wir vor acht Jahren, indem wir unsere erste Solaranlage mit 100 Kilowatt-Peak aufgebaut haben,

danach folgte eine zweite Anlage in gleicher Größe. Für dieses Engagement haben wir den GBE-Factory Award von der Europäischen Union erhalten. Mit 200 Kilowatt-Peak können wir unseren gesamten Elektroenergieverbrauch mit Solarstrom abdecken. Als weitere Schritte folgten eine effektivere Heizungssteuerung und der Einbau von Hocheffizienzpumpen in das Heizungssystem.

**Wie sieht der weitere Fahrplan aus? Wie konkret sind diese Planungen bereits?**

Wir haben ermittelt, welche Maßnahmen



### Der gesamte Elektronikbedarf ist bereits mit Solarstrom abgedeckt

wir noch ergreifen müssen, um CO<sub>2</sub>-neutral zu werden und auch die Prozesse, die wir nicht wesentlich verändern können, durch zusätzliche CO<sub>2</sub>-Einsparungen zu kompensieren. Dazu werden wir eine weitere Solaranlage mit 300 Kilowatt-Peak errichten, die Bauvoranfrage wurde schon positiv beschieden. Wir werden jetzt in die Umsetzung gehen. Des Weiteren werden wir unsere Heizung, die jetzt mit Erdgas betrieben wird, durch eine Holzhackschnitzelheizung ersetzen. Damit produzieren wir auch unsere Wärmeenergie CO<sub>2</sub>-frei. Die Solaranlage liefert das erforderliche Ausgleichspotenzial für das CO<sub>2</sub>-Potenzial, was wir nicht abstellen können, zum Beispiel den Besuch einer Bärenmesse. Natürlich arbeiten wir

darin, unsere Fahrzeuge komplett auf Elektroantriebe umzustellen. Die Planung für die Holzhackschnitzelheizung ist schon erfolgt, die Umsetzung wird in den nächsten zwei Jahren über die Bühne gehen. Gleichzeitig wird unsere neue Solaranlage mit einer 50-Kilowatt-Speicherbatterie ausgerüstet. Wir werden Elektro-Ladestationen für Fahrräder und Pkw anbieten und damit auch zur Kompensation von CO<sub>2</sub> beitragen.

**Welche Faktoren spielen bei einem klimaneutralen Prozess ihrer Meinung nach eine Rolle? An welchen Stellschrauben muss gedreht werden?** Bei unserer Produktion sind die Hauptfaktoren für einen klimaneutralen Prozess Heizungsenergie und Elektroenergie



### Die Geschäftsführerin Constance Schache sowie Geschäftsführer Dr. Helmut Schache setzen sich in ihrem Unternehmen sehr für eine CO<sub>2</sub>-neutrale Produktion ein

sowie die verwendeten Materialien. Wie schon dargestellt, haben wir Elektroenergie und Heizungsenergie klimaneutral gelöst. Mit den Materialien müssen wir uns noch stärker beschäftigen, um festzustellen, wie CO<sub>2</sub>-neutral unsere Lieferanten arbeiten und wie hoch gegebenenfalls unsere Ausgleichsmaßnahmen sein müssen, damit wir nicht nur unsere eigene Produktion klimaneutral gestalten, sondern auch die von uns verwendeten Materialien klimaneutral werden. Ein wesentlicher Faktor wird das Ersetzen von synthetischen Fasern durch Naturfasern sein.



## Kontakt

Kösener Spielzeug Manufaktur  
Rudelsburgpromenade 20c  
06628 Bad Kösen  
Telefon: 03 44 63/332 26  
E-Mail: [info@koesener.de](mailto:info@koesener.de)  
Internet: [www.koesener.de](http://www.koesener.de)

**Die Kösener Spielzeugmanufaktur legt großen Wert darauf, langlebige Produkte herzustellen**



**Laut Dr. Helmut Schache hat die Teddy-Produktion einen Vorteil: Sie besteht zum größten Teil aus Naturmaterialien**

**Wo könnten neuralgische Punkte in der Umsetzung liegen?**

Die neuralgischen Punkte bei der Umsetzung sind aus unserer Sicht vor allem Materialien, die aus Erdöl hergestellt werden. Hier beginnen wir auch mit der Erprobung von neuen Naturfasern für den Einsatz in Stoff und Plüsch. Das ist allerdings ein längerfristiges Projekt.

**Was erhoffen Sie sich für Ihr Unternehmen von der Umstellung?**

In erster Linie ist es für unser Unternehmen, wie auch schon in der Firmenphilosophie festgeschrieben, eine Selbstverständlichkeit, dass wir uns für die Erhaltung der Schöpfung einsetzen und unseren Kunden langlebige hochwertige Produkte, die umweltfreundlich sind, anbieten. Wir sind überzeugt davon, dass unsere Kunden das von uns erwarten und wir gern diesem Wunsch, der auch der unsrige ist, nachkommen. Für uns ist Umweltschutz kein Schlagwort, sondern wir leben ihn, indem wir uns nicht durch irgendwelche Bäume freikaufen, sondern selbst CO<sub>2</sub> einsparen.

**Wie schätzen Sie die Reaktionen in der Teddy-Szene auf Ihren Schritt ein? Rechnen Sie auch mit „Widerständen“?**

Wir sind auch überzeugt davon, dass die Teddybären-Szene unsere Schritte befürwortet. Vor allem hat der Teddybär den großen Vorteil, dass er im Wesentlichen aus Naturmaterial besteht und damit immer schon sehr umweltfreundlich ist.

**Sie machen mit unterschiedlichen Fellnasen immer wieder auf das Aussterben von bestimmten Tierarten aufmerksam. Animiert Sie das Artensterben besonders in Ihrem Vorgehen?**

Es ist richtig, dass wir in unserem Sortiment besonders auf ausgestorbene Tiere oder vom Aussterben bedrohte Tiere hinweisen. Wir möchten mit unserem Engagement für den Umweltschutz die bedrohten Tiere schützen helfen.

**Haben Sie weitere Projekte in der Planung, die in naher Zukunft anstehen?**

Zurzeit prüfen wir, wie durch den Einsatz von künstlicher Intelligenz unsere



**Mit einigen Fellnasen macht das Unternehmen auf das Artensterben aufmerksam**

Umweltaktivitäten noch optimaler gestaltet werden können, aber auch der gesamte Produktionsprozess effektiver wird. Dabei gilt es nicht vordergründig, die manufaktuelle Arbeitsweise zu automatisieren, sondern alle Prozesse, die hinter der Handarbeit notwendig sind, wie zum Beispiel die Planung, die Lagerhaltung, die Finanzbuchhaltung und vieles weitere. In diesem Prozess befinden wir uns gerade. 🐾



**Bis 2025 will die Köseener Spielzeug Manufaktur CO<sub>2</sub>-neutral produzieren**

# Zu gewinnen

## Eine Eule von Evelyn Rossberg



Die Eule wurde von Evelyn Rossberg für das Gewinnspiel bereitgestellt

Die Eule von Evelyn Rossberg blickt jede Betrachterin und jeden Betrachter aus ihren fesselnden Augen an. Die Glasaugen sind hintermalt, was ihnen einen tiefgründigen Blick verschafft. Das handgenähte Unikat misst 21 Zentimeter. Der Schnabel und die Krallen sind modelliert. Einen besonders realistischen Eindruck hinterlassen die Flügel, die dank eingesetzter Scheibengelenke beweglich angefertigt sind. Die Eule sitzt auf einem Sockel aus Baumrinde und Grünzeug, ist also in ihrem realistischen Lebensumfeld dargestellt. 🐾

### Auflösung Gewinnspiel TEDDYS kreativ 06/2020

Der Gewinner von Michel, der Weihnachts-Postamt-Schnecke als Adventskalender, zur Verfügung gestellt von den BeeBears, wird schriftlich benachrichtigt. Die richtige Antwort auf die Frage lautete **B: Postmann**



### Kontakt

Evelyn Rossberg  
E-Mail:  
[e.r.trolle-und-tierwesen@gmx.net](mailto:e.r.trolle-und-tierwesen@gmx.net)

### Was ist die Eule für ein Tier?

Frage beantworten und Coupon bis zum 11. Januar 2021 einsenden an:

Wellhausen & Marquardt Medien  
Stichwort: **TEDDYS kreativ**-Gewinnspiel  
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg

Schneller geht es online unter  
[www.teddys-kreativ.de/gewinnspiel](http://www.teddys-kreativ.de/gewinnspiel)

Einsendeschluss ist der 11. Januar 2021. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erklären sich zudem damit einverstanden, dass ihr Name im Gewinnfall bei Bekanntgabe der Gewinner veröffentlicht wird. Ihre persönlichen Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information genutzt. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte. Sie können der Verarbeitung oder Nutzung Ihrer Daten unter der hier aufgeführten Adresse widersprechen.

Antwort:

TK\_21-01

- A  Vogel
- B  Fisch
- C  Reptil

Vorname: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Straße, Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

# „Balsam für die Seele“

## Annette Proksch und die Nettibären

Unter dem Label Nettibären fertigt Annette Proksch Miniaturbären sowie -tiere und gelegentlich auch größere Plüschgesellen. Die Kreationen der Bärenmacherin aus Oberbayern überzeugen durch ihr lebendiges Aussehen und ihre ansprechenden Gesichter.



Im Jahr 2001 bekam Annette Proksch ein Weihnachtsgeschenk, das ihr den Weg zu einem wunderbaren, neuen Hobby eröffnete. Ihre Tochter hatte für sie ein Buch zum Thema Bärenmachen ausgesucht und Annette Proksch war gleich mit Begeisterung bei der Sache. „Teddies haben mir schon immer sehr gefallen und so habe ich gleich angefangen, mit Hilfe dieses Buches meinen ersten Bären zu nähen. Gern genäht habe ich schon immer. Somit fiel es mir nicht schwer, diesen

zirka 20 Zentimeter großen Teddy zum Leben zu erwecken. Anschließend ging ich gleich dazu über, selbst einen Schnitt zu zeichnen und bald darauf saß mein erstes selbst entworfenes Bärchen vor mir. Ich liebe Herausforderungen im Bereich Handarbeit und es folgte dann eine Idee nach der anderen.“

Heute näht die erfahrene Bärenmacherin Kreationen im Miniaturformat bis zu einer Größe von etwa 35 Zentimeter. 6 bis

10 Zentimeter kleine Bärchen näht sie am liebsten. „Schon als Kind habe ich gern alles genäht, gemalt und gebastelt, was klein war. Je kleiner, desto lieber. Für die Minibären verwende ich am liebsten Longpile-Stoffe, Alpaka und kurzfloriges Mohair. Neulich habe ich auch wunderschöne kurzflorige Plüschentdecken entdeckt, die super weich sind. Die Bären werden von mir von Hand genäht. Ich kann dabei zur Ruhe kommen und wunderbar entspannen, auch wenn die Teile sehr klein sind.“



**Nischa ist auf einer blauen Vespa unterwegs. Die 9 Zentimeter kleine Kreation ist fünffach gegliedert und hat Magnete in den Armen**



**Diese beiden 8 Zentimeter kleinen Bären lieben das Meer. Sie wurden aus Longpile genäht und jeweils mit einem gehäkelten Outfit komplettiert**

## Immer beschäftigt

Annette Proksch findet es sehr wichtig, dass ihre Bärchen „leben“ und immer irgendetwas zu tun haben. Da sie viele selbstgefertigte Tableaus und Stuben ihr Eigen nennt, haben die kleinen Fellnasen viele Möglichkeiten, um sich den Tag zu vertreiben. Die Ritterbärchen besetzen zum Beispiel eine Burg aus Holz. Andere Miniaturen haben es sich in einem liebevoll eingerichteten Spielzimmer gemütlich gemacht. „An Fantasie fehlt es mir zum Glück nicht. Für fast jede Art von Bärchen gibt es bei mir Tableaus, um sie schön in Szene zu setzen. Dabei arbeite ich oft mit meinem Mann Hand in Hand

zusammen. Die kleine Kinderstube zum Beispiel hat er aus Holz gebaut und ich habe sie dann mit vielen Details gestaltet.“

Mittlerweile sind die unterschiedlichsten Tableaus entstanden. Tierschule, Waldlandschaft, Weihnachtsmarkt und Straßencafé sind nur einige Beispiele. Neuerdings drehen die Bärchen auch auf einem Karussell ihre Runden. Auf der Website der Nettibären kann man viele dieser liebevoll gestalteten Szenen entdecken. Etwas Zeit sollte man sich beim Betrachten der Fotos nehmen, um wirklich jedes Detail in Augenschein zu nehmen. Damit die kleinen Nettibären ihren Tätigkeiten nachgehen können, sind sie fünffach

gegliedert und mit Scheibengelenken ausgestattet. Manche haben auch biegsame und magnetische Arme, sodass sie zum Beispiel Dinge festhalten können.

Zu einem lebendigen Erscheinungsbild gehört auch ein ansprechendes Gesicht mit leuchtenden Augen, die dem Betrachter direkt ins Herz blicken. „Der Gesichtsausdruck muss lieb und natürlich auch sauber genäht sein. Beim Entstehen eines Bären nähe ich immer zuerst den Kopf. So schaut mich dann die ganze Zeit schon mal ein freundliches Bären Gesicht an, während ich den Rest fertigstelle. Als Augen verwende ich schwarze oder braune Glasaugen.“



## Kontakt

Nettibären

Annette Proksch

Internet: [www.nettibaeren.de](http://www.nettibaeren.de)

E-Mail: [annette@web-proksch.de](mailto:annette@web-proksch.de)



**Amelie und ihr kleiner Freund wurden aus weichem Bärenplüsch gefertigt und mit Glasaugen ausgestattet. Die Näschen wurden von Hand gestickt**



**Röschen möchte jemanden mit Blumen überraschen. Die 9 Zentimeter kleine Bären Dame hat eine handgestickte Nase und ein offenes Mäulchen**



**Tableaus fertigt Annette Proksch zusammen mit ihrem Mann. Während er die Holzarbeiten übernimmt, kümmert sie sich um die Gestaltung.**

## Herausforderungen

Neben der Gestaltung der Tableaus widmet sich Annette Proksch sehr gern der Fertigung von Themenbären. Zu ihnen gehören zum Beispiel der 10 Zentimeter kleine Highlander Jamie im Schottenrock sowie das Brautpaar Sina und Wolfgang, die beide jeweils 9 Zentimeter klein sind. Der 56 Zentimeter große Koch Poldi fällt dagegen sehr aus dem Rahmen und ist auf jeden Fall ein Blickfang.

„Themenbären mache ich total gerne auch auf Bestellung. Es ist immer wieder eine Herausforderung, ein Bärchen nach einem bestimmten Thema wie Hobby, Beruf und so weiter zu realisieren“, erzählt die Künstlerin. Sie entstehen dann



**Auch Miniaturtiere zählen zum Portfolio der Künstlerin. Diese Kreation mit dem Namen Argo misst 8 Zentimeter**

schon bildlich in ihrem Kopf und sie versucht, diese Ideen Stück für Stück Wirklichkeit werden zu lassen. Dabei kommen oft ganz lustige Sachen ins Spiel, die sie für die Herstellung des Zubehörs benötigt. „Die Helme für meine Motorradbärchen sind zum Beispiel aus den Kunststoffteilen in Überraschungseiern entstanden. Die Kleidung nähe, stricke oder häkle ich immer selber. Das macht mir großen Spaß. Auch kleinere Accessoires mache ich selbst, zum Beispiel aus Fimo oder anderen Materialien. Wenn Zubehör aus Holz benötigt wird, wird das von meinem Mann gedrechselt oder anderweitig hergestellt.“

Die erfahrene Minibären-Künstlerin findet es am schönsten, wenn eine Idee Gestalt annimmt und nach einer Arbeitszeit von etwa zehn Stunden ein neues, fertiges Exemplar vor ihr sitzt. „Eigentlich würde ich in Richtung Handarbeit gern noch viel mehr machen, wenn nur der Tag länger wäre. Ich arbeite noch stundenweise in einer Trachtenschneiderei. Und da zu meinem Leben auch noch mein Mann, meine Tochter mit zwei Enkelchen und zu pflegende Eltern gehören, nähe ich immer, wenn ich gerade Zeit habe. Manchmal nehme ich mein kleines Bärenköfferchen auch mit in den Garten und mache es mir dort gemütlich.“

Seit 2013 präsentiert Annette Proksch ihre Kreationen jährlich auf Messen. Die Teilnahme an diesen Veranstaltungen

**Die Nettibären sind fünffach gegliedert und mit Scheibengelenken ausgestattet. Nach etwa zehn Arbeitsstunden ist eine neue Kreation fertig**

macht ihr Spaß und sie mag insbesondere die netten Gespräche mit den Besucherinnen und Besuchern sowie die strahlenden Augen der Leute, wenn sie „ihr“ Bärchen entdeckt haben. Aber auch online besteht die Möglichkeit, sich die Nettibären näher anzuschauen und auch zu adoptieren, sofern sie nicht bereits ein Zuhause gefunden haben. Schon adoptierte Fellnasen können auf Wunsch ähnlich nachgearbeitet werden. Aber das sind dann wieder Einzelstücke, so wie ihre Geschwister. Annette Proksch hat sich nicht nur auf Miniaturbären spezialisiert. Auch andere Tiere wie zum Beispiel die 6 Zentimeter kleine Robbe Robby und der 8 Zentimeter kleine Waschbär Candy gehören zu ihrem Portfolio.

## Trostspender

Mittlerweile dürften mehr als 350 Nettibären und Tiere entstanden sein. Jede Kreation wächst ihr ans Herz und wenn sich so ein kleiner Geselle auf den Weg zu seinem neuen Zuhause macht, ist das auch mit einem gewissen Abschiedsschmerz verbunden.

Annette Proksch ist mit Leib und Seele Bärenmacherin und schätzt die kreativen Möglichkeiten, die ihr dieses schöne Hobby bietet. Es ist ihr großer Wunsch, noch sehr lange Bären-Liebhaberinnen und -Liebhaber mit ihren Kreationen glücklich zu machen. „Ich habe immer wieder festgestellt, dass Kundinnen sich auch von den kleinen Plüschwesen trösten und aufmuntern lassen. Eine sehr liebe Kundin verlor ihren Lebensgefährten und ein ganz besonderes Bärchen brachte ihr ein klein wenig Trost. Das sind Dinge, die mich so sehr freuen. Wenn schwere oder stressige Zeiten herrschen, ist das Fertigen dieser freundlichen Bärchen wie Balsam für die Seele.“ 🐾





# Ihre Meinung zählt

Im Folgenden bitten wir Sie, an der TEDDYS kreativ-Leser/innen-Befragung 2020 teilzunehmen. Mit Ihren Antworten geben Sie uns wichtige Hinweise, um das Magazin noch besser zu machen. Ihre Antworten werden selbstverständlich anonym ausgewertet und nicht an Dritte weitergegeben.

## Wie oder wo beziehen/kaufen Sie TEDDYS kreativ?

- Ich bin Abonnent/in der Print-Ausgabe  
 Ich bin Abonnent/in der Digital-Ausgabe  
 Ich kaufe (fast) jede Ausgabe im Fachhandel  
 Ich kaufe ab und zu ein Einzelheft  
 Ich bekomme TEDDYS kreativ von einem Freund/einer Freundin  
 Ich war Leser/in oder Abonnent/in, bin es jetzt aber nicht mehr  
 Sonstiges \_\_\_\_\_

Den Fragebogen können Sie auch in wenigen Minuten unter [www.teddys-kreativ.de/leservotum](http://www.teddys-kreativ.de/leservotum) online beantworten.

## Wie bewerten Sie die inhaltliche Kompetenz von TEDDYS kreativ? (1 = sehr gut bis 6 = ungenügend)

- 1     2     3     4     5     6

## Wie bewerten Sie die optische Aufmachung von TEDDYS kreativ? (1 = sehr gut bis 6 = ungenügend)

- 1     2     3     4     5     6

## Wie bewerten Sie die Aktualität von TEDDYS kreativ? (1 = sehr gut bis 6 = ungenügend)

- 1     2     3     4     5     6

## Wie bewerten Sie die Glaubwürdigkeit von TEDDYS kreativ? (1 = sehr gut bis 6 = ungenügend)

- 1     2     3     4     5     6

## Wie bewerten Sie den Abwechslungsreichtum der Themenwahl in TEDDYS kreativ? (1 = sehr gut bis 6 = ungenügend)

- 1     2     3     4     5     6

## Wie wichtig sind Ihnen folgende Aspekte an einem Magazin?

- |                                        |                                       |                                  |                                          |                                        |
|----------------------------------------|---------------------------------------|----------------------------------|------------------------------------------|----------------------------------------|
| Kompetenz                              | <input type="checkbox"/> sehr wichtig | <input type="checkbox"/> wichtig | <input type="checkbox"/> weniger wichtig | <input type="checkbox"/> nicht wichtig |
| Informationsgehalt                     | <input type="checkbox"/> sehr wichtig | <input type="checkbox"/> wichtig | <input type="checkbox"/> weniger wichtig | <input type="checkbox"/> nicht wichtig |
| Aktualität                             | <input type="checkbox"/> sehr wichtig | <input type="checkbox"/> wichtig | <input type="checkbox"/> weniger wichtig | <input type="checkbox"/> nicht wichtig |
| Glaubwürdigkeit                        | <input type="checkbox"/> sehr wichtig | <input type="checkbox"/> wichtig | <input type="checkbox"/> weniger wichtig | <input type="checkbox"/> nicht wichtig |
| Abwechslungsreichtum in der Themenwahl | <input type="checkbox"/> sehr wichtig | <input type="checkbox"/> wichtig | <input type="checkbox"/> weniger wichtig | <input type="checkbox"/> nicht wichtig |

## Wie viel lesen Sie im Heft?

- alles     etwa  $\frac{3}{4}$      die Hälfte     etwa  $\frac{1}{4}$

## An wie viele Personen geben Sie das Magazin weiter?

- keine     eine Person     zwei Personen     drei Personen     mehr als drei Personen

## Welche Themen interessieren Sie? (Mehrfachnennungen möglich)

- Porträts von Künstler(inne)n     Porträts von Unternehmen     Antike Bären/Teddygeschichte     Auktionen  
 Schnittmuster     Tipps & Tricks zum Selberrmachen     Berichte von Messen/Veranstaltungen  
 Szene-News     Bärige Neuheiten     TEDDYBÄR TOTAL/GOLDEN GEORGE

## Wie häufig nutzen Sie die Schnittmuster zum Selberrnähen?

- unregelmäßig     alle zwei/drei Ausgaben     eins pro Ausgabe     mehrere pro Ausgabe

## Nehmen Sie an Teddymessen teil?

- einmal jährlich     häufiger als einmal jährlich     seltener als einmal jährlich     Nie

## Wenn ja, als Aussteller/in oder Besucher/in?

- Aussteller/in     Besucher/in

## Haben Sie schon einmal die TEDDYBÄR TOTAL in Münster besucht?

- Ja, ich bin regelmäßig dort.     Ja, ich war bereits vor Ort.     Nein, bisher noch nicht.  
 Ich kenne die Veranstaltung nicht.     Bis jetzt noch nicht, ist aber für die Zukunft geplant.

**Welche sozialen Netzwerke nutzen Sie?**

- |                |                                 |                                       |                                       |                                 |                                          |
|----------------|---------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------|------------------------------------------|
| Youtube        | <input type="checkbox"/> häufig | <input type="checkbox"/> gelegentlich | <input type="checkbox"/> selten       | <input type="checkbox"/> nie    | <input type="checkbox"/> kenne ich nicht |
| Facebook       | <input type="checkbox"/> häufig | <input type="checkbox"/> gelegentlich | <input type="checkbox"/> selten       | <input type="checkbox"/> nie    | <input type="checkbox"/> kenne ich nicht |
| Instagram      | <input type="checkbox"/> häufig | <input type="checkbox"/> gelegentlich | <input type="checkbox"/> selten       | <input type="checkbox"/> nie    | <input type="checkbox"/> kenne ich nicht |
| Twitter        | <input type="checkbox"/> häufig | <input type="checkbox"/> gelegentlich | <input type="checkbox"/> selten       | <input type="checkbox"/> nie    | <input type="checkbox"/> kenne ich nicht |
| TikTok         | <input type="checkbox"/> häufig | <input type="checkbox"/> gelegentlich | <input type="checkbox"/> selten       | <input type="checkbox"/> nie    | <input type="checkbox"/> kenne ich nicht |
| Pinterest      | <input type="checkbox"/> häufig | <input type="checkbox"/> gelegentlich | <input type="checkbox"/> selten       | <input type="checkbox"/> nie    | <input type="checkbox"/> kenne ich nicht |
| Foren          | <input type="checkbox"/> häufig | <input type="checkbox"/> gelegentlich | <input type="checkbox"/> selten       | <input type="checkbox"/> nie    | <input type="checkbox"/> kenne ich nicht |
| Sonstige _____ |                                 | <input type="checkbox"/> häufig       | <input type="checkbox"/> gelegentlich | <input type="checkbox"/> selten |                                          |

**Welche Medien nutzen Sie, um sich über Teddybären zu informieren? (Mehrfachnennung möglich)**

- |                                                         |                                                   |                                                       |                                                      |
|---------------------------------------------------------|---------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Fachzeitschrift                | <input type="checkbox"/> Websites von Unternehmen | <input type="checkbox"/> Websites von Künstler(inne)n | <input type="checkbox"/> Websites von Sammler(inne)n |
| <input type="checkbox"/> Websites von Fachzeitschriften | <input type="checkbox"/> Youtube                  | <input type="checkbox"/> Facebook-Seiten              | <input type="checkbox"/> Facebook-Gruppen            |
| <input type="checkbox"/> Instagram                      | <input type="checkbox"/> Foren                    | <input type="checkbox"/> Sonstige _____               |                                                      |

**Welche Medien nutzen Sie, um mit anderen Liebhaber(inne)n in Kontakt zu treten? (Mehrfachnennung möglich)**

- |                                         |                                          |                                           |                                    |                                |
|-----------------------------------------|------------------------------------------|-------------------------------------------|------------------------------------|--------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Youtube        | <input type="checkbox"/> Facebook-Seiten | <input type="checkbox"/> Facebook-Gruppen | <input type="checkbox"/> Instagram | <input type="checkbox"/> Foren |
| <input type="checkbox"/> Sonstige _____ |                                          |                                           |                                    |                                |

**Nutzen Sie ausschließlich deutschsprachige Quellen oder auch englischsprachige?**

- Beides  ausschließlich deutschsprachige Quellen

**Nutzen Sie ein oder mehrere unserer digitalen Angebote? (Mehrfachnennung möglich)**

- |                                            |                                 |                                       |                                 |                              |                                          |
|--------------------------------------------|---------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------|------------------------------|------------------------------------------|
| Digital-Magazin                            | <input type="checkbox"/> häufig | <input type="checkbox"/> gelegentlich | <input type="checkbox"/> selten | <input type="checkbox"/> nie | <input type="checkbox"/> kenne ich nicht |
| TEDDYS kreativ-App                         | <input type="checkbox"/> häufig | <input type="checkbox"/> gelegentlich | <input type="checkbox"/> selten | <input type="checkbox"/> nie | <input type="checkbox"/> kenne ich nicht |
| Website                                    | <input type="checkbox"/> häufig | <input type="checkbox"/> gelegentlich | <input type="checkbox"/> selten | <input type="checkbox"/> nie | <input type="checkbox"/> kenne ich nicht |
| Facebook-Seite                             | <input type="checkbox"/> häufig | <input type="checkbox"/> gelegentlich | <input type="checkbox"/> selten | <input type="checkbox"/> nie | <input type="checkbox"/> kenne ich nicht |
| kostenloser Schnittmuster-Download im Shop | <input type="checkbox"/> häufig | <input type="checkbox"/> gelegentlich | <input type="checkbox"/> selten | <input type="checkbox"/> nie | <input type="checkbox"/> kenne ich nicht |

**Wie alt sind Sie?**

- 19 oder jünger  20-29  30-39  40-49  50-59  60-69  70 oder älter

**Wie lange sind Teddys schon Ihre Leidenschaft?**

- seit weniger als 5 Jahren  seit 6-10 Jahren  seit 11-20 Jahren  seit 21-40 Jahren  über 40 Jahre

**Auf welche Art und Weise sind Teddys Ihre Leidenschaft? (Mehrfachnennung möglich)**

- Ich bin Sammler/in  Ich bin Künstler/in  Ich nähe selbst Teddybären, ohne sie zu verkaufen

**Wie viel Geld investieren Sie in Ihr Hobby Teddybären pro Jahr?**

- < 500,- Euro  500-1.000,- Euro  1.000-2.000,- Euro  2.000-3.000,- Euro  >3.000,- Euro

**Wo kaufen Sie hauptsächlich Teddybären oder Material zum Nähen?**

- bei Künstler/innen  im Fachhandel  Online  Messen

**Was gefällt Ihnen an TEDDYS kreativ?**


---



---



---

**Was vermissen Sie bei TEDDYS kreativ?**


---



---



---

**Sagen Sie uns die Meinung und schicken den ausgefüllten Fragebogen an:**

**Wellhausen & Marquardt Medien, Stichwort: TEDDYS kreativ-Leservotum**

**Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg**

**Oder nehmen Sie ganz einfach online am Leservotum teil: [www.teddys-kreativ.de/leservotum](http://www.teddys-kreativ.de/leservotum)**





Für Sammler und Selbsterbauer

# TEDDYS kreativ - Shop

alles-rund-ums-hobby.de  
www.alles-rund-ums-hobby.de

**KEINE  
VERSANDKOSTEN**  
ab einem Bestellwert  
von 29,- Euro

## Teddys selber nähen von A bis Z Schritt für Schritt zum eigenen Bären

Nie war es einfacher, selber einen Bären zu fertigen. Möglich macht dies das neue Buch „Teddys selber nähen von A bis Z – Schritt für Schritt zum eigenen Bären“. Mit leicht verständlichen Texten, praktischen Ratschlägen und detaillierten Step-by-step-Abbildungen wird jeder einzelne Arbeitsschritt auf dem Weg zum eigenen Teddy anschaulich dargestellt.

52 Seiten  
Artikel-Nummer: 12103  
14,80 Euro



★★★★★ „Viele wichtige und für mich neue Tipps habe ich in diesem Buch zum Nähen der Teddys gefunden, obwohl ich schon vorher einige Bären genäht habe.“  
[Blausternchen auf Amazon](#)

★★★★★ „Als komplette Anfängerin habe ich mich im Netz etwas kundig gemacht und mir zwei Bücher zum Thema Teddybären selber machen gekauft. Dieses hier ist das mit Abstand beste.“  
[Asmodea auf Amazon](#)

★★★★★ „Sehr ansprechendes Buch.“  
[Astrid Wolpers auf Amazon](#)

## Mecki, Zotty und ihre Freunde Steff-Tiere und Bären 1950-1970

Die liebevoll arrangierten Szenen enthalten aufschlussreiche Beschreibungen mit allen wichtigen Angaben und Erklärungen zu den nach Tiergruppen, Herstellungs- und Erkennungsmerkmalen geordneten Teddybären und Plüschtieren.

98 Seiten  
Artikel-Nummer: 12015  
25,90 Euro



## In den Fängen und Umarmungen des Teddy Bären

Barbara Eggers hat mit ihrem Buch „In den Fängen und Umarmungen des Teddy Bären – Brisante Verstrickungen einer magischen Eroberung“ ein großartiges Kompendium verfasst und beleuchtet in diesem reichbebilderten Standardwerk die Verflechtungen der großen Bärennationen – Deutschland, England und den USA. Sie zeichnet akribisch die Geschichte des Teddybären nach und beschreibt auf mehr als 300 Seiten und mithilfe von über 1.000 Bildern den Siegeszug der Plüschgesellen.

Artikel-Nummer: 12008  
49,00 Euro

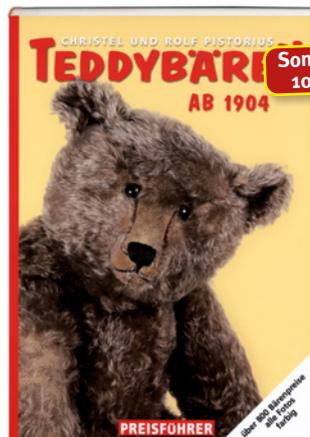


## TEDDYS kreativ Schnittmuster

Einige der beliebtesten Anleitungen zum Selbermachen aus zwei Jahrgängen des Fachmagazins **TEDDYS kreativ** und zahlreiche neue, bislang unveröffentlichte Schnittmuster. Damit können Bärenmacher - vom Einsteiger bis zum Experten - insgesamt 18 sehenswerte Teddys selber gestalten und ganz nebenbei Ihre handwerklichen Fähigkeiten vertiefen. Zusätzlich sind sieben nützliche Tipps aus der Bärenmacher-Praxis enthalten.

Artikel-Nummer Teil 1: 12772  
Artikel-Nummer Teil 2 (in Deutsch und Englisch): 12995

je 9,80 Euro



## Teddybären ab 1904 – Preisführer

Dieser Preisführer ist ein Nachschlagewerk und eine unentbehrliche Orientierungshilfe beim Bestimmen und Bewerten alter Teddybären, sowohl für Anfänger als auch für fortgeschrittene Sammler.

208 Seiten mit vielen farbigen Abbildungen  
Artikel-Nummer: 11965

Besuchen Sie auch unseren Online-Shop unter [www.alles-rund-ums-hobby.de](http://www.alles-rund-ums-hobby.de)  
Telefon: 040/42 91 77-110  
Telefax: 040/42 91 77-120  
E-Mail: [service@alles-rund-ums-hobby.de](mailto:service@alles-rund-ums-hobby.de)  
Bitte beachten Sie, dass Versandkosten nach Gewicht berechnet werden. Diese betragen maximal 5,- Euro innerhalb Deutschlands. Auslandspreise gerne auf Anfrage.

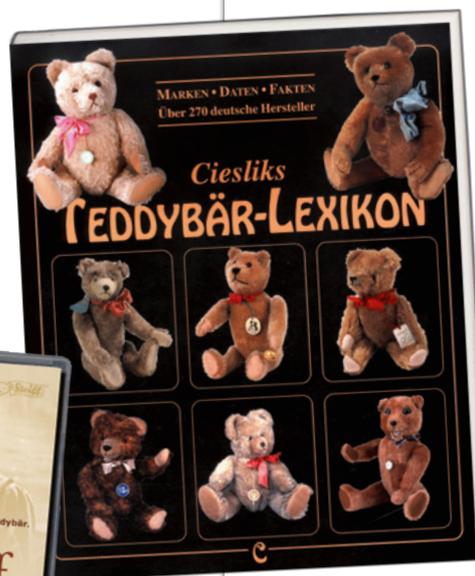


## Margarete Steiff

Darsteller:  
Heike Makatsch, Felix Eitner,  
Hary Prinz, Suzanne von Borsody,  
Herbert Knaup

Der Film zeigt die Geschichte von Margarete Steiff, die als kleines Mädchen ihr Glück verlor als sie an Kinderlähmung erkrankte. Mit bewundernswerter Willensstärke und Witz hat sie sich ihrem traurigen Schicksal widersetzt und ihr Leben gemeistert. Schon als junge Frau begann sie mit visionären Ideen ein Unternehmen zu schaffen, das mit der Erfindung des Teddybären durch ihren Neffen weltberühmt wurde.  
Extras: Making of; Pressekonferenz; Fotogalerie Steiff – Gestern & Heute

Laufzeit  
89 Minuten  
Artikel-Nummer: 11572  
7,99 Euro



## Ciesliks Teddybär-Lexikon

Jürgen und Marianne Cieslik

Die mehr als 270 Teddybär-Hersteller in Deutschland sind zum ersten Mal in diesem Buch erfasst und dokumentiert. Den Autoren ist es nach über 10 Jahren Spurensuche gelungen, die Herkunft vieler Teddybären anhand von Dokumenten, Fotos und alten Katalogen nachzuweisen. Eine unerschöpfliche Informationsquelle für Sammler, Museen und Industrie. Und ein Bilderbuch für jeden Teddybär-Freund.

241 Seiten  
Artikel-Nummer: 12011  
39,80 Euro

## TEDDYS kreativ Handbuch – Steiff-Bären unter der Lupe

Teddybären – dieser Begriff ist für die meisten Menschen untrennbar mit einem Namen verbunden: Steiff. Das Giengener Traditionsunternehmen fertigt seit über 100 Jahren Teddys und Stofftiere aller Art. Die meisten sind mit der Zeit zu gesuchten Raritäten geworden und bei Sammlern dementsprechend begehrt. Das **TEDDYS kreativ**-Handbuch Steiff-Bären unter der Lupe stellt nun einige ganz besondere Petze mit dem markanten Knopf im Ohr ausführlich vor.

Handliches A5-Format, 68 Seiten  
Artikel-Nummer: 12834  
8,50 Euro



**alles-rund-ums-hobby.de**  
www.alles-rund-ums-hobby.de

Die Suche hat ein Ende. Nach hohen Maßstäben aktualisiert und von kompetenten Redakteuren ausgebaut, finden Sie bei [www.alles-rund-ums-hobby.de](http://www.alles-rund-ums-hobby.de) Literatur und Produkte rund um Ihre Freizeit-Themen.

### Bestellen Sie problemlos ▶

Einfach die gewünschten Produkte in den ausgeschnittenen oder kopierten Coupon eintragen und abschicken an:

**TEDDYS kreativ Shop**  
65341 Eltville

Telefon: 040/42 91 77-110  
Telefax: 040/42 91 77-120

Oder bestellen Sie per E-Mail:  
[service@alles-rund-ums-hobby.de](mailto:service@alles-rund-ums-hobby.de)

Beachten Sie bitte, dass Versandkosten nach Gewicht berechnet werden. Diese betragen innerhalb Deutschlands maximal € 5,00. Auslandspreise gern auf Anfrage.



## SHOP BESTELLKARTE

- Ja, ich will die nächste Ausgabe auf keinen Fall verpassen und bestelle schon jetzt die nächsterreichbare Ausgabe für € 7,50. Diese bekomme ich versandkostenfrei und ohne weitere Verpflichtung.  
 Ich will zukünftig den TEDDYS-kreativ-E-Mail-Newsletter erhalten.

| Artikel-Nr. | Menge | Titel | Einzelpreis | Gesamtpreis |
|-------------|-------|-------|-------------|-------------|
|             |       |       | €           |             |
|             |       |       | €           |             |
|             |       |       | €           |             |

Vorname, Name \_\_\_\_\_  
 Straße, Haus-Nr. \_\_\_\_\_  
 Postleitzahl \_\_\_\_\_ Wohnort \_\_\_\_\_ Land \_\_\_\_\_  
 Geburtsdatum \_\_\_\_\_ Telefon \_\_\_\_\_  
 E-Mail \_\_\_\_\_

Kontoinhaber \_\_\_\_\_  
 Kreditinstitut (Name und BIC) \_\_\_\_\_  
 IBAN \_\_\_\_\_  
 Datum, Ort und Unterschrift \_\_\_\_\_

Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

**SEPA-Lastschriftmandat:** Ich ermächtige die vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien auf mein Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen.

**Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

vertriebsunion meynen GmbH & Co. KG, Große Hub 10, 65344 Eltville  
Gläubiger-Identifikationsnummer DE54200000009570

Die Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information verwendet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

TK\_20-06



# Teddys unterm Hammer

## Spektakuläre Auktionen und Rekordpreise für antike Raritäten

Jochen Frank

Bei Entrümpelungen, Haushalts- und Sammlungsaufösungen tauchen sie noch auf, die ehrwürdigen Teddy-Veteranen. In den 1980er- und 1990er-Jahren hatte die Sammelleidenschaft für die plüschigen Gefährten nach Nordamerika auch Europa und etwas später Asien erfasst. Eine Erzählung von teilweise spektakulären Versteigerungen alter Teddybären mit Geschichte.

**M**ontag, 25. September 1989: Für den Flug „BA 179“ von London nach New York stellt die British Airways ein Ticket für einen ungewöhnlichen Passagier aus, für einen Teddybären. Die 1.500 britische Pfund, die das First Class-Ticket kostet, nehmen sich beinahe bescheiden aus im Vergleich zu jenen 55.000 Pfund (nach damaligem Wechselkurs 168.000 Deutsche Mark), für die er sechs Tage zuvor im Londoner Auktionshaus Sotheby's ersteigert worden ist.

Als Nummer 19 sitzt er auf dem Versteigerungspult. Alter: über sechzig Jahre, Größe: 62 Zentimeter, Material: Plüsch blond und braun, Augen: bernsteinfarben und schwarz, Zustand: ausgezeichnet, unbespielt. Besondere Kennzeichen: Knopf im Ohr, drehbare Gelenke, lange Arme, Rückenbuckel. Im Katalog ist er mit 700 bis 900 Pfund ausgezeichnet.

Ein US-Amerikaner, zunächst anonym geblieben, hat einen Mittelsmann beauftragt, den Bären zu erwerben. Diesen oder keinen. Ein Mitbewerber treibt den Preis in die Höhe. Bei 50.000 Pfund fällt der Hammer. Der obligatorische Aufpreis von zehn Prozent kommt hinzu. Die horrende Summe übertrifft sämtliche Beträge, die bisher bei Versteigerungen für Teddybären hingeblättert worden sind.

### Spielen verboten

Erst später outet sich Paul Edward Volpp, pensionierter Inhaber einer Konstruktionsfirma in Kalifornien, als Käufer. Auf der Suche nach einem außergewöhnlichen Präsent für seine Frau Rosemary zum 42. Hochzeitstag ist er im Katalog von Sotheby's auf die plüschige Rarität aufmerksam geworden. Den ausgezeichneten Zustand verdankt

das teure Stück seinem vorhergehenden Besitzer, der seinen Kindern nur erlaubte, den Teddy anzusehen. Spielen durften sie nicht mit ihm. Sotheby's-Expertin Bunny Campione bestätigt: „Er sieht wirklich nicht so aus, als wäre er jemals geknuddelt worden.“

Vor seinem Abschied aus Europa macht der Bär noch einen Abstecher nach Stratford-upon-Avon. In dem ein Jahr zuvor eröffneten Teddybär-Museum von Michèle und Gyles Brandreth wird er am Wochenende zur Schau gestellt. Rund tausend Besucher kommen, um den teuersten Teddy der Welt zu sehen. Tags darauf geht es ins Flugzeug nach New York. Die Zeitung „Today“ karikiert das Ereignis mit einer Zeichnung des im vergangenen Jahr verstorbenen Dave Gaskill. Sie zeigt Paddington-Bär und Hund Snoopy im Cockpit, die es lächerlich finden, einen Teddy First Class reisen zu lassen.

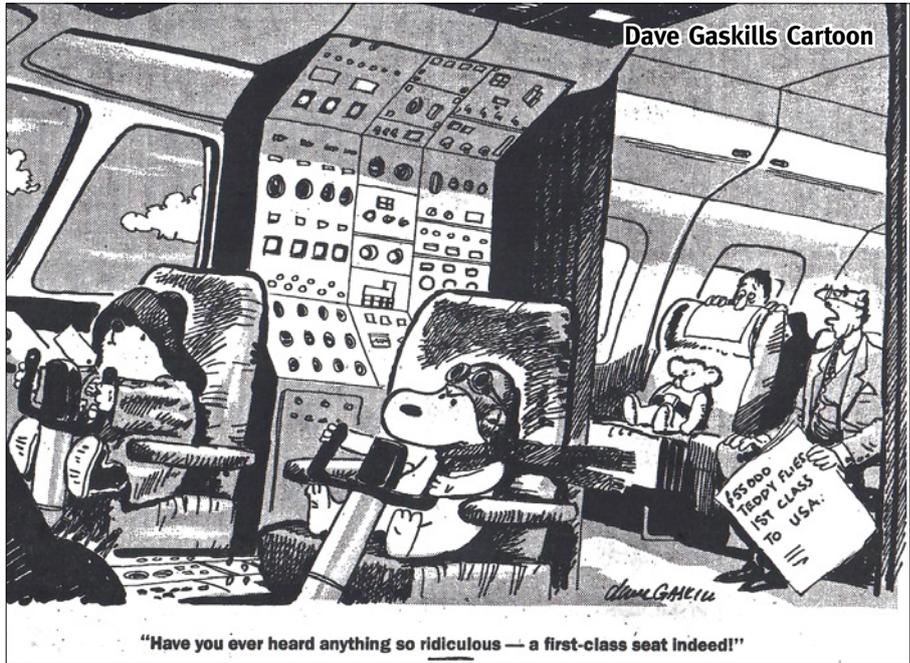
Foto: Dieter Tschorn



**In guten Händen: „Happy“ bei Rosemary und Paul E. Volpp**

**Start zweifelhaft**

„Happy“, wie der Bär von den Volpps später getauft wird, ist der erste Teddy, der es ins Guinness Buch der Weltrekorde schafft. Während mit dem Eintrag die Jahreszahl 1989 verbürgt ist, gehen bei der Frage nach Teddys Auktions-Premiere die Meinungen auseinander. Der Meldung einer deutschen Presseagentur, die die „erste reine Teddybären-Auktion der Welt“ im Dezember 1985 verkündet, stehen die Angaben dreier englischer Expertinnen gegenüber. Historikerin Michèle Brown legt sich in „The Teddy Bear Hall of Fame“ auf das Jahr 1983 fest. Pam Hebbs, Sammlerin und Händlerin, gibt in ihrem Buch „Collecting Teddy Bears“ das Jahr 1986 an. Leyla Maniera, international



„Have you ever heard anything so ridiculous — a first-class seat indeed!“

anerkannte Fachautorität, weiß, dass es bis 1993 „lediglich Auktionen gab, auf denen Teddybären zusammen mit Puppen und anderem Spielzeug angeboten wurden“.

Seit 1987 in Diensten des renommierten Londoner Auktionshauses Christie's, kann sie sich an den Nikolaustag 1993 gut erinnern. Bei der – wie sie sagt – „weltweit ersten Auktion, auf der ausschließlich Teddybären versteigert wurden“, sorgt ein Bär namens „Elliot“ für das Highlight. Das blaue Mohairfell hebt ihn aus der Masse seiner überwiegend braunen, blonden oder schwarzen Kollegen hervor. „Elliot“ ist 1908 als Muster für das Kaufhaus Harrods in London gelandet. Ein Einzelstück, das 85 Jahre danach für 49.500 Pfund (inklusive Auktions-Aufschlag) an ein kanadisches Ehepaar geht.

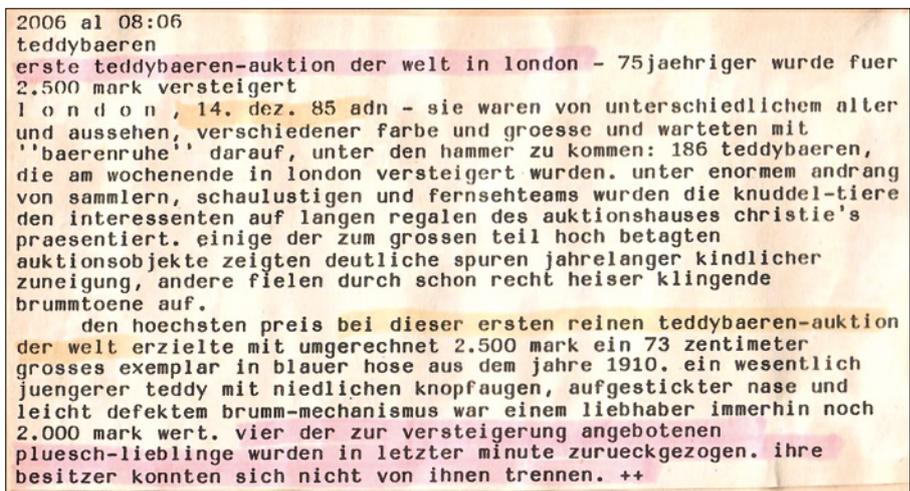
**Keine Grenzen**

Für Christie's und Leyla Maniera ist es eine Rekordsumme, denn der bisherige Höchstpreis für einen Teddy liegt zunächst bei 12.000 Pfund, erzielt im Mai 1989 für „Alfonzo“, einen roten Steiff-Teddy aus dem Besitz der russischen Prinzessin Xenia. Vier Monate, bevor „Happy“ bei Sotheby's alle Rekorde sprengt.

Dass es nach oben keine Grenze gibt, erlebt Mrs. Maniera am 5. Dezember 1994: Im Hause an der Old Brompton Road steht die umfangreiche Sammlung des Teddy-Liebhabsers Colonel Bob Henderson zum Verkauf. Der britische Oberst hat sie nach seinem Tod 1990 Enkelin Deirdre hinterlassen. Star ist ein 90 Jahre alter und 46 Zentimeter großer, zimtfarbener Steiff-Bär. Mit Nummer 32 wird „Teddy Girl“ aufgerufen. Zur



**Nikolaus-Auktion: Katalog Cover mit „Elliot“**



**Faksimile der Agenturmeldung vom 14. Dezember 1995**



**Leyla Maniera in ihrem Element –  
Faksimile aus The Sunday Times**

Geburt von Hendersons Tochter Cynthia (1942) in ein gerüschtes Kleid gesteckt, trägt er seitdem diesen Namen.

Er begleitet Bob Henderson bei allen Reisen, die in Wort und Bild authentisch festgehalten sind. Leyla Maniera sagt, es sei „der wohl am besten dokumentierte Bär der Welt“. Aus der Preisschlacht bei Christie's geht der Japaner Yoshihiro Sekiguchi hervor, der die schwindelerregende Summe von 110.000 Pfund (damals 270.000 Mark) zahlt. Das ist ein neuer Weltrekord. „Teddy Girl“ sitzt jetzt im Museum des Japaners auf der Halbinsel Izu, 160 Kilometer südlich von Tokio.

### Auf dem Zenit

Die Teddybären-Sammelleidenschaft beginnt in den 1970er-Jahren in den USA, erreicht Europa und schließlich auch Asien. Die „Aktie Plüsch“ verspricht, eine gute Wertanlage zu werden. Auktionshäuser haben schnell erkannt, dass neben antiken Möbeln, Uhren, Münzen und Gemälden auch alte Teddybären für beträchtliche Einnahmen sorgen. Höhepunkt dieser Entwicklung sind die 1990er-Jahre. Leyla Maniera, nun seit mittlerweile zwei Jahrzehnten Managerin für den Steiff-Club in UK, sagt, sie sei glücklich, „die besten Jahre der Teddybären-Sammelwelt erlebt und genossen“ zu haben.

Dass der Teddy-Boom aus den 1990er-Jahren nicht anhalten kann, bestätigt Daniel Agnew, ihr Nachfolger bei Christie's und heute selbstständiger Auktionator



Foto: Dieter Tschorn

**Schwarze Rarität: Steiffs  
„Trauerbär“ zum Untergang  
der Titanic**

und Veranstalter von Messen und Versteigerungen. „Qualitativ hochwertige Spielwaren sind nach wie vor stark gefragt“, sagt er. Mit der Möglichkeit, antike Raritäten auch online zu erwerben, habe sich die Situation jedoch verändert. Als Höhepunkt seiner Arbeit bezeichnet er die Versteigerung eines „Trauerbären“ aus schwarzem Mohair, den Steiff 1912 in geringer Auflage nach dem Untergang der als unsinkbar geltenden Titanic hergestellt hat. Exakt 88 Jahre später wird er bei Christie's für 91.750 Pfund verkauft.

### Nicht alles beliebt

Ein denkwürdiger Tag für Daniel Agnew ist der 19. September 2007. Er leitet die letzte Teddybären-Auktion bei



Katalogfoto Christie's

**Für 110.000 Pfund nach  
Japan: „Teddy Girl“**

**Auktionator mit eigenem  
Shop: Daniel Agnew**



Repro: J. Frank

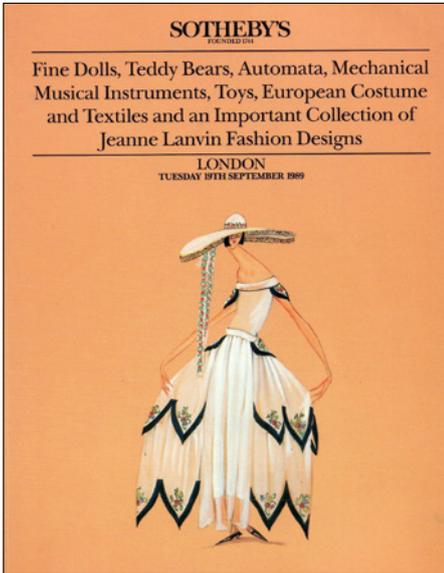
**Teddybären-Kenner mit  
Museumsschätzen: Michèle  
und Gyles Brandreth**

Christie's. 181 ehemalige Ausstellungsstücke aus dem Museum des Ehepaares Brandreth in Stratford-upon-Avon suchen neue Besitzer. Star ist der über einen Meter messende „Großvater-Bär“, der für 10.000 Pfund (umgerechnet 14.380,- Euro) in die USA auswandert.

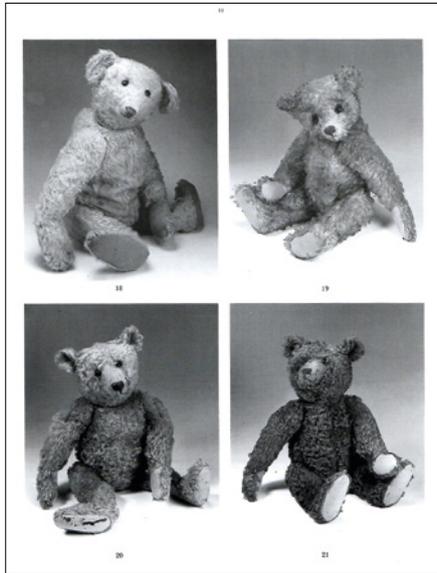
Doch auch „Sitzenbleiber“ finden sich unter den Teddys mit Geschichte. Prominentester Vertreter ist „Mr. Whoppit“, ein Bär aus dem Hause Merrythought. Als Talisman hat er den britischen Geschwindigkeitsrekordler Donald Campbell (1921-1967) bei allen Rekordversuchen zu Wasser und zu Lande begleitet. Auch am 4. Januar 1967 sitzt er im Cockpit des Düsenbootes, das bei einer Geschwindigkeit von 480 Kilometern pro Stunde auf



Foto: privat



Katalogfotos Sotheby's



**Versteigerungskatalog vom 19. September 1989: Cover und vier Kandidaten mit dem Steiff-Bären, der später „Happy“ heißen wird (Nr. 19)**

dem Coniston-See in Nordengland explodiert. Von Campbell werden nur Kleidungsstücke gefunden. „Mr. Whoppit“ treibt dank seiner leichten Kapokfüllung auf der Wasseroberfläche.

Campbells Tochter Gina gibt ihn 1995 mit weiteren Erinnerungsstücken des Rekordpiloten zu Christie's. Doch selbst mit dem Hinweis, dass es sich um den „schnellsten Teddybären der Welt“

handelt, kann sie nicht punkten. Für das Maskottchen, das auf bis zu 60.000 Pfund geschätzt ist, offeriert der höchste Bieter nur die reichliche Hälfte. „Mr. Whoppit“ floppt und bleibt bei Gina.

**Auf der Suche**

Dagegen ist „Happy“ ein glücklicher Bär. Über drei Jahrzehnte nach der Auktion bei Sotheby's auf seine Spur zu kommen,

erfordert umfangreiche Recherche. Der Name Volpp ist in den USA keine Seltenheit. Alle Anfragen nach möglicher Verbindung zu Rosemary und Paul in Kalifornien werden freundlich aber mit dem Hinweis „not related“ (nicht verwandt) beantwortet. Mit einer Ausnahme: Paul Andrew Volpp schreibt, seine Eltern sind 92 beziehungsweise 93 Jahre alt und leben jetzt in Reno im US Bundesstaat Nevada.

Mit „Happy“ sind sie weltweit unterwegs gewesen, in Nordamerika, Europa, Asien, Australien. Auf Messen und Börsen zur Schau gestellt, war „Happy“ die Attraktion. Die Volpps sammelten für karitative Zwecke in den Ländern, die sie besucht haben. Sie spendeten das eingenommene Geld für Kinderkrankenhäuser und die Organisation „Action Research“, die Kinderkrankheiten erforscht. Und sie dürfen stolz sein, dass sie in all den Jahren an Spenden mehr zusammengetragen haben als der Teddy 1989 bei der Versteigerung in London gekostet hat.

„Happy“ ist Anfang diesen Jahres nach England zurückgekehrt. Die Volpps haben ihn weitergegeben an „einen besten Freund“. In Ian Pouts Sammlung bei Teddy Bears of Witney in Oxfordshire nimmt er einen Ehrenplatz ein. „Happy“ ist happy. 🐻



Katalogfoto Christie's

**„Mr. Whoppit“, der schnellste Teddy der Welt**



Foto: privat

**Glücklicher „Happy“, glücklicher Ian Pout**



# Neue Wege gehen

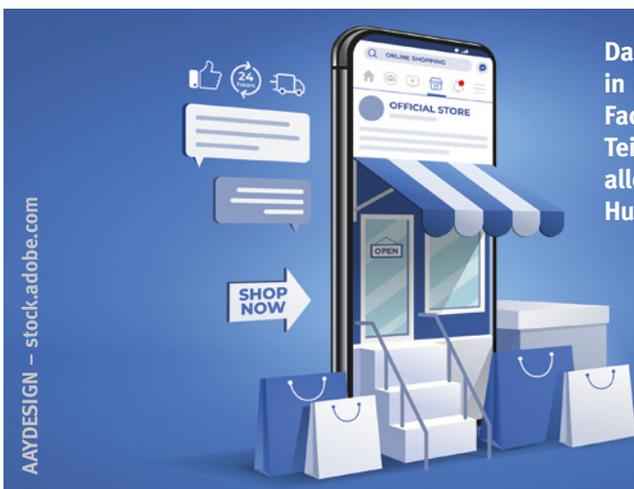
## Erstes Hugglets Online Festival

Die Corona-Pandemie hat unseren Alltag fest im Griff. Neben Maskenpflicht, Kontaktbeschränkungen und AHA-Regeln ist nicht nur unser Privatleben, sondern es sind auch gesellschaftliche Großereignisse, Veranstaltungen und Messen durch Absagen und Vorkehrungen betroffen. So wie das Winter BearFest in London, das eigentlich im Februar kommenden Jahres hätte stattfinden sollen. Nun gibt es eine Antwort auf das Problem: das erste Hugglets Online Festival.

**D**as Hugglets Winter BearFest, wie auch sein Pendant im September, sind nicht nur die größten und bedeutendsten Veranstaltungen ihrer Art in Großbritannien. Sie

sind Ereignisse, die nicht zuletzt eine emotionale Komponente auszeichnet. Es ist dieses ganz besondere familiäre Flair, das Aussteller und Besucher aus aller Welt anzieht. Worte können

kaum beschreiben, was das Zusammentreffen von Bärenfreunden aus der ganzen Welt in London ausmacht. In der Kensington Town Hall herrscht bei jedem Festival diese ganz besondere



Das Festival findet in einer geschlossenen Facebook-Gruppe statt. Teilnehmen können alle Mitglieder des Hugglets Clubs



### Ort & Zeit

**Datum:** 26. Februar, 10 Uhr, bis 28. Februar, 18 Uhr

**Ort:** Facebook-Gruppe

**Eintritt:** 6,- Pfund

**Internet:** [www.hugglets.com](http://www.hugglets.com)





**Den Teddy Bear Guide gibt es für Mitglieder des Hugglets Clubs kostenfrei – auch der Versand ist inklusive**

**Das erste Hugglets Online Festival bringt zusammen, was zusammen gehört**

Stimmung, die nur diejenigen nachempfinden können, die schon einmal dabei waren.

**Gut vorbereitet**

Doch aufgrund der Corona-Pandemie mussten Veranstalter Sebastian Marquardt und sein Team das Winter BearFest neu erfinden. Zum ersten Mal in der Geschichte der Hugglets Festivals wird die Messe online stattfinden. „Darauf haben wir uns gut vorbereitet“, erzählt er. „Wir haben viel Zeit damit verbracht, verschiedene Online-Shows unter die Lupe zu nehmen, mit Verantwortlichen weltweit gesprochen und uns Internet-Shows angesehen. Dann haben wir alle Ideen fusioniert, die sich als erfolgreich herausgestellt haben, und die weniger erfolgreichen verworfen.“

Nach vielen Überlegungen, Plänen und Diskussionen steht nun das Konzept und alle fühlen sich gut vorbereitet auf das erste Hugglets Online Festival. Stattfinden wird dieses vom 26. Februar, 10 Uhr, bis zum 28. Februar um 18 Uhr – und zwar

in einer geschlossenen Facebook-Gruppe. Beitreten können diejenigen, die eine Einladung erhalten haben. Diese erhält man, sobald man für 6,- Pfund (etwa 6,60 Euro) ein Ticket erstanden hat. Für Mitglieder des neu gegründeten Hugglets-Clubs ist der Eintritt automatisch inklusive.

**Wer stellt aus?**

Die Zahl der Ausstellerinnen und Aussteller ist dabei auf 60 begrenzt. Sebastian Marquardt erklärt diesen Schritt: „Wir möchten allen die Aufmerksamkeit zuteil werden lassen, die sie verdienen. Außerdem sollen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht in einem Überangebot verloren fühlen.“ Bei der Zusammenstellung der für die Online-Veranstaltung zugelassenen Künstlerinnen und Künstler kommt es – neben der Qualität der Arbeiten – auch auf andere Dinge an. Schließlich sollen Vielfalt und Internationalität der Bärenwelt möglichst gut aus der analogen in die digitale Welt übertragen werden. Im Vorfeld der Messe kann die Ausstellerliste online unter [www.hugglets.com](http://www.hugglets.com) eingesehen werden.

Die Besucherinnen und Besucher können von jeder Ausstellerin und jedem Aussteller bis zu 30 Kunstwerke auf ihrer eigenen Shopping-Seite innerhalb der Gruppe durchstöbern. 80 Prozent der gezeigten Werke müssen dabei zum Zeitpunkt der Messe ausschließlich dort erhältlich sein – denn Exklusivität macht schließlich jede Hugglets aus. Doch noch weitere Highlights sind für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer geplant: Ein buntes Rahmenprogramm mit exklusiven Video-Kursen, Interviews und Einblicken in die Teddy-Welt machen auch Online das Festival zu einem großen Erlebnis. Darüber hinaus können sie sich über Tombolas und viele Überraschungen freuen.

Mit dem ersten Hugglets Online Festival gehen die Veranstalter neue Wege. Doch eben diese sind jetzt notwendig, um ein bisschen Normalität in den auf links gedrehten Alltag zu bringen. Und Künstlerinnen und Künstlern sowie Bären-Begeisterten die Chance zu geben, in Kontakt zu treten und auch in Zeiten einer Pandemie ihrer Leidenschaft nachgehen zu können. 🐾



**Selbstverständlich hätten alle eine Veranstaltung in London präferiert – aber ein Online Festival ist eine gelungene Alternative**



**Hugglets Club**

Der **Hugglets Club** wurde gegründet, um die Bären-Szene noch enger zusammenzubringen. Mitglieder genießen dabei exklusive Vorteile, wie etwa die Teilnahme als Besucher am ersten **Hugglets Online Festival** Ende Februar 2021.

Außerdem gibt es jeweils ein Ticket für das **Hugglets Winter BearFest** sowie das **Hugglets TEDDIES Festival** im September, sobald diese wieder unter den gewohnten Bedingungen stattfinden können. Zu den Veranstaltungen erhalten Mitglieder außerdem früher als alle anderen Besucher Zutritt. Auch für die weltweit größte Teddy-messe **TEDDYBÄR TOTAL** dürfen sie sich über ein kostenfreies Ticket freuen. Der **Hugglets Teddy Bear Guide** kommt ebenfalls kostenfrei nach Hause. Alle weiteren Vorteile einer Mitgliedschaft gibt es hier: [www.hugglets.com/club](http://www.hugglets.com/club). Die Mitgliedschaft kostet für Mitglieder aus dem Vereinigten Königreich 12,- Pfund (etwa 13 Euro), für internationale Mitglieder 20,- Pfund (zirka 22 Euro).





# Bäriges



## Szene-Termine

In dieser Ausgabe von **TEDDYS kreativ** haben wir uns dazu entschieden, keine Szene-Termine abzdrukken. Die Corona-Zahlen steigen wieder und niemand kann voraussagen, wie es weitergeht. Großveranstaltungen sind bis zum Ende des Jahres

deutschlandweit verboten. Auch für kleinere Events gibt es – je nach Bundesland – unterschiedliche Richtlinien und Auflagen. Eine regelmäßig aktualisierte Terminliste finden Sie auf [www.teddys-kreativ.de](http://www.teddys-kreativ.de)

### Steff Club-Editionen

## Die Bären für 2021

Die Steiff Club-Editionen werden in jedem Jahr von allen Club-Mitgliedern sehnsüchtig erwartet. In diesem Jahr vielleicht sogar ganz besonders, sind es doch momentan die kleinen Dinge, die unser Herz erfreuen müssen. Und zu einem Teddybären muss man eben auch keinen Abstand halten, er kann nach Lust und Laune in den Arm genommen werden.

Zum einen ist da Florian. Der 30 Zentimeter große, fünffach gegliederte Teddybär, der auf 1.250 Stück limitiert ist, wurde in Anlehnung an Flo designed. Flo, der im Jahr 2009 das Licht der Welt erblickte, ist ein 12 Zentimeter großer Teddybär. Sein Nachfolger wird aus dunkel-beigefarbenem Kunstseidenplüsch angefertigt.

Zum anderen ist da noch die Jahresgabe 2021, die passend zu seinem großen Vorbild Florian ebenfalls aus dunkel-beigefarbenem Kunstseidenplüsch angefertigt wird. Von Hand genäht, ist

er auf 2021 Stück limitiert. Mit seinen 10 Zentimetern kann er seine neue Besitzerin oder seinen neuen Besitzer beinahe überall hin begleiten.

Komplettiert werden die Club-Editionen vom Event-Teddybär 2021. Er besteht aus sandfarbenem Mohair und ist 23 Zentimeter groß. Ebenso wie die Jahresgabe ist auch er auf 2021 Stück limitiert. Die braune Nase des fünffach gegliederten Bären ist von Hand gestickt.

Verbindendes Element aller drei Club-Editionen ist das Band aus Baumwolle um den Hals der Teddys, an dem eine Glocke befestigt ist. Das orangefarbene Band passt wunderbar zu den Fellfarben der drei Teddys. Selbstverständlich tragen sie auch alle drei die graue Ohrfahne am linken Ohr – drei echte Steiff Club-Editionen eben.



Die drei Club-Editionen Florian, Jahresgabe und Event-Teddybär (von links) von Steiff tragen im Jahr 2021 eine orangefarbene Schleife mit einer Glocke um den Hals

## Patriotischer Weihnachtsschmuck

# Kleine Weihnachtsschau

Weihnachten ist die Zeit der bunten, farbenfrohen, leuchtenden Dekoration. Es werden Lichterketten aufgehängt, Adventsgestecke angefertigt und schließlich wird auch der Tannenbaum festlich geschmückt. Doch wie sah diese Dekoration eigentlich während eines Weltkrieges aus? Mit dieser Frage beschäftigt sich die Sonderschau des Spielzeug Welten Museum Basels in der Ausstellung „Patriotischer Weihnachtsschmuck“, die noch bis zum 14. Februar 2021 zu besuchen ist.

Gezeigt werden Exponate aus dem Ersten und Zweiten Weltkrieg. Während des Ersten Weltkrieges sind insbesondere nationale Symbole zu sehen. Abbildungen des Kaisers beispielsweise, gläserne U-Boote oder Bomben mit Kaiseradler. An der Spitze der Bäume fanden sich oft Anfertigungen, die die preussische Pickelhaube darstellen. Im Zweiten Weltkrieg waren es erwartungsgemäß nationalsozialistische Einflüsse, die den Weihnachtsschmuck prägten. Es wurden die germanischen

Wurzeln des Weihnachtsfestes in den Vordergrund gerückt. In den USA ist der patriotische Weihnachtsschmuck auch heute noch sehr beliebt, jedoch ohne ideologische Bedeutung.



Fotos: Spielzeug Welten Museum

**Patriotischer Weihnachtsschmuck wird in einer Sonderausstellung in Basel gezeigt**



## Ort & Zeit

**Termin:** 21. November 2020 bis 14. Februar 2021

**Öffnungszeiten:** Museum, Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr, im Dezember täglich von 10 bis 18 Uhr

**Ort:** Spielzeug Welten Museum Basel, Steinenvorstadt 1, 4051 Basel, Schweiz

**Internet:** [www.spielzeug-welten-museum-basel.ch](http://www.spielzeug-welten-museum-basel.ch)

## Bäriger Umzug

# Neues Domizil für die Meyenbären

Seit Oktober 2020 haben die Meyenbären ein neues Domizil. Im Meyenbären Handarbeits-Stüble präsentieren sich die Künstlerbären von Andrea Meyenburg nun ganzjährig. Doch nicht nur Teddybären, auch Puppen, Bären- und Puppenszubehör sowie viele Dekoideen finden sich in dem kleinen Lädchen im Herzen von Fischen im Allgäu. Sie alle wurden in reiner Handarbeit und in verschiedenen Techniken hergestellt.

Zudem lädt die gemütliche Atmosphäre des Handarbeits-Stüble auch zum längeren Verweilen und Selbermachen ein. Aus Bastelsets können direkt vor Ort und ohne Voranmeldung unter fachkundiger Anleitung zauberhafte, kleine Handarbeiten hergestellt werden. Das Angebot wechselt regelmäßig und bietet für jeden Geschmack etwas – ob als Urlaubssouvenir, als Mitbringsel für die Daheimgebliebenen oder einfach zum selbst Behalten und Erfreuen. Selbstverständlich sind auch Teddybären-Bastelsets im Angebot. Der Kurs „Ein Teddy an einem Tag“ ist besonders für Anfänger gut geeignet oder versüßt verregnete Urlaubstage. Hier wird der bereits vorge nähte Teddy unter Anleitung nur noch mit Gelenken versehen, gestopft und dekoriert.

Im Teddy-Nähkurs wird die Herstellung von Teddys Schritt für Schritt vermittelt – wahlweise an ein oder zwei Tagen. Und wer einen kranken Teddy besitzt,



## Ort & Zeit

**Öffnungszeiten:** Samstags von 10 bis 16 Uhr, weitere Öffnungszeiten und Kurse nach telefonischer Vereinbarung. Darüber hinausgehende (spontane) Geschäftszeiten werden ausgeschrieben und sind im Internet abrufbar.

**Ort:** Meyenbären Handarbeits-Stüble Am Anger 12, 87538 Fischen



**Ob Nähkurs oder Dekoideen – Selberrmacher/innen werden in Fischen fündig**

lernt im Restaurationskurs, wie man dem kuscheligen Freund wieder auf die Pfoten helfen kann. Zur Planung müssen Teddykurse angemeldet werden.



## Kontakt

Meyenbären Handarbeits-Stüble

**Telefon:** 01 79/229 89 27

**E-Mail:**

[meyenbaeren@t-online.de](mailto:meyenbaeren@t-online.de)

**Internet:** [www.meyenbaeren.de](http://www.meyenbaeren.de)

**Postadresse:** Dorfstraße 16 c, 87538 Fischen



# Bäriges



Teddy Bear with Friends Convention

## Szene-Treff in Japan

Bereits zum 28. Mal hat die Japan Teddy Bear with Friends Convention stattgefunden. Doch in diesem Jahr selbstverständlich unter anderen Umständen, als es Veranstalterinnen sowie Veranstalter, aber auch die Besucherinnen und Besucher gewöhnt sind. Grund dafür war nicht allein die Corona-Pandemie.

Fiebertischen, Plexiglasscheiben als Absperrungen und Mund-Nasenschutz – die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie waren selbstverständlich auch auf der Teddy Bear with Friends Convention in Tokio zu spüren.



Beim Teddy Bear Contest Grand Prix wurde es bunt

Doch trotz all der Widrigkeiten fand die 28. Ausgabe der Veranstaltung statt. Und das, unter den gegebenen Umständen, sehr erfolgreich.

Vom 24. bis 25. Oktober trafen sich im Metropolitan Industrial Trade Center Hamamatsucho in Tokio Bären-Liebhaberinnen und -Liebhaber, um ihrer größten Leidenschaft nachzugehen. Über 100 Ausstellerinnen und Aussteller zeigten dort ihre neuesten Kreationen, liebevoll angefertigt und bis ins letzte Detail durchdacht und mit Hingabe genäht. Insgesamt kamen etwa 1.200 Besucherinnen und Besucher, um sich diese anzusehen, was in etwa ein Drittel der Anzahl ausmacht, die für gewöhnlich die Messe besuchen.

Doch nicht nur die Umstände aufgrund der Pandemie waren ungewöhnlich, auch der Termin der Messe. Normalerweise spielt sich das Geschehen immer im Juli ab. Wegen der Olympischen Spiele, die dann in Tokio stattfinden sollten, wurde



### Kontakt

Japan Teddy Bear Association

E-Mail: [kayoko.jennings@gmail.com](mailto:kayoko.jennings@gmail.com)

Internet: [www.jteddy.net](http://www.jteddy.net)



Die ausgestellten Kunstwerke waren von herausragender Qualität



Der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt

die Messe auf den Oktober verlegt. Doch selbstverständlich musste auch das sportliche Ereignis verschoben werden – auf nächstes Jahr im Juli. Und auch der Szene-Treff findet im nächsten Jahr wieder vom 2. bis zum 3. Oktober statt. Hoffentlich dann aber wieder mit mehr Besucherinnen und Besuchern.



Enges Knuddeln gab es selbstverständlich nur unter den Fellnasen. Doch das konnte etwas Trost spenden in diesen doch so herausfordernden Zeiten

# DAS SCHNUPPER-ABO

**2 für 1**

Zwei Hefte zum  
Preis von  
einem



## ABO-VORTEILE IM ÜBERBLICK

→ 7,50 Euro sparen  
→ Jederzeit kündbar

→ Anteilig Geld zurück bei vorzeitiger Abo-Kündigung  
→ Digitalmagazin mit vielen Extras inklusive

# Jetzt bestellen!

[www.teddys-kreativ.de/kiosk](http://www.teddys-kreativ.de/kiosk) oder 040/42 91 77-110

Julia Berg

Baby Raven

# Düsterer Exot

Dieser kleine Baby-Rabe besteht sowohl aus Stoff als auch aus Ton-Elementen. Dieser Material-Mix verleiht dem Baby Raven sein exotisches Aussehen. Ganz in Schwarz gehalten, ist er ein mystisches Wesen, das alle seine Betrachterinnen und Betrachter in den Bann zieht. Wer es heller mag und weniger mystisch, kann den Raben aber auch in einer anderen Farben anfertigen.

schwer



Baby Raven • 15 Zentimeter  
Schnittmuster hinten im Heft



**Z**unächst werden alle Teile des Schnittmusters ausgeschnitten und auf den Stoff übertragen. Aus der schwarzen Viskose ergeben sich zweimal der Kopf, einmal das Kopfmittelteil, zweimal der Körper, viermal der obere Teil der Beine. Die Arme, der Nacken, die Krallen sowie der untere Teil der Beine sind aus Polymer-Ton angefertigt. Dabei kann der Fantasie freier Lauf gelassen werden. Sie werden mit schwarzer Acrylfarbe gefärbt. Die Flügel werden aus dem Baumwollstoff ausgeschnitten und schwarz eingefärbt.



## Kontakt

Julia Berg  
Rat Berry  
E-Mail: [juliaberg@mail.ru](mailto:juliaberg@mail.ru)  
Facebook: @RatBerryToys  
Instagram: @ratberrytoys

## Näharbeiten

**Schwanz:** Der Schwanz wird aus mehreren Federn gefertigt und auf dem Rücken angenäht.

**Beine:** Teile der Beine werden aus dünnem 1-Millimeter-Draht hergestellt und mit schwarzen Fäden und Klebstoff gedreht.

## Fertigstellung

Nun wird der Hals mit dem Körper und dem Kopf dazwischen verklebt. Die Klaue ist ebenfalls mit Klebstoff befestigt.

**Gesicht:** Die Glasaugen werden an den Kopf genäht.

**Arme und Beine:** Nun werden die Beine mit Fäden und Perlengelenken verbunden. Sie stellen die Verbindung zwischen den Elementen aus Stoff, Ton und

## Material



Schwarze Viskose,  
4-6 mm langer Flor  
Polymer-Ton  
Baumwollstoff für die Flügel  
Draht, 30 cm  
Acrylfarben, schwarz und weiß  
2-3 Federn  
dünner Stoff für den Schal  
Anhänger  
3 Perlen für Arme und Beine, 5 mm  
1 Paar Glasaugen

Draht dar. Die Beine sind mit Gewinden am Körper befestigt. Die Arme werden ebenfalls mit Gewinden befestigt.

**Körper:** Zum Schluss werden die Flügel auf dem Rücken mit einer Perle angenäht. 

Wer möchte, kann den Baby Raven auch in Weiß nachnähen – oder in jeder beliebigen, anderen Farbe





Max • 20 Zentimeter  
Schnittmuster hinten im Heft



**Bärenjunge Max**

Karin Jehle

# Positive Unterstützung

In diesen doch mehr als herausfordernden Zeiten der Corona-Pandemie, in der wir beinahe täglich mit neuen Vorgaben und Richtlinien konfrontiert werden, tut es umso mehr gut, einen beständigen und unterstützenden Begleiter oder eine Begleiterin an unserer Seite zu haben. Max zählt zu ebendiesen, bleibt immer positiv und hilft, wo er nur kann.



## Kontakt

Karin Jehle  
 E-Mail: [karin.jehle@tbears.de](mailto:karin.jehle@tbears.de)  
 Internet: [www.tbears.de](http://www.tbears.de)



**Max ist nicht nur für seinen Schildkröten-Freund ein wahrer Fels in der Brandung. Auch seine neue Besitzerin oder sein neuer Besitzer werden in ihm eine positive Unterstützung finden**



**Max ist mit seinen 20 Zentimetern zwar nicht der Größte, hat aber trotzdem ein großes Herz**

**A**lle Schnittteile, auch die gegen-  
 gleichen, werden mit den Markie-  
 rungen auf einen Karton übertra-  
 gen und ausgeschnitten. Anschließend  
 werden sie mit einer Nahtzugabe von  
 3 Millimeter auf den Stoff übertragen.  
 Bitte dabei den Fadenlauf beachten. Die  
 Teile werden mit einer spitzen Schere  
 vorsichtig ausgeschnitten, ohne dabei  
 den Flor zu beschädigen.

### Näharbeiten

**Kopf:** Zuerst werden die Abnäher an  
 den beiden Kopfseitenteilen A und dem  
 Kopfmittelteil B geschlossen. Danach  
 werden die beiden Kopfseitenteile rechts  
 auf rechts von a nach b zusammenge-  
 näht. Jetzt wird die Kopfmitte B einge-  
 setzt und von a nach c genäht. Kopf wen-  
 den und stopfen. Anschließend einen  
 Splint in eine Gelenkscheibe stecken,  
 diese in die Halsöffnung legen und die  
 Halsöffnung mit einem reißfesten Faden  
 zusammenziehen. Dann die Ohren  
 rechts auf rechts legen und die Rundung  
 zusammennähen, wenden und an den  
 Kopf (A) nähen. Die Augen einsetzen  
 sowie Nase und Mund sticken.

**Körper:** Zuerst werden die Abnäher  
 der beiden Körperteile geschlossen  
 und dann werden die beiden Teile bis  
 auf die Stopföffnung zusammengenäht  
 und gewendet.

**Pfoten und Arme:** Die jeweilige Pfote  
 wird an den entsprechenden Innenarm

genäht. Anschließend Innen- und Au-  
 ßenarme rechts auf rechts legen und –  
 bis auf die Stopföffnung – zusammennä-  
 hen. Die Arme wenden.

**Beine:** Je zwei Beinteile rechts auf rechts  
 legen und von den Zehen bis zur Ferse  
 zusammennähen. Dabei die Stopföffnung  
 offen lassen. Im Anschluss werden die  
 Sohlen eingesetzt und die Beine gewendet.

### Fertigstellung

**Arme und Beine:** Gelenke an den Mar-  
 kierungen einsetzen. Arme und Beine  
 stopfen und die Öffnungen schließen.  
 Dann die Splinte durch den Körper ste-  
 cken, im Körper Scheiben aufsetzen und  
 Splint-Enden umbiegen. Den Kopf zu-  
 erst, dann die Arme und anschließend die  
 Beine. Der Körper wird nun gestopft und  
 zum Schluss die Öffnung geschlossen. 

### Material



- 30 x 36 cm Mohair
- 8 x 10 cm Pfotenstoff
- 1 Paar Augen, 6 mm
- 5 Splinte
- 4 Gelenkscheiben,  
20 mm, für Beine
- 4 Gelenkscheiben,  
15 mm, für Arme
- 2 Gelenkscheiben,  
30 mm, für den Kopf
- Stopfmaterial
- Sticktwist für Nase



Hobbels • 17 Zentimeter  
Schnittmuster hinten im Heft

# Fellige Festtagsstimmung

Claudia Metzger

## Weihnachtswichtel Hobbels



Weihnachten ist eine ganz besondere Zeit im Jahr. Alles wirkt besinnlich, der Keksduft zieht durch die Häuser und wir erfreuen uns an weihnachtlicher Dekoration. Teil dieser könnten auch die Weihnachtswichtel Hobbels sein. Bei ihrem Anblick geht allen gleich das Herz auf. Wer sie nachnäht, kann jederzeit die besinnliche Stimmung wieder ins Hause holen.



**A**lle Teile des Schnittmusters mit sämtlichen Markierungen auf dünne Pappe übertragen. Danach alles auf die Stoffrückseite aufzeichnen. Wer mit der Hand näht, kann den Schnitt direkt so übernehmen. Wer eine Nähmaschine nutzt, sollte 1-2 mm Nahtzugabe einzeichnen. Die Pfeile zeigen die Florrichtung an. Alle Teile sauber ausschneiden, ohne den Flor zu beschädigen.

### Näharbeiten

Alle Teile werden immer rechts auf rechts gelegt.

**Kopf:** Beide Seitenteile von A nach B zusammennähen, danach Mittelteil sauber und gerade einnähen.

**Ohren:** Je zwei Ohren an der Rundung zusammennähen, die gerade Seite bleibt offen.

**Beine:** Jetzt zwei Beinteile von D nach E bis auf die Stopföffnung zusammennähen. Dann die Fußsohle mittig einnähen.

**Arme:** Nun die Pfote an den Innenarm nähen, Innenarm und Außenarm bis auf die Stopföffnung zusammennähen.

**Körper:** Anschließend die Abnäher schließen und den Körper bis auf die Stopföffnung zusammennähen.

Alle Teile wenden.

### Fertigstellung

**Arme und Beine:** In Arme und Beine an den Gelenkpunkten jeweils einen Splint

mit Unterlegscheibe und Pappscheibe einfügen. Arme und Beine mit Füllwatte und nach Geschmack mit Glasgranulat füllen. Stopföffnung mit Matratzenstich sauber verschließen.

**Kopf:** Nun den Kopf fest und gleichmäßig mit Füllwatte stopfen. Wichtig ist, die Nasenpartie fest zu stopfen, sonst kann keine schöne Nase gestickt werden. Splint mit Unterleg- und Pappscheibe einlegen und Öffnung fest verschließen. Augen mit reißfestem Garn an der gewünschten Position einziehen, Fäden im Nacken verknoten und im Kopf unsichtbar verstecken. Gerade Ohrenseite nach innen klappen, mit Matratzenstich verschließen. Die Ohren mit Stecknadeln am Kopf feststecken und überprüfen, ob der Sitz gefällt, dann erst mit Matratzenstich am Kopf festnähen. Nun noch eine schöne Nase sticken – und, lacht Ihr Hobbels schon ein wenig mit Ihnen?

**Körper:** Jetzt die Arme und Beine an den Gelenkpunkten am Körper befestigen. Ebenso den Kopf. Er sitzt oben mittig im Bereich der Abnäher. Nun den Körper mit Füllwatte und Glasgranulat füllen, Stopföffnung mit Matratzenstich sauber verschließen.

**Mütze und Weste:** Den Schnitt auf den Filz übertragen und ausschneiden. Dann die Mütze zusammennähen (gerade Seite bleibt offen). Schulternähte der Weste schließen. Nach Geschmack Mützenrand und Weste mit Goldfaden mit Knopflochstich säumen. Nun noch die Glocke annähen und schon ist der kleine Hobbels bereit für Weihnachten. 

**Die Weihnachtswichtel Hobbels freuen sich schon sehr auf die Weihnachtstage. Sie verbreiten direkt festliche Stimmung mit ihrem Auftreten**

### Material

- 30 x 30 cm Viskose oder Mohair, grün oder braun
- 10 x 10 cm Pfofenfilz
- 6 Pappscheiben, 15 oder 16 mm, für Kopf und Arme
- 4 Pappscheiben, 20 mm, für die Beine
- 5 T-Splinte
- 10 Unterlegscheiben
- 1 Paar Glasaugen, 5 mm, schwarz
- Reißfestes Garn
- Perlgarn schwarz für die Nase
- Füllwatte
- Feines Glasgranulat
- Kleidung:**
- 25 x 20 cm Filz für Mütze und Weste
- Goldfarbenes Garn
- Kleine goldene Glocke

### Kontakt

Claudia Metzger  
 Claudi's Charming Bears  
 Telefon: 06152/55872  
 E-Mail: [c-w.metzger@t-online.de](mailto:c-w.metzger@t-online.de)

# Isegrim

## Freundlicher Wolf

Isegrim ist alles andere als grimmig. Noch streift er allein durch die Gegend, aber er ist sicher, dass es in der Nähe noch andere Fellnasen gibt, er muss sie nur finden. Und vielleicht läuft ihm ja auch ein herziges Rotkäppchen über den Weg? Es wäre ihm mehr als zu wünschen.

**D**er Schnitt ist ohne Nahtzugabe. Schnittteile ausschneiden, auf Pappe kleben, beim Übertragen auf Stoff die Markierungen beachten. Dann Ausschneiden. Kopfteile und Bein partiell, wie vorgegeben, rasieren.

### Näharbeiten

**Kopf:** Nun die Kopfteile – ohne Unterkiefer – zusammennähen. Unterkiefer mit schwarzem Lederstreifen umranden, dann das Gaumenteil und die Zunge einnähen. Innen- und Außenohren rechts auf rechts zusammennähen, wenden und die Öffnung schließen.

**Körper:** Jetzt die Körperteile zusammennähen, dabei die Stopf- und

Schwanzöffnung offen lassen. Den Halsteil, Schwanz und die Sohlen einnähen. Anschließend wenden. Etwas Stahlgranulat in Schwanzspitze und Pfoten zum Beschweren einfügen.

**Nase und Zähne:** Beides nach Vorlage modellieren – die Nase am besten auf einen halbrunden Knopf oder ein Auge mit Öse modellieren. Im Backofen härten.

### Fertigstellung

**Kopf /Körper:** Nun den Kopf sorgfältig stopfen, die Nasenpartie besonders fest. Gelenkscheibe und Splint einsetzen, mit festem Garn reihen, zusammenziehen sowie den Faden verknoten.

Dann die Augen skulptieren und die Ohren annähen. Im Anschluss den Augenhintergrund mit weißer Filzwolle filzen und schwarz umranden. Die Augen einziehen. Die Nase an der Ansatzfläche mit etwas Klebstoff versehen und einziehen. Nun die Zähne in den Unterkiefer einkleben. Den Unterkiefer fest annähen. Den fertigen Kopf an den Körper splinten. Körper fertig stopfen und Stopföffnung schließen.

Zum Schluss die Pfoten skulptieren. 🐾



schwer

Isegrim • 50 Zentimeter  
Schnittmuster hinten im Heft

Mit 50 Zentimetern  
hat der Wolf eine  
beachtliche Größe

## Material

50 x 100 cm Mohair oder  
Webpelz, grau  
25 x 40 cm Mohair oder  
Webpelz, farblich passend  
Rosa Stoff für Zunge und  
Gaumen  
Grauer Stoff für Innenohren  
Dunkler Pfotenstoff für die  
Sohlen  
Weiches schwarzes (Kunst)  
Leder oder glatter Stoff zum  
Einfassen des Unterkiefers  
Weiße und schwarze Filzwolle  
2 Gelenkscheiben, 9 cm,  
Unterlegscheiben und T-Splint  
2 Gelenkscheiben, 8 cm,  
Unterlegscheiben und T-Splint  
1 Paar Augen, 12-14 mm  
Füllwatte  
Stahlgranulat  
Fimo für Nase, Zähne und  
Krallen



## Kontakt

Evelyn Rosberg

E-Mail: [e.r.trolle-und-tierwesen@gmx.net](mailto:e.r.trolle-und-tierwesen@gmx.net)

Miz Manda

Lynette Kennedy

# Bärendame aus Südafrika

SINGE

schwer



Miz Manda • 20 Zentimeter  
Schnittmuster hinten im Heft

## Material



- 1/8 m Sparse Mohair
- 1 Paar Glasaugen, 7 mm
- 10 Gelenkscheiben, 15 mm
- 5 T-Splinte
- Stickgarn, schwarz
- Schattierungs-Stifte
- Seidenband, 4 mm breit
- Stopfmaterial
- Stahlgranulat

**Miz Manda ist eine liebenswürdige Bären-dame aus Südafrika. Doch sie wartet nur darauf, die große weite Welt kennenzulernen. Und Miz Manda hat Glück, trotz der derzeitigen Reisebeschränkungen ist das möglich. Sie zieht einfach gleich in viele neue Haushalte ein und ist so gleichzeitig an vielen Orten, die sie dann ganz nach der AHA-Regel entdeckt.**

**A**lle Teile des Schnittmusters, inklusive der gegengleichen, auf Karton oder Pappe übertragen. Diesen dann auf die rechte Seite des Stoffes legen und die Linien nachzeichnen. Eine Nahtzugabe von 0,5 Zentimetern ist bereits im Schnitt enthalten. Die Markierungen ebenfalls mit übertragen. Immer die Florrichtung des Stoffes beachten und diese auf die Rückseite des Stoffes einzeichnen. Auch die gegengleichen Teile übertragen. Vor dem Ausschneiden ein wenig Stoff-Kleber auf die Öffnungen auftragen, um ein Ausfransen zu vermeiden. Auch auf den Kopf und die Schnauze kann etwas von dem Kleber aufgetragen werden, damit er beim Ausstopfen die Form hält. Mit einer spitzen Schere die einzelnen Teile ausschneiden, ohne den Flor zu beschädigen.

## Näharbeiten

**Kopf:** Zunächst mit dem Peitschenstich die Abnäher oben am Seitenkopf und am Halsrand zusammennähen. Dann mit dem Stielstich nachnähen. Nun die beiden seitlichen Kopfteile rechts auf rechts von A nach B zusammen stecken und dann mit dem Peitschenstich zusammennähen. Wieder mit dem Stielstich nachnähen. Jetzt die Mitte des Zwickels an der Mittelnäht der beiden Seitenköpfe ausrichten und mit einigen Stichen befestigen, um sie festzuhalten. Dann wird der Zwickel von A nach C auf beiden Seiten eingesteckt. Anschließend von A bis C mit dem Peitschenstich auf beiden Seiten nähen, wieder mit Stielstich vernähen. Eventuell eingeklemmtes Mohair lösen. Die Teile wenden.

**Körper:** Jetzt die Abnäher an die Unterseite des Körpers nähen. Zuerst mit dem Peitschenstich, dann mit dem Stielstich. Dann die Körperteile rechts auf rechts zusammenstecken. Wieder mit dem Peitschenstich vernähen, Stopföffnungen dabei geöffnet lassen. Wieder mit dem Stielstich übernähen. Wenden.

**Beine:** Die richtigen Beinteile zusammenstecken und mit dem Peitschenstich verschließen. Dabei von der Zehe nach oben, um das Bein herum und bis zur Ferse hinunter nähen. Die Stopföffnungen nicht verschließen. Wieder mit dem Stielstich übernähen. Die Fußballen,

wie im Schnittmuster angegeben, markieren und mit den Markierungen an der Unterseite der Beine abgleichen. Mit dem zweiten Bein ebenso verfahren. Beide wenden.

**Arme:** Den Innenarm rechts auf rechts mit dem Peitschenstich auf das Pfotenpolster nähen. Mit dem Stielstich versehen. Den inneren und den äußeren Arm zusammenstecken. Ebenfalls mit Peitschenstich vernähen, Stopföffnung nicht verschließen. Wieder mit dem Stielstich vernähen. Beim zweiten Arm ebenso verfahren. Beide Arme wenden.

**Ohren:** Die beiden Ohrteile nebeneinander legen. Mit dem Peitschenstich und anschließend dem Stielstich verschließen. Dann die rechte Seite nach außen drehen und die Unterseiten nach innen, mit einem Leiterstich schließen.

## Fertigstellung

**Kopf:** Zunächst den Kopf fest stopfen, bei der Nase beginnen. Währenddessen formen. Mit einem Raffstich um den Halsansatz nähen. Dazu reißfestes Garn verwenden. Eine Gelenkscheibe verwenden, einen Splint durchführen und ihn dann im Kopf einsetzen. Den Rafffaden so fest wie möglich hochziehen und abbinden. Dann die Enden dieser Fäden auf eine lange Nadel auffädeln und in den Kopf versenken.

**Ohren:** Mit Stecknadeln die gewünschte Position der Ohren festlegen. Mit einigen Stichen die Position der Ohren sicherstellen, sehr nah am Ohransatz und am Ohrwinkel. Ein paar Mal an jedem Ende des Ohres wiederholen. Nun mit einem Leiterstich über die Rückseite des Ohres nähen. Die Fäden im Kopf verschwinden lassen.

**Augen:** Mit kleinen Löchern die gewünschte Position der Augen markieren. Ein Auge auf den Faden auffädeln, beide Enden auf eine lange Nadel auffädeln und an der Augenposition, am Hinterkopf austretend, so tief wie möglich auf dem Kopfzwickel einführen. Den Vorgang für das andere Auge wiederholen. Dann ein Ende eines Fadenpaares nehmen und ein paar Steppstiche nähen und verknoten. Den freien Faden nach oben ziehen und das Auge mit leichtem Druck

in der richtigen Position festmachen. Für das zweite Auge wiederholen. Dann die Knoten versenken.

**Gesicht:** Zunächst die Nase sticken und mit dem Faden nach unten ein umgedrehtes V als Mund sticken. Den Faden im Kopf versenken.

**Körper:** Den Splint durch die Halsöffnung stecken und mit einer Zange aufdrehen. Die Splinte für Arme und Beine in diese stecken und durch die Gelenkscheiben in den Körper einführen. Die Gelenkmarkierungen des Schnittes beachten. Im Körper die Splinte wieder mit einer Zange aufdrehen.

Bei Bedarf die Pfoten mit Stahlgranulat füllen. Alle Gliedmaßen stopfen. Granulat kann ebenfalls im Bauch eingebracht werden. Auch den Körper fest stopfen. Anschließend alle Öffnungen mit einem Leiterstich verschließen.

Wer möchte, kann an Ohren, Schnauze und Pfoten noch mit einem Stift Schattierungen aufbringen. So kann der Bär künstlich gealtert werden. Für den letzten Schliff bekommt Miz Manda noch eine Seidenschleife umgebunden. 



**Miz Manda ist ein nostalgischer, klassischer Teddybär**



## Kontakt

Lynette Kennedy  
 Fred-i-Bear  
 E-Mail: [lck@mweb.co.za](mailto:lck@mweb.co.za)  
 Internet: [www.fred-i-bear.co.za](http://www.fred-i-bear.co.za)



# Elefant Aisha

Tetiana Skalozub



# Faszinierendes Wesen

Elefant Aisha ist ein wirklich faszinierendes Wesen, das mit einer angeborenen Leichtigkeit durch die Welt schreitet. Sie verbreitet diese allein durch ihr farbenfrohes und detailreich verziertes Aussehen. Als kleiner Glücksbringer, um ihn immer bei sich zu haben, ist die gerade einmal 10 Zentimeter große Teddydame bestens geeignet.

## Material



25 × 25 cm Mohair  
 Ultrasuede  
 5 Gelenkscheiben, 12 mm  
 5 Gelenkscheiben, 9 mm  
 5 Splinte  
 1 Paar Glasaugen, 7 mm  
 Stopfmateriale  
 Stahlgranulat



schwer



Elefant Aisha • 10 Zentimeter  
 Schnittmuster hinten im Heft

**Z**unächst das Schnittmuster auf einen Karton übertragen. Auf der Rückseite des Stoffes die Florrichtung markieren. Die Kartonteile auf die Rückseite des Stoffes legen und übertragen. Dabei die Florrichtung beachten. Auch alle Markierungen übertragen. Damit der Stoff nicht ausfranst, mit Stoffkleber die Linien nachzeichnen. Mit einer spitzen Schere ausschneiden. Das Muster enthält keine Nahtzugabe, diese muss mit 6 Millimetern noch hinzugefügt werden.

## Näharbeiten

Beim Nähen wird der Stielstich verwendet.

**Arme und Beine:** Zunächst die inneren und äußeren Beinteile zusammennähen. Die Fußsohlen sowie die Stopföffnung nicht verschließen. Zunächst von der Öffnung auf der Rückseite des Beines bis zu den Zehen nähen. Dann vom anderen Ende der Öffnung bis zur Ferse nähen. Jetzt die Sohle einsetzen. Diese bis zur Hälfte falten, um die Mitte zu finden. Zwei Punkte anzeichnen: Auf der Zehe und auf der Ferse. Das dient zur

Überprüfung, ob die Sohle richtig genäht wird. Das Fußpolster festheften und dann mit einem schmalen Stielstich um die Sohle herum nähen.

Die Pfote an den inneren Arm nähen. Den äußeren Arm mit dem inneren Arm in Übereinstimmung bringen. Nun um den Arm herum nähen und sicherstellen, dass die Öffnung, die gelassen wurde, groß genug ist, um die Gelenkscheibe einzulegen

**Kopf:** Die beiden Kopfseitenteile zusammenpassen und die Kinnnaht von der Nase zum Hals nähen. Die Mitte des Kopfzwickels an die Naht der beiden Kopfseiten anpassen und festheften. Die Kurven des Zwickels zu den Kopfseitenteilen ebenfalls anpassen und heften. Mit einem winzigen Stielstich den Zwickel festnähen. Die hinteren Kopfteile zusammennähen, die Stopföffnung nicht schließen. Dann den Vorderteil mit dem Rückteil vernähen.

**Körper:** Bei beiden Körperteilen die Abnäher oben und unten vernähen. Dann den Körper so falten, wie er hinterher zusammen genäht wird. Dann die Seiten zusammennähen, aber die Stopföffnung und die Markierungen offen lassen. Auch den Hals offen lassen.

**Aisha kann ganz individuell gestaltet werden – und ist in jeder Variante ein wunderschöner kleiner Elefant**

**Ohren:** Beide Ohrteile anstecken und um den geschwungenen Rand nähen, eine Öffnung zum Stopfen ebenfalls nicht vernähen. Beim zweiten Ohr gleich vorgehen.

## Fertigstellung

**Körper:** Die Stopföffnungen mit einer Zange offen halten. Den Flor herausziehen und mit den Fingern festhalten. Mit einem Holzstab kann der Körper vorab geformt werden. Bevor er gestopft wird, die Splintgelenke in Hals, Beine und Arme einsetzen. Auf dem Schnitt sind die Punkte markiert, an denen die Löcher anzubringen sind.

Jetzt den Kopf, die Arme und Beine stopfen. Den Körper unten mit Stahlgranulat beschweren. Alle Öffnungen mit einem Leiterstich schließen.

**Gesicht:** Zunächst die Position der Augen mit Stecknadeln markieren. Dann mit einem reißfesten Garn eine Nadel in das Loch einführen und die Augen in den Kopf ziehen und am Ohr wieder herauskommen. Einen Teil des Fadens in die Nadel führen und diese in dasselbe Loch einführen, aus dem der Faden vorher ausgetreten ist. Das Auge so festziehen, dass es gut in dem Loch liegt. Den Faden verschwinden lassen. Dann die Augenlider formen. Dazu einen dickeren Faden verwenden. Vom inneren zum äußeren Augenwinkel stecken. Dann die Nadel aus der hinteren Öffnungen herausnehmen und unter dem Auge entlang nähen. Mit beiden Augen so verfahren.

Jetzt die Ohren am Kopf befestigen und mit einem Leiterstich festnähen.

Wer möchte, kann den Bären noch mit Schattierungen und/oder Accessoires nach eigenem Geschmack gestalten. 



## Kontakt

Tetiana Skalozub  
 TSMinibears  
 E-Mail: [ts.minibears@gmail.com](mailto:ts.minibears@gmail.com)  
 Internet: [www.tsm minibears.com](http://www.tsm minibears.com),  
[www.etsy.com/shop/tsminibears/](http://www.etsy.com/shop/tsminibears/)  
 Instagram: @tsminibears  
 Facebook: @tsminibears  
 Youtube: @Tatiana Skalozub  
 TikTok: @tsminibears  
 Pinterest: @TSminibears

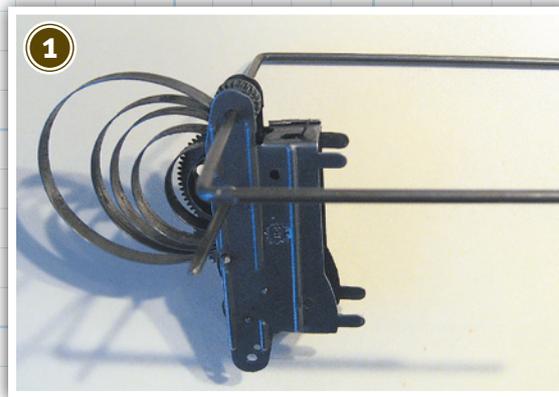
# Nostalgisches Spielzeug



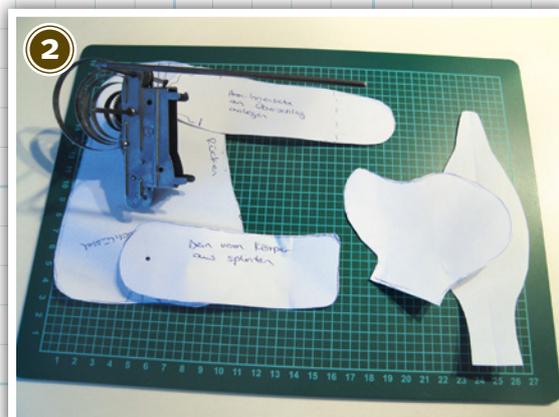
Andrea Meyenburg

## Überschlag-Teddy „Rolle-rückwärts“

Schon früh haben sich namhafte Spielzeughersteller der Überschlag-Mechanik bedient und mit beweglichem Spielzeug Leben in die Kinderzimmer gebracht. So brachte Steiff im Jahre 1909 den Purzelbären heraus – dieser kann Purzelbäume schlagen. Auch Schuco bediente sich dieser Technik und fertigte Teddys und auch andere Tiere mit Überschlagwerk.



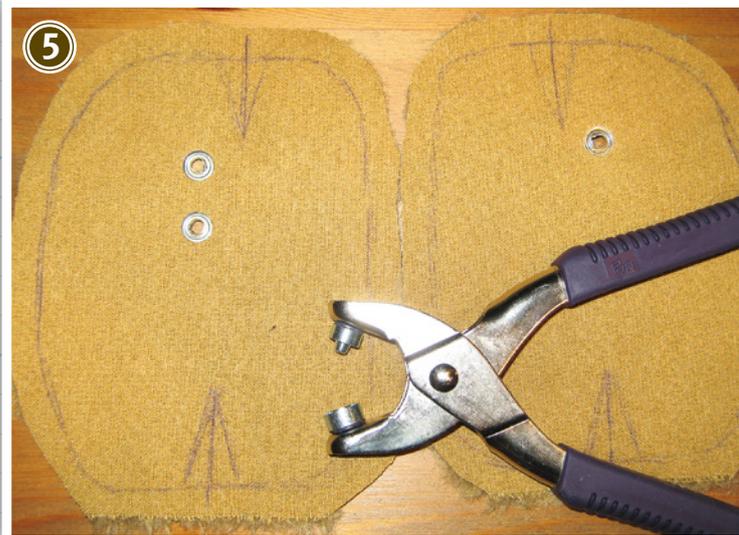
Was früher Spaß brachte, kann dies sicher auch heute noch – zumindest werden sicherlich einige schöne Kindheitserinnerungen geweckt. Ein altes Überschlagwerk aus den 1960er-Jahren, soll deshalb nun wieder in Form eines Teddybären Verwendung finden (Bild 1).



Zunächst wird ein Schnittmuster für Körper, Arme und Beine gefertigt. Die Größenverhältnisse zwischen den einzelnen Körperteilen werden dabei den Maßen des Überschlagwerkes angepasst (Bild 2).



3



5



4

Dann bekommt das Überslagwerk einen Käfig aus Gitterdraht, damit sich später das Teddyfell nicht in der Feder verheddern kann. Ganz wichtig ist, dass hierbei nur sehr leichtes Material gewählt wird. Andernfalls würde der Teddy zu schwer und die Kraft des Überslagwerkes reichte nicht aus, um den Purzelbaum zu schlagen (Bild 3 und 4). An den Stellen, wo später die Arme auf das Werk gezogen werden und der Schlüssel aufgesteckt werden kann, wird eine Öse im Mohair angebracht. So franst der Stoff nicht aus (Bild 5).

## KOMPETENTE FACHHÄNDLER VOR ORT

### Heszebär

Steglitzer Straße 17c, 22045 Hamburg  
 Telefon: 040/64 55 10 65, Fax: 040/64 50 95 81  
 E-Mail: [teddy@heszebaer.de](mailto:teddy@heszebaer.de), Internet: [www.heszebaer.de](http://www.heszebaer.de)

20000

### Schnelsener Puppenecke

Frohmestraße 75a, 22459 Hamburg, Telefon/Fax: 040/550 53 20

### Probär GmbH

Heinrich-Hertz-Straße 9, 48599 Gronau  
 Telefon: 025 62/701 30, Fax: 025 62/70 13 33  
 E-Mail: [info@probaer.de](mailto:info@probaer.de), Internet: [www.probaer.de](http://www.probaer.de)

40000

### Leokadia Wolfers

Am Hedwigsheim 4, 49479 Ibbenbüren, Telefon: 054 51/505 39 40  
 E-Mail: [leokadia.wolfers@t-online.de](mailto:leokadia.wolfers@t-online.de),  
 Internet: [www.puppenboersen.de](http://www.puppenboersen.de)

50000

### Pupp doktor Thomas Dahl

Kaiser-Karl-Ring 29, 53111 Bonn, Telefon: 02 28/63 10 09  
 E-Mail: [thomas.dahl@pupp doktor-dahl.de](mailto:thomas.dahl@pupp doktor-dahl.de)  
 Internet: [www.pupp doktor-dahl.de](http://www.pupp doktor-dahl.de)

### Teddy-Paradies

Römerberg 11, 60311 Frankfurt  
 Telefon: 069/13 37 70 00, Telefax: 069/13 37 96 60  
 E-Mail: [info@teddyparadies.de](mailto:info@teddyparadies.de), Internet: [www.teddyparadies.de](http://www.teddyparadies.de)

60000

### Kunstmanufaktur TB e.K.

**TIEKIDS und Bärenstübchen Blümmel**  
 Telefon: 063 41/969 65 99, Telefax: 063 41/969 65 92  
 E-Mail: [shop@tiekids.de](mailto:shop@tiekids.de), Internet: [www.tiekids.com](http://www.tiekids.com)

70000

## HONG KONG, CHINA

### Gloria Handicraft Studio

Shop 110 Peninsula Center, 67 Mody Road  
 Tsim Sha Tsui East, Kowloon, Hong Kong  
 Email: [gloria@hktba.com.hk](mailto:gloria@hktba.com.hk), Website: [www.hktba.com.hk](http://www.hktba.com.hk)

**Sie sind Fachhändler und möchten hier auch aufgeführt werden? Kein Problem.**

Rufen Sie uns unter 040 / 42 91 77 110 an  
 oder schreiben Sie uns eine E-Mail an [service@wm-medien.de](mailto:service@wm-medien.de).  
 Wir beraten Sie gerne.



Danach wird das Fell um den Käfig gelegt und rundherum im Matrasenstich den Körper zugenäht (Bild 6). Die anderen Körperteile werden traditionell mit Holzwolle gestopft (Bild 7). Da die Beine später die Arme nicht beim Purzelbaum-Schlagen behindern dürfen, werden diese bewusst sehr dünn gefertigt und eng an den Körper genäht. Der Kopf wird fest auf dem Körper montiert, der Teddy nach Belieben dekoriert (hier wurde sich passend zum Thema für einen Harlekin entschieden) und schon ist er einsatzbereit (Bild 8)



## Tipp

Vor dem Umnähen des Käfigs mit dem Körper und dem Anbringen der Körperteile sollte man sich überlegen, ob der Teddy vor- oder rückwärts Purzelbäume schlagen soll. Dieser Teddy fegt nach dem Aufziehen in lustigen „Rollen rückwärts“ durch's Zimmer (Bilder 9 bis 13).





**TEDDYBÄR TOTAL**

[www.teddybaer-total.de](http://www.teddybaer-total.de)

**Große Verkaufsmesse und  
bäriges Familientreffen  
am 24.-25. April 2021 in Münster**

[www.teddybaer-total.de](http://www.teddybaer-total.de)

*Join the  
family!*



Die **TEDDYBÄR TOTAL** ist das größte Familientreffen der Teddy-Szene. Immer am letzten April-Wochenende präsentieren rund 300 Künstlerinnen und Künstler, Händlerinnen und Händler sowie Manufakturen aus mehr als 25 Nationen ihre bärigen Produkte. Nirgendwo sonst finden Teddy-Liebhaberinnen und -Liebhaber ein so internationales und vielfältiges Angebot. Daher kommen Sammlerinnen und Sammler, Einkäuferinnen und Einkäufer sowie Interessierte aus aller Welt nach Münster. Verpassen Sie das nicht.

Im Rahmen der **TEDDYBÄR TOTAL** wird der renommierte **GOLDEN GEORGE** verliehen. Rund 200 Einreichungen aus mehr als 20 Ländern gehen jährlich ins Rennen um die handpolierten 2-Kilogramm-Statuen aus massiver Bronze. In zehn Kategorien werden die besten Arbeiten in der offenen Premium-Class sowie Master-Class für frühere **GOLDEN GEORGE**-Preisträgerinnen und -Preisträger ausgezeichnet. Bereits die Nominierung – die mit einer wertvollen bronzenen Medaille honoriert wird – ist eine Auszeichnung. Fünf erfahrene Jury-Mitglieder aus fünf unterschiedlichen Ländern entscheiden über die Verleihung der hochwertigen Preise.



Teilnahmeschluss für den  
**GOLDEN GEORGE: 10.12.2020**



GOLDEN GEORGE

# GOLDEN GEORGE 2021

## Bärrige Lichtblicke

### GOLDEN GEORGE 2021: ein Stück gefühlte Normalität

Es gibt sie noch, die Hoffnungsschimmer und Lichtblicke in diesen herausfordernden Zeiten. Dazu zählt zumindest für alle, die es mit den Teddybären halten, der GOLDEN GEORGE 2021, renommiertester Award der Szene. Teil dieses großartigen Wettbewerbs ist immer eine fünfköpfige, international zusammengesetzte Jury, die über die Vergabe der weltweit begehrten Trophäen entscheidet.

Es ist mitnichten eine leichte Aufgabe. Schließlich müssen etliche Kunstwerke auf höchstem Niveau in den jeweils zehn Kategorien der Master und Premium Class bewertet, Favoriten ausgewählt werden. Doch jedes Jahr aufs

Neue stellen sich fünf Experten dieser bärrigen Herausforderung. Beim GOLDEN GEORGE 2021 besteht das fachkundige Gremium erneut aus fünf Künstlerinnen aus der ganzen Welt, die international höchst anerkannt sind. Um den Wettbewerb spannend und unberechenbar für alle Beteiligten zu machen sowie allen Stilen eine Chance zu geben, wechselt die Jury jährlich. Aufgrund unterschiedlicher kultureller Einflüsse, Geschmäcker und Kompetenzen stellt sie immer eine interessante Mischung dar.

#### Internationalität

Mit dabei ist Tineke Oostveen aus den Niederlanden, eine der begabtesten

Künstlerinnen ihrer Heimat. Markenzeichen der Bärenmacherin sind Werke, die eine Mischung aus klassischem Teddy sowie Naturbären darstellen und dabei nie bekleidet sind. Die Unikat der Künstlerin gibt es bereits seit 1992. Wer sie kennenlernen möchte, hat gute Chancen auf Messen und Ausstellungen – bereiste sie dank ihrer Bären doch schon viele Teile der Welt. Sie selbst freut sich sehr auf ihre Aufgabe in der Jury: „Für mich ist eine große Ehre“, sagt Tineke Oostveen. „Der GOLDEN GEORGE ist einer der prestigeträchtigsten Wettbewerbe, die man als Teddymacherin gewinnen kann und eine große Anerkennung, ihn verliehen zu bekommen. Außerdem ist er eine tolle Möglichkeit



Der Jury (hier 2019) kommt beim GOLDEN GEORGE eine bedeutende Rolle zur. Alle wünschen sich, dass sie auch 2021 wieder persönlich ein Dankeschön für ihre Mühe entgegennehmen kann



**Britta Uhlendorff aus Deutschland konnte bereits 2006 ihren ersten GOLDEN GEORGE mit nach Hause nehmen – und darf den begehrtesten Award der Bärenszene nun mit vergeben**

für neue Künstlerinnen und Künstler, ihre Arbeiten einem großen Publikum zu präsentieren.“

Dem schließt sich Jury-Kollegin Britta Uhlendorff an: „Für mich war der **GOLDEN GEORGE** immer der herausragende Wettbewerb. Zum einen wegen seiner Internationalität und zum anderen, weil die Jury die Einreichungen immer persönlich begutachtet hat. Das ist vielleicht auch das Wichtigste.“ Genau das war im Jahr 2020 aufgrund der Corona-Pandemie zwar erstmals in der Wettbewerbsgeschichte nicht möglich, sowohl das Veranstaltungs-Team als auch die Jury sowie die Künstlerinnen und Künstler hoffen aber natürlich, dass 2021 wieder alles so ablaufen kann, wie es Bärenfreunde auf der ganzen Welt zu schätzen wissen. Britta Uhlendorff selbst gewann bereits 2006 ihren ersten **GOLDEN GEORGE**, kennt den Wettbewerb somit auch von der anderen Seite aus. Die deutsche Bärenmacherin stellt selbst größtenteils Miniatur-Bären her und hat sich mit ihren Nugget Bears international ein hervorragendes Standing aufgebaut. Einer ihrer Bären wurde sogar von Steiff in limitierter Auflage produziert. Doch trotz lauter Vorfreude auf ihre Aufgabe in der Jury ist sie sich auch ihrer Verantwortung bewusst: „Unter vielen hochwertigen Einreichungen



**Tineke Oostveen aus den Niederlanden zählt zu den begabtesten Künstlerinnen des Landes**



**Seit sage und schreibe 50 Jahren fertigt Sue Quinn aus dem Vereinigten Königreich bereits Bären an – und möchte 2020 nun endlich mehr Zeit für die Beobachtung von Talenten haben. Da ist der GOLDEN GEORGE ein mehr als passender Ort**

die ‚Prima Inter Pares‘ zu wählen, ist nicht leicht. Aber ich freue mich sehr darauf, die neuesten Trends und Entwicklungen in der Bärenszene als eine der Ersten sehen zu können.“

Seit 1998 ist Miho Hamaguchi nicht mehr aus der Teddy-Szene wegzu-denken. Die japanische Künstlerin ist



**Miho Hamaguchi aus Japan vertritt in der diesjährigen Jury die traditionsreiche Künstlerszene Asiens. Aufgrund ihrer Erfahrung und ihres Talentes mehr als verdient**



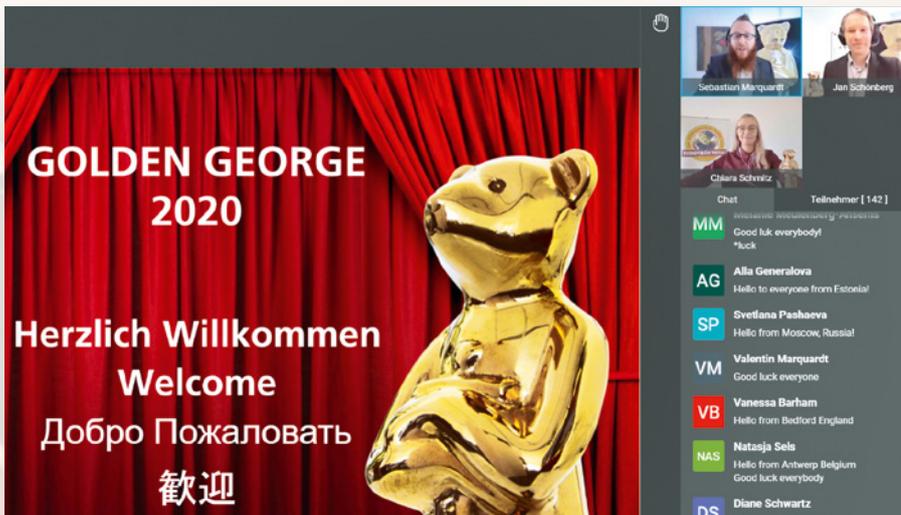
**Anna Tsymbal aus Russland ist die jüngste Künstlerin der Jury, steht in ihrem Können aber keiner der anderen Jurorinnen nach**

insbesondere für ihre klassischen Bären bekannt, näht aber auch mit viel Hingabe andere Tiere. Sie selbst gewann 2019 ihren ersten **GOLDEN GEORGE** und dürfte sich somit noch genau in die Situation derjenigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer hineinversetzen können, die vielleicht sogar zum ersten Mal ein Kunstwerk ins Rennen um die begehrte Zwei-Kilo-Bronze-Statue schicken. „Als ich zum ersten Mal die



**GOLDEN GEORGE**

[www.teddybaer-total.de](http://www.teddybaer-total.de)  
[www.facebook.com/teddybaertotal](https://www.facebook.com/teddybaertotal)  
[www.instagram.com/teddytotal](https://www.instagram.com/teddytotal)



**Die Online-Preisverleihung des GOLDEN GEORGE 2020 fand online statt, ein durchaus würdiger Ersatz**

Teddybären sah, die am Wettbewerb teilnehmen, war ich sehr beeindruckt“, erinnert sich Miho Hamaguchi zurück. „Sie waren wunderschön und voller einzigartiger Ausdrücke. Doch es wird auch nicht einfach, die Einreichungen aus der ganzen Welt zu bewerten“, ist sich die Bärenmacherin bewusst. „Ich freue mich, viele Kunstwerke in Deutschland persönlich zu sehen. In dem Land, in dem der Teddybär zum Leben erweckt wurde.“

## Großer Einfluss

Noch nicht ganz so lange dabei, aber nicht weniger erfolgreich ist Anna Tsymbal aus Russland. Sie fertigt seit mehr als neun Jahren Teddybären, hat schon zweimal selbst den **GOLDEN GEORGE** gewonnen. Die Bärenmacherin zählt zu den ganz großen russischen Koryphäen, die stilprägend für ihre Heimat sind und dort Trends setzen. Für Messen, auf denen sie ausstellt, entwirft sie thematische Kollektionen, die Sammlerinnen und Sammler stets überraschen. „Für mich war es immer ein Traum, am **GOLDEN GEORGE** teilzunehmen. Dass ich das in Zukunft auch als Mitglied der Jury tun darf, freut mich umso mehr“, erzählt Tsymbal. Ich erreiche einen neuen Meilenstein in meinem Werdegang.“

Last but not least ist Sue Quinn Teil der diesjährigen Jury. Die Künstlerin kann mit ruhigem Gewissen als Veteranin im

Vereinigten Königreich bezeichnet werden und ist unter anderem für ihre Leidenschaft für Igelchen bekannt, die zumindest die älteren unter uns an Mecki erinnern könnten. So liebenswürdig wie der Fernsehheld sind sie allemal. Doch sie darauf zu reduzieren, wäre falsch. Die Künstlerin, die bereits 1978 die ersten Tiere für den Verkauf herstellte, nährt unter anderem auch mit großer Hingabe Sammlerbären. „Ich bin

hoherfreut und fühle mich geehrt, als Jurymitglied für die prestigeträchtige Verleihung des **GOLDEN GEORGE** für das Jahr 2021 eingeladen worden zu sein“, blickt sie trotz ihrer riesigen Erfahrung mit Spannung auf den Wettbewerb. „Ich würde jetzt gerne mehr Zeit damit verbringen, andere Kunstschaffenden und ihre Talente zu würdigen. 2021 wird für mich ein Jahr des Wandels sein, in dem ich mein Atelier verlege und weniger Shows besuche. Es ist also die perfekte Zeit für mich, Mitglied der Jury zu sein.“

Trotz der herausfordernden Umstände, denen sich auch die gesamte Bären-Szene stellen muss, freuen sich alle auf den **GOLDEN GEORGE 2021**. Nicht nur aufgrund seines blitzblank polierten Äußeren ist er ein helles Leuchten in schwierigen Zeiten, ist ein Hoffnungsschimmer für Viele. Wie die Preisverleihung stattfinden wird und kann, ist in diesem Moment noch nicht abzuschätzen. Doch Veranstalter Sebastian Marquardt ist sich sicher: „Wir werden für alle Beteiligten das Beste aus der Situation machen und für alle einen unvergesslichen Wettbewerb austragen.“ 🐾



**Doch alle hoffen darauf, dass der GOLDEN GEORGE 2021 wieder, wie hier im Jahr 2019, in Münster verliehen werden kann**

# Bäriges Jahr 2021

Fotos:  
Hersteller

## Kalender für Teddy-Liebhaberinnen und -Liebhaber

2020 war ein – vorsichtig formuliert – sehr merkwürdiges Jahr. Und es ging, zumindest gefühlt, schneller rum als sonst. So steht auch schon das Jahr 2021 in den Startlöchern. Damit alle Bären-Liebhaberinnen und -Liebhaber auch gut durch das neue Jahr kommen, gibt es eine Übersicht an bärigen Kalendern, die durch ein hoffentlich normales 2021 begleiten.

Der Broschürenkalender „Der Teddybär Kalender 2021“ ist bei Dumont erschienen und zeigt zwölf verschiedene Szenen aus der Bärenwelt, die von Peggy und Alan Bialosky gestaltet wurden. Das Format ist in 30 x 30 Zentimeter gehalten, geöffnet 30 x 60 Zentimeter. Der Kalender mit Heftbindung zum Aufhängen kann unter der ISBN 425-0-80964-618-3 für 13,- Euro bestellt werden. Persönliche Notizen finden ebenfalls ihren Platz. Internet: [www.dumontkalender.de](http://www.dumontkalender.de)



Der Kalender „Teddybären 2021“ aus dem Verlag Weingarten ist ein Monatskalender mit einer Spiralbindung. Gezeigt werden die Bären von Gisela Hoffmann, die auf 14 Motiven liebevoll in Szene gesetzt werden. Unter der ISBN 978-3-8400-7945-0 kann der Kalender im Format 30 x 39 Zentimeter für 14,99 bestellt werden. Internet: [www.weingarten-kalender.de](http://www.weingarten-kalender.de)

Von Travelling Teddy gibt es sowohl einen DIN A5 Wochen-Fotokalender als auch einen DIN A3 Wand-Kalender zu kaufen. Beide zeigen eine Auswahl von Fotos des Travelling Teddy des letzten Jahres. Der Wand-Kalender kostet 21,50 Euro, der Wochen-Kalender 26,90 Euro. Internet: [www.travellingteddy.com](http://www.travellingteddy.com)



Der Kalender „Bärig gut drauf! 2021“ von Alpha Edition ist ein Bildkalender im Format 24 x 34 Zentimeter. Jedes der knuffigen Motive ist mit einem Spruch versehen. Er bietet Platz für Notizen und kostet 8,99 Euro. Mit Spiralbindung versehen, kann er unter der ISBN 425-1-73230-058-6 bestellt werden. Internet: [www.alpha-edition.com](http://www.alpha-edition.com)



# Aus der Seele

Chiara Schmitz

## Gothic-Style: Julia Berg und ihre RatBerrys

Sie selbst bezeichnet den Stil, in dem sie ihre Teddys und auch Puppen anfertigt, als Gothic – die Künstlerin Julia Berg. Mit ihrem Label RatBerry verzaubert sie dabei alle, die ihre Werke betrachten. Man wird in einen Bann gezogen, dem man sich selbst nicht so schnell entziehen kann. Teils düster, in Teilen grotesk, aber auch fröhlich und bunt – in eine Schublade stecken lassen sich die Werke keinesfalls.

**E**ine Website voller Weihnachts-Dekoration – die war es, die Julia Berg inspirierte, ihre ersten Kreaturen anzufertigen. Genauer gesagt: eine handgemachte Gnom-Puppe. Mittlerweile fertigt sie seit 15 Jahren ihre eigenen Ratten an. Tiere, die in weiten Teilen der Bevölkerung nicht gerade zu den Lieblingstieren gehören. Doch anders

als die lebendigen Vorbilder lösen die RatBerrys, die seit 2012 als Marke bestehen, bei Betrachterinnen und Betrachtern keinen Ekel oder Abscheu aus.

### Von Ratte bis Hase

Sie verzaubern, auf ihre ganz eigene Art und Weise. Und nicht nur Ratten zählen

zum Repertoire der russischen Künstlerin: „Ich entwerfe nicht nur Ratten, obwohl ich ein Rattenkünstler bin“, erzählt die 39-Jährige. „Ich habe bereits Vögel, Häschen, Sphinx-Katzen, mythische Kreaturen als Skelette, Kunstpuppen von alten Damen und Herren, Bullterrier, Fledermäuse und sogar einen Fuchs erschaffen. Das war lustig.“



Ihre Kunstwerke wirken auf viele Betrachterinnen und Betrachter traurig – kehrt die Künstlerin doch ihr Innerstes dabei nach außen

Doch nicht nur die Art der Tiere, die sie fertigt, könnten vielfältiger kaum sein. Auch die Energie, Stimmung und Gefühle, die sie mit ihnen transportiert, sind es. Auf den ersten Blick mag es den Eindruck erwecken, als wären ihre Kunstwerke – zumindest zum größten Teil – traurig gestimmt. Doch da widerspricht Julia Berg lachend: „Ja, das höre ich auch oft“, so die Künstlerin, die ihren Wohnsitz in Moskau hat. „Ich ziehe es vor zu sagen, dass meine Ratten grübeln. Sie sind tief in den Gedanken

an das Leben um sich herum versunken. Doch ich erwecke auch einfache Häschchen zum Leben, die lächeln. Und sehr glückliche Sphinx-Katzen. Aber meine Ratten repräsentieren mein Innerstes, deshalb sehen sie zum Teil traurig aus, wie kleine Philosophen.“

### Spiegelbild der Seele

Die Mutter eines 10-jährigen Sohnes schöpft Inspiration und Ideen aus ihrem Seelenleben. Sie beschreibt den



Nicht nur Ratten, wie der Name des Labels suggerieren könnte, zählen zum Portfolio der russischen Künstlerin

Schöpfungsprozess ihrer Kunstwerke: „Ich sehe immer viele verschiedene Kreaturen in meinem Kopf, und zeichne sie dann als Skizzen auf, um sie in meiner Kunst zu verwenden.“

Dabei ist es der Künstlerin besonders wichtig, die Ideen und Inspirationen ihrer Sammlerinnen und Sammler einfließen



## Kontakt

Julia Berg  
RatBerry  
E-Mail: [ratberryworld@mail.ru](mailto:ratberryworld@mail.ru)  
Internet:  
[www.etsy.com/shop/RatBerryToys](http://www.etsy.com/shop/RatBerryToys)  
Instagram: @etsyratberry  
Facebook: @RatBerryToy



Aber auch deutlich freundlichere Gestalten entstehen bei Julia Berg im Atelier – die Vielfalt ist beeindruckend



**Von den Kunstwerken wird man auf eine ganz besondere Art und Weise in den Bann gezogen**

zu lassen und umzusetzen. „Der wichtigste Teil ist die Entstehung von Gesichtsausdruck und Accessoires“, weiß die Künstlerin, „weil die die Hauptcharakteristika der Kreationen ausmachen.“

### Gothic-Style à la Batman

Viele Objekte sind in einem leichten Gothic-Style angelegt, „in dem ich gruselig-süße Ratten, Fledermäuse, Skelette



**Die Kunstwerke gibt es in unterschiedlichen Größen – die meisten von ihnen sind Anfertigungen für Sammlerinnen und Sammler**

und Vögel herstelle. Ich höre oft, dass mein Stil Tim Burton und seinen Helden nahe steht.“ Der Regisseur zeichnet unter anderem für Filme wie Batman, Alice im Wunderland oder auch Sleepy Hollow verantwortlich, arbeitet dabei oft mit Johnny Depp oder auch Michelle Pfeiffer zusammen – und setzt oft auf düstere Figuren und Underground-Elemente.

Ihre neueste Kreation zu Halloween 2020 schließt nahtlos daran an. Unter dem Namen „HalfDead“ entwarf Julia Berg Fledermäuse, Hasen und Ratten,

die als Skelette mit der Hälfte des normalen Körpers ausgestattet wurden. Bei all ihren Kreationen verwendet die Künstlerin dabei Kunstpelz, Viskose und Vintage-Plüsch, Polymer-Ton und natürliche Stoffe.

Wie diese Werkstoffe einzusetzen sind, hat sich Julia Berg, die jahrelang in der Ölindustrie als leitende Angestellte in einem Zulieferbetrieb gearbeitet hat, selbst beigebracht. Und gibt dieses Wissen nun an andere weiter, die ebenfalls lernen möchten, solch kreative Schöpfungen



**Die beweglichen Gelenke setzt die Künstlerin gerne ein, um den Tieren mehr Möglichkeit zur Positionierung zu geben**



### Little Raven

Ein Schnittmuster für Little Raven von Julia Berg gibt es in dieser Ausgabe von **TEDDYS kreativ** auf Seite 58.



**Vögel sind ebenfalls zu finden – dieser scheint ein ganz besonders lustiger Zeitgenosse zu sein**



An einen Hasen erinnert dieser Goth Bunny nur noch entfernt – die Kreativität der Kunstwerke ist beeindruckend

zum Leben zu erwecken. Dazu veröffentlicht sie Bücher sowie Schnittmuster für die Gothic-Kreationen.

## Wirkungsstätte

Entstehen tun diese sehr unterschiedlichen Kunstwerke an einem ebenfalls mystischen Ort: „Ich arbeite und lebe in meinem Studio in einer Holzhütte tief im Wald im Norden. Der zweite Stock wurde in ein Atelier umgebaut“, erzählt Julia Berg.

Dort werden sie nach der Erschaffung auch mit den für die Künstlerin so wichtigen und aussagekräftigen Accessoires ausgestattet. „Diese haben für mich eine sehr große Bedeutung“, erklärt sie. Sie kauft Vintage-Perlen, Anhänger, Knöpfe oder auch Handschuhe ein. „Ich liebe es auch, selbst winzige Schmuckstücke zu kreieren. Ich bestelle aber auch oft Holzstühle, Sarkophage und andere Möbel, um meine Kreationen darauf zu positionieren.“

## Große Pläne

Wer die Kunstwerke der talentierten Künstlerin erst einmal am Bildschirm entdecken möchte, kann dies sowohl im Etsy-Shop als auch auf ihren Facebook- sowie Instagram-Seiten tun. Außerdem besucht sie Ausstellungen in Frankreich, der Schweiz und Moskau – dort kann man direkt auf Tuchfühlung mit den sensiblen Wesen gehen und die Person hinter RatBerry kennen lernen. „Ich habe auch eine kleine Liste von Sammlerinnen und Sammlern, die meine Sonderangebote

per E-Mail erhalten.“ Außerdem arbeitet Julia Berg als Schriftstellerin. Vier ihrer Bücher sind bereits in Russland und der Ukraine erschienen, PDF-E-Bücher und zahlreiche Muster gibt es auf Etsy zu finden. An Wettbewerben teilgenommen hat sie bisher nicht.

Die Künstlerin, die sich selbst als Biker-Mädchen bezeichnet, findet ihren Ausgleich zu ihren kreativen Schöpfungen in



Verrückter Vogel – Crazy Bird nennt sich diese Schöpfung. Ein wenig erinnert dieser an einen chaotischen Professor



Besonderen Wert legt Julia Berg auf die Accessoires der Kunstwerke



Puppen sind neben den Teddys die zweite große Leidenschaft. Ihr Traum: beides vereinen

der Natur: „Ich züchte gerne Blumen in meinem Garten, reise und lese Bücher.“ Doch müde von ihren Ratten, Hasen & Co. ist sie bisher nicht geworden. „Ich träume davon, meine Ratten und meine Puppen zu kombinieren und als anthropomorphe Künstlerin zu arbeiten“, freut sich Julia Berg auf die weitere Reise mit RatBerry. „Am liebsten würde ich noch mehr Kreaturen zum Verkauf anbieten, nicht nur Sonderanfertigungen, weil ich für mein Empfinden zu selten fertige Kreaturen von RatBerry offerieren kann.“

# Impressum



**Service-Hotline: 040/42 91 77-110**

**Herausgeber**  
Tom Wellhausen  
post@wm-medien.de

**Redaktion**  
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51  
22085 Hamburg  
Telefon: 040/42 91 77-300  
redaktion@wm-medien.de

**Es recherchierten, testeten,  
schrieben und produzierten für Sie:**

**Leitung Redaktion/Grafik**  
Jan Schönberg

**Chefredakteur**  
Jan Schönberg (V.i.S.d.P.)

**Redaktion**  
Mario Bicher, Vanessa Grieb,  
Chiara Schmitz, Jan Schnare

**Autoren, Fotografen & Zeichner**  
Julia Berg, Barbara Eggers,  
Jochen Frank, Daniel Hentschel,  
Katrin Jehle, Lynette Kennedy,  
Claudia Metzger, Andrea Meyenburg,  
Ruth Ndouop-Kalajian, Evelyn Rossberg,  
Tatiana Skalozub, Berta von Lötten,  
Andrea Weigel

**Grafik**  
Bianca Buchta,  
Jannis Fuhrmann,  
Martina Gnaß,  
Kevin Klatt,  
Sarah Thomas  
grafik@wm-medien.de

**Verlag**  
Wellhausen & Marquardt  
Mediengesellschaft bR  
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51  
22085 Hamburg  
Telefon: 040/42 91 77-0  
post@wm-medien.de

**Geschäftsführer**  
Sebastian Marquardt  
post@wm-medien.de

**Verlagsleitung**  
Christoph Bremer

**Anzeigen**  
Sebastian Marquardt (verantwortlich),  
Sven Reinke  
Julia Großmann  
anzeigen@wm-medien.de

**Kunden- und Abo-Service**  
Leserservice TEDDYS kreativ  
65341 Eltville  
Telefon: 040/42 91 77-110  
Telefax: 040/42 91 77-120  
service@wm-medien.de

**Abonnement**  
Abonnement-Bestellungen über den  
Verlag. Jahres-Abonnement für:

**Deutschland**  
€ 41,00  
**Ausland**  
€ 46,00  
**eMagazin**  
[www.teddys-kreativ.de/emag](http://www.teddys-kreativ.de/emag)

**Druck**  
Grafisches Centrum Cuno  
GmbH & Co. KG  
Gewerbering West 27  
39240 Calbe  
Telefon: 03 92 91/42 80  
Telefax: 03 92 91/428 28

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.  
Printed in Germany.

**Copyright**  
Nachdruck, Reproduktion oder sonstige  
Verwertung, auch auszugsweise, nur mit  
ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.

**Haftung**  
Sämtliche Angaben wie Daten, Preise,  
Namen, Termine usw. ohne Gewähr.

**Bezug**  
TEDDYS kreativ erscheint sechsmal jährlich.

**Einzelpreise**  
Deutschland: 7,50 Euro  
Österreich: 8,50 Euro  
Schweiz: 10,40 CHF  
Luxemburg: 8,90 Euro

Das Abonnement verlängert sich jeweils  
um ein weiteres Jahr, kann aber jederzeit  
gekündigt werden. Das Geld für bereits  
bezahlte Ausgaben wird erstattet.

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann  
keine Verantwortung übernommen  
werden. Mit der Übergabe von  
Manuskripten, Abbildungen, Dateien an  
den Verlag versichert der Verfasser, dass es  
sich um Erstveröffentlichungen handelt  
und keine weiteren Nutzungsrechte daran  
geltend gemacht werden können.

**wellhausen  
& marquardt**  
Mediengesellschaft

# Vorschau



**TEDDYS kreativ gibt es  
sechsmal jährlich!**

**Daher erscheint Heft 02/2021 auch  
schon am 17. Februar 2021.**

**Darin unter  
anderem ...**

**... ein  
Porträt über  
Melanie Jayne  
McCarthy  
und ihre Bear  
Treasures, ...**



**... ein  
Schnittmuster  
von Mila  
Karamisheva  
für ein Lama, ...**



**... und alle  
Nominierten für den  
GOLDEN GEORGE 2021.**



# Das internationale Nachschlagewerk für Teddy-Freunde



Der Hugglets Teddy Bear Guide ist das weltweit wichtigste Verzeichnis mit Künstlerinnen und Künstlern, Manufakturen und Fachhändlerinnen und Fachhändlern. Sammlerinnen und Sammler erhalten mit diesem einmaligen Nachschlagewerk einen umfassenden Überblick über Marken, Labels und Institutionen auf der ganzen Welt. Auf mehr als 100 reich bebilderten Seiten können sich Teddy-Freunde die internationale Bärenwelt nach Hause holen.

**Im Hugglets Teddy Bear Guide finden Sie die wichtigsten Informationen zu:**

- Shops für antike und moderne Bären
- Teddykünstlerinnen und -künstler
- Fachhändlern für Hobby-Zubehör
- Teddy-Messen auf der ganzen Welt
- Teddy-Doktoren und -Restauratoren

... und allem anderen, das brummt!

**Bestellen Sie Ihr Exemplar des englischsprachigen Hugglets Teddy Bear Guide 2021 für 7,50 Euro direkt unter [www.alles-rund-ums-hobby.de](http://www.alles-rund-ums-hobby.de)**

## Werden Sie Teil des Hugglets Teddy Bear Guide

Seit 1987 hilft der Hugglets Teddy Bear Guide dabei, Sammler mit Unternehmen in Kontakt zu bringen. Jede der jährlichen Ausgaben erreicht Tausende von Sammlern und Enthusiasten auf der ganzen Welt, insbesondere in Großbritannien, Deutschland, Österreich und Russland. Wenn Sie sich in diesem attraktiven Umfeld präsentieren und Ihre Künstlerbären oder Ihren Shop bei Sammlern und Selbermachern weltweit bekannt machen möchten, dann sichern Sie sich Ihren Eintrag im Hugglets Teddy Bear Guide 2022, der am 27. Oktober 2021 erscheint.



**Alle weiteren Informationen finden Sie unter [www.hugglets.com](http://www.hugglets.com) – oder schreiben Sie einfach eine E-Mail an [contact@hugglets.co.uk](mailto:contact@hugglets.co.uk)**

# ORIGINAL SCHULTE MOHAIR

... nur echt mit der grünen Webkante



Wir wünschen unseren Kunden und Partnern  
eine schöne Weihnachtszeit und einen guten  
Start ins neue Jahr 2021.



## Unsere Großhändler:



**TIEKIDS**

Lindenbergr. 13  
76829 Landau-Nußdorf  
(Öffnungszeiten nach Absprache)

Tel: (06341) 96 96 599  
baerstuebchen@tiedkids.de

TIEKIDS [www.tiedkids.shop](http://www.tiedkids.shop) Bärenstübchen [www.baerstuebchen.de](http://www.baerstuebchen.de)



Industriegebiet „Am Berge“  
Heinrich-Hertz-Str. 9, 48599 Gronau  
Tel: 025 62/70 13-0  
Fax: 025 62/70 13-33  
info@probaer.de  
www.probaer.de

Öffnungszeiten: Montags bis Freitags  
jeweils von 9:00 bis 16:00 Uhr



Reguläre Öffnungszeiten  
unseres Werksverkaufs:  
Mo.–Do. 9.00-15.00 Uhr  
Fr. 9.00-12.00 Uhr

Ständig wechselnde Sonder-  
artikel. Mindestabnahme-  
menge 1m/Artikel und Farbe!

Aktuelle Informationen  
zu Änderungen der  
Öffnungszeiten finden Sie  
auf unserer Internetseite  
[www.steiff-schulte.de](http://www.steiff-schulte.de)

## Steiff Schulte

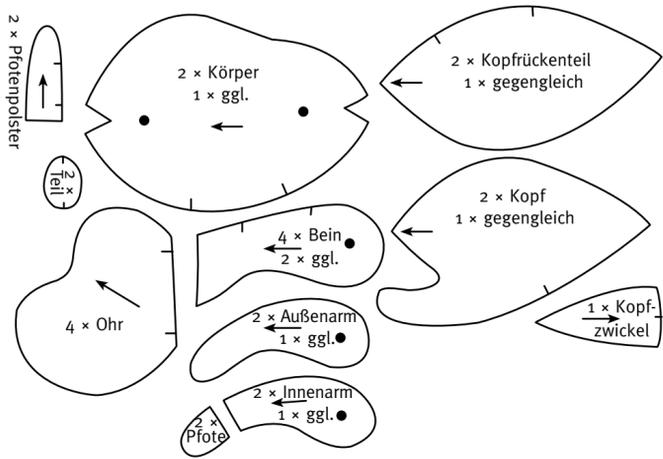
Webmanufaktur

Weberei, Färberei, Ausrüstung  
Holteistraße 8, 47057 Duisburg  
Tel.: 02 03/99 39 8-0  
Fax: 02 03/99 39 8-50  
[www.steiff-schulte.de](http://www.steiff-schulte.de)  
service@steiff-schulte.de

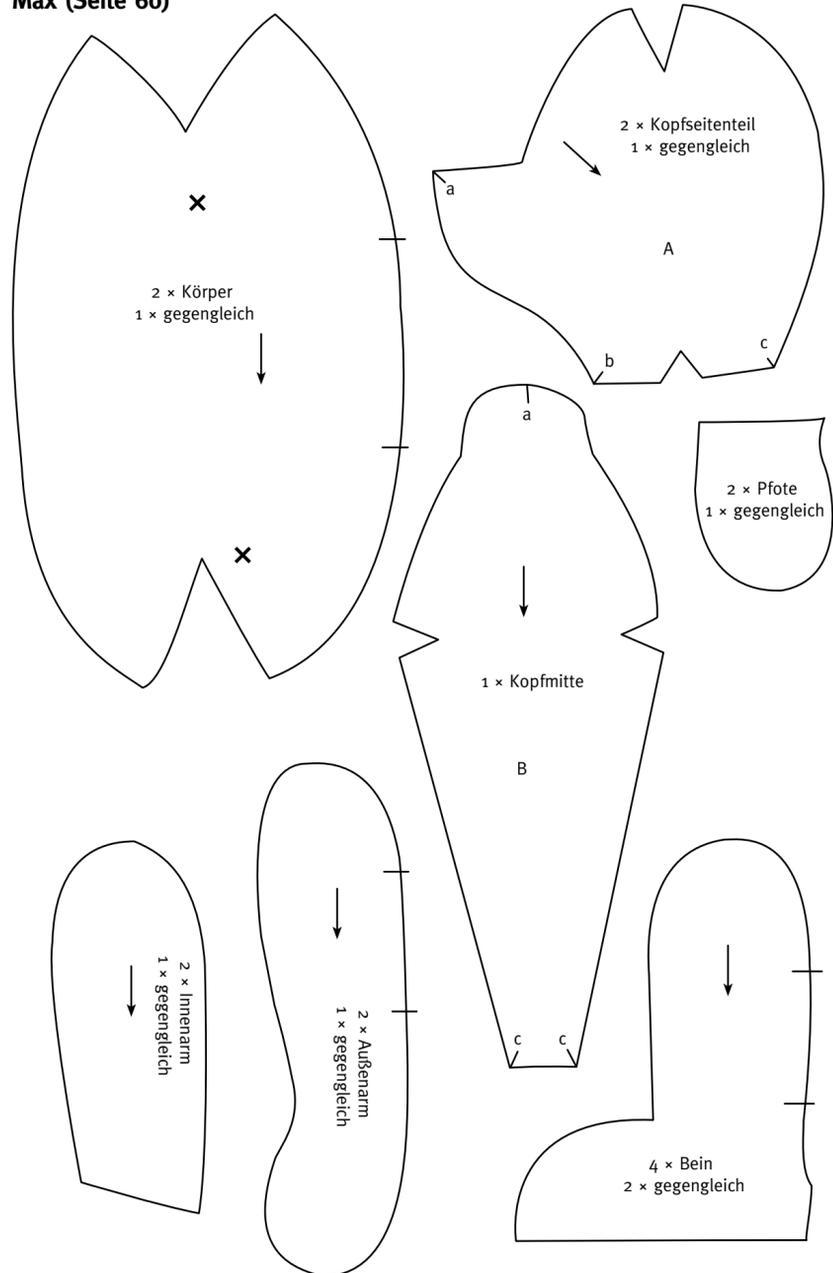
# ORIGINAL SCHULTE ALPACA



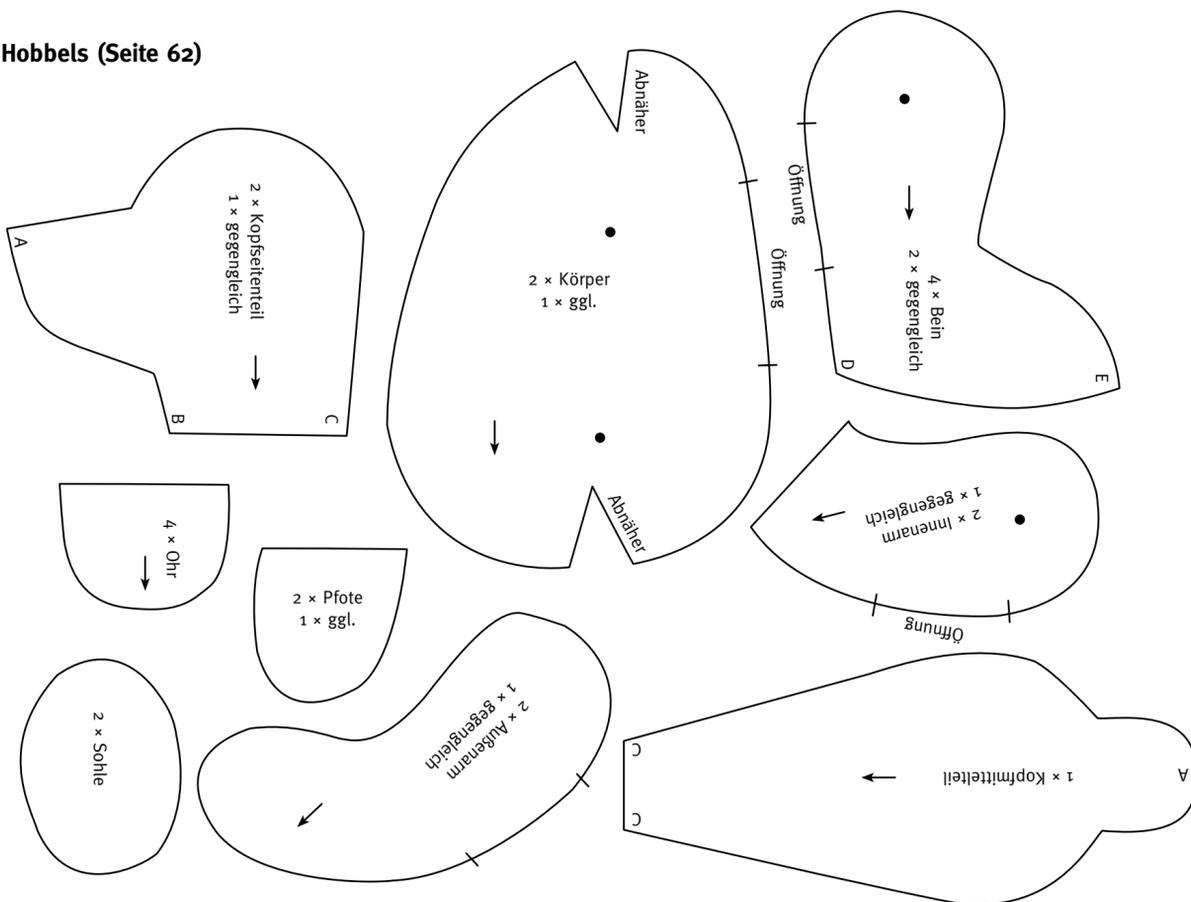
**Elefant Aisha (Seite 68)**



**Max (Seite 60)**



**Hobbels (Seite 62)**



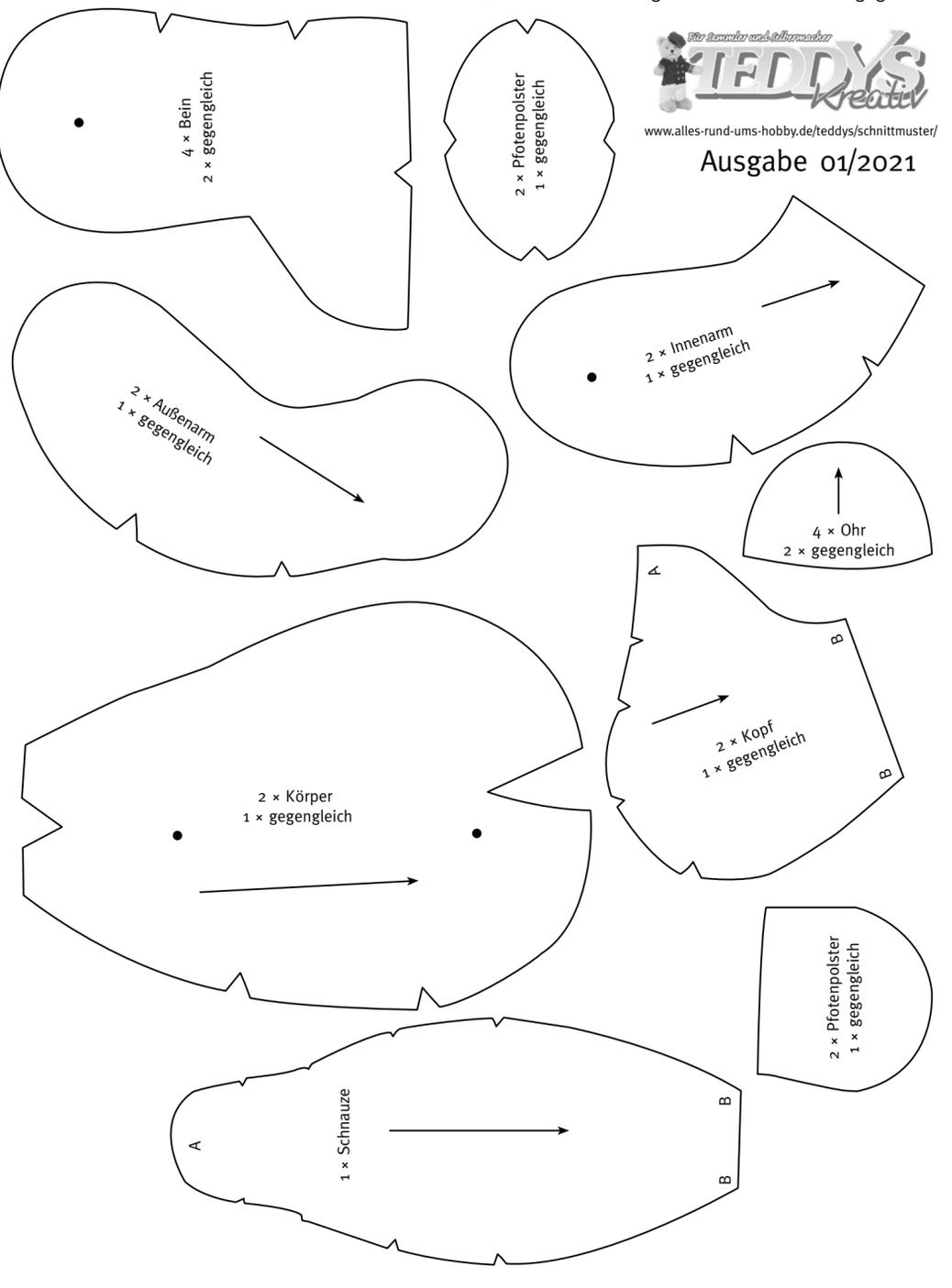
**Miz Manda (Seite 66)**

Die Schnittmuster sind nicht für gewerbliche Zwecke freigegeben. Maßstab 1:1

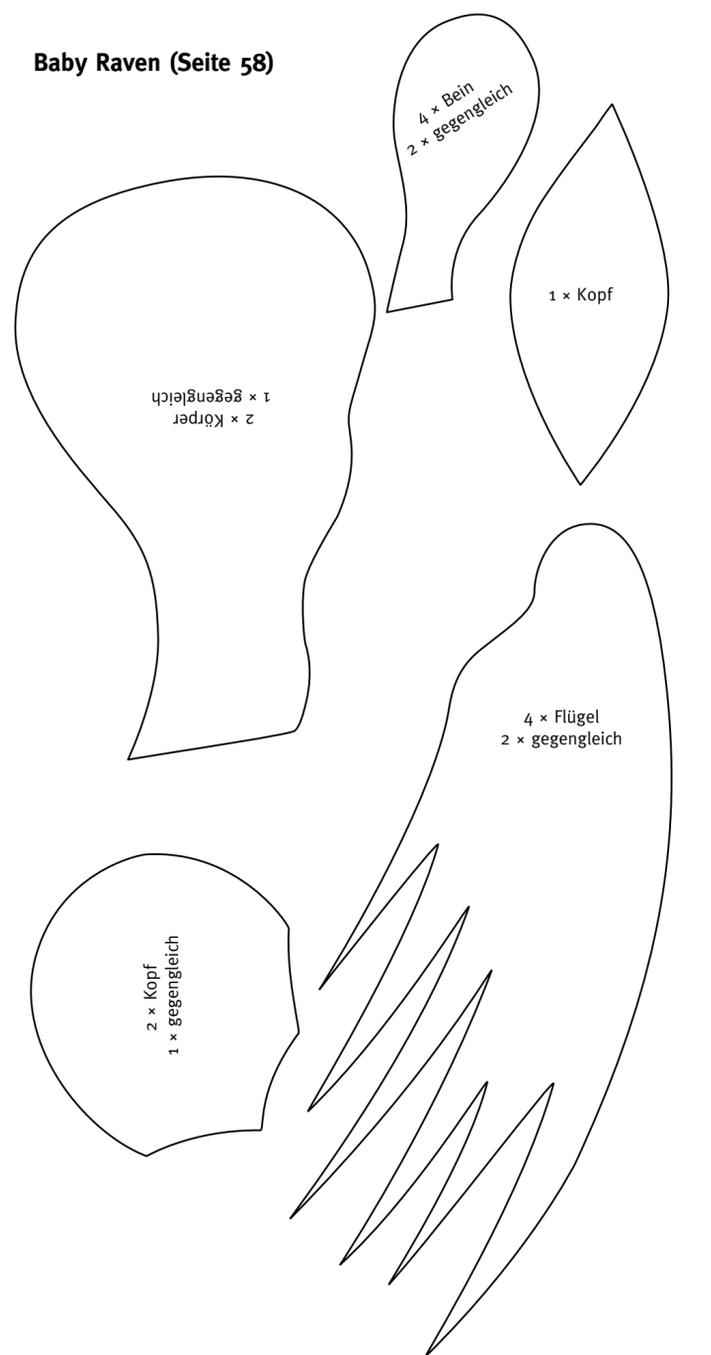


www.alles-rund-ums-hobby.de/teddys/schnittmuster/

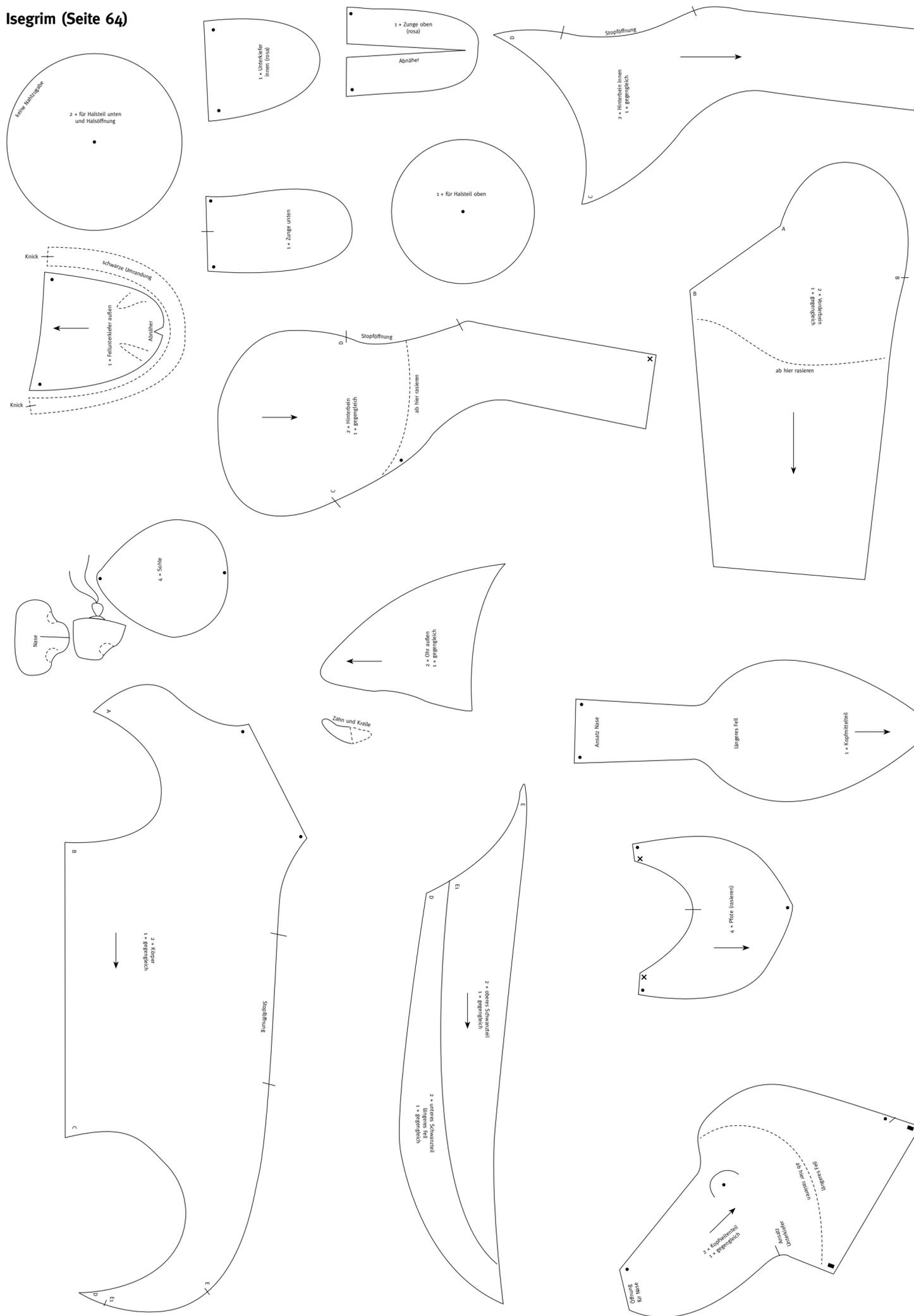
Ausgabe 01/2021



**Baby Raven (Seite 58)**



Isegrim (Seite 64)



Auf dem Schnittmusterbogen sind die Teile von Leopardi auf 50 Prozent verkleinert abgebildet. Darüber hinaus kann das Schnittmuster in Originalgröße von der TEDDYS kreativ-Website heruntergeladen werden.

Hobbels Kleidung (Seite 62)

